

Allgemeine Bauartgenehmigung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

02.04.2019

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-62/18

Nummer:

Z-8.1-89

Antragsteller:

Gerüstbau Schmiederer GmbH & Co. KG

Hitzgutstraße 16

77767 Appenweier

Geltungsdauer

vom: **2. Mai 2019**

bis: **2. Mai 2024**

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst neun Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 79), Anlage B (Seiten 1 bis 5) und Anlage C (Seiten 1 bis 46).
Der Gegenstand ist erstmals am 1. September 1976 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Das Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800" kann als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ angewendet werden. Die Haupttragkonstruktion des Gerüstsystems besteht aus Vertikalrahmen ($b = 0,7 \text{ m}$), Belägen $\ell \leq 3,0 \text{ m}$ sowie aus Vertikaldiagonalen.

Die Gerüstbauteile wurden bis 30. April 2006 hergestellt.

Das Gerüstsystem wird

- aus Gerüstbauteilen nach Tabelle 1 und
- aus Gerüstbauteilen nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches

gebildet.

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Planung

2.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen nach den Bestimmungen der früheren Zulassungsbescheide Nr. Z-8.1-89 hergestellt worden sein und den Angaben der Anlage A entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Alu-Belagtafel 300/600	1	2, 39, 40	geregelt in Z-8.1-89
Holzbelag	3	46	
Horizontalrahmen (Belagrahmen Stahl)	4	51	
Belagplatte Holz mit Luke	5	52, 58	
Leiter lose (Einstiegleiter Alu lose)	6	42, 45, 54, 55	
Blindsprosse	7	---	
Distanzstück f. Zwischenriegel u. Blindsprossen	8	---	
Fußplatte verstellbar	9	---	
Schutzwand (Schutzgitter)	10	---	
Schutzwandpfosten 2,00x0,65m (Sicherh. Endspitze)	11	43, 44, 57	
Sicherheitsendspitze 1,10x0,65m/3,25mm	12	43, 44	
Konsole Ausleger 35	13	53, 60	
Konsole Ausleger 65	14	19	

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Konsolenstütze	15	41	geregelt in Z-8.1-89
Spaltabdeckung	16	56	
Schutzdachausleger	17	---	
Belagsicherung "Schutzdach"	18	---	
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 2,00x0,65m/3,25mm	19	43, 44	
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,50x0,65m/3,25mm	20	43, 44	
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,00x0,65m/3,25mm	21	43, 44	
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 0,50x0,65m/3,25mm	22	43, 44	
Durchgangsrahmen (Gehsteigleiter)	23	24, 43, 44	
Stirnseiten-Bordbrett (Stirnleiste)	25	49, 50	
Stirnseiten-Bordbrett (Dachfang) (Stirnleiste)	26	49, 50	
Bordbrett (Fußleiste)	27	48	
Wandanker (Gerüsthälter) mit Haken 152	28	---	
Wandanker (Gerüsthälter) mit Haken 138	29	---	
Stirnseitengeländer (Ausgangssperrriegel)	30	---	
Belagriegel – Innen 65	31	47, 59	
Belagriegel - Außen 65	32	59	
Überbrückungsträger (Gerüstträger Stahl)	33	---	
Zwischenriegel Überbrückungsträger	34	---	
Einfache Endspitze 1,1m	35	43, 44, 47	
Vertikaldiagonale (Kreuzstrebe Stahl)	36	---	
Geländerholm (Rückenlehne Stahl)	37	---	
Spaltabdeckung für Durchgangsrahmen	61	62, 63	
Vertikalrahmen 2m	64	67	
Vertikalrahmen 1m	65	67	
Vertikalrahmen 0,5m	66	---	
Vertikalrahmen u. Konsole (Belagriegel mit Flacheisenarretierung für Gerüsttafeln nach Anlage 71)	68	64, 65, 66, 77	

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Horizontalrahmen	69	---	geregelt in Z-8.1-89
Belag für Horizontalrahmen	70	---	
Gerüsttafel = 300 x 45 (40) mm	71	---	
Diagonale und Rückenlehne	72	---	
Abschlussriegel	73	---	
Bordbrett	74	---	
Sicherheitsendspitze	75	---	
Fußspindel	76	---	
Konsole	77	---	
Gerüsthalter	78	---	
Belagriegel (U-Profil 40x18x3mm) mit Halbkupplung	79	---	

2.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste mit einem flächenbezogenen Nutzwert von bis zu 200 kg/m verwendet werden. Die Verwendung der Regelausführung als Schutzgerüst nach DIN 4420-1:2004-03 ist ebenfalls in der Regelausführung nachgewiesen.

2.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls die Aufbauvarianten nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

2.2 Bemessung

2.2.1 Allgemeines und Systemannahmen

Für den Entwurf und die Bemessung der zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03 zu beachten.

2.2.2 Vertikale Beanspruchbarkeit der Belagebenen

Die Beläge des Gerüstsystems "Glatz – Gerüst Nr. 800" einschließlich der für die Weiterleitung der Lasten bis in die Ständer vorgesehenen Auflagerkonstruktionen sind für die einzelnen Verkehrslasten nach Tabelle 2 (nicht überlagert) nachgewiesen. Für die Beläge nach Tabelle 3 ist der Nachweis der Verwendbarkeit im Fanggerüst mit Absturzhöhen bis 2,0 m erbracht.

Tabelle 2: Verkehrslasten

Feldlänge ℓ [m]	flächenbezogene Nennlast	Einzellast ^{*)}	
	p [kN/m ²]	P_1 [kN]	P_2 [kN]
$\leq 3,0$	2,0	1,5	1,0

^{*)} P_1 Belastungsfläche 0,5 m x 0,5 m; P_2 Belastungsfläche 0,2 m x 0,2 m

Tabelle 3: Beläge zur Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Belagtafel 300/600	1
Holz-Belag	3

2.2.3 Elastische Stützung der Rahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Rahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf entsprechend den Angaben in Tabelle 4 durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Wegfeder nach den Bildern 1 und 2 mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

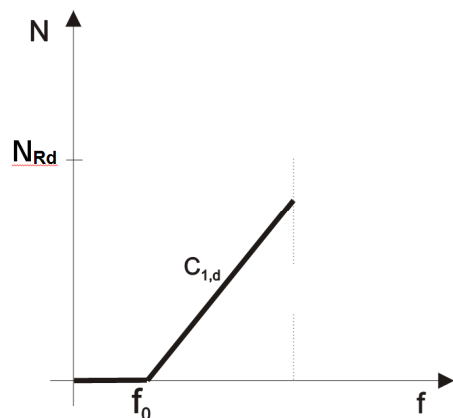


Bild 1: bilineare Federkennlinie

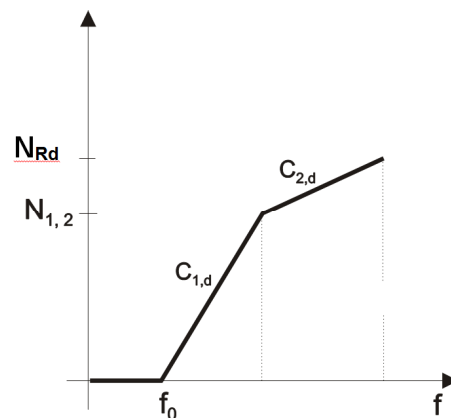


Bild 2: trilineare Federkennlinie

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Lose $f_{0\perp,d}$ [cm]	Geltungsbereich [kN]		$N_{\perp,Rd}$ [kN]
				$0 < N_{\perp} \leq 2,27$	$2,27 < N_{\perp} \leq N_{\perp,Rd}$	
				Steifigkeit $c_{1\perp,d}$	Steifigkeit $c_{2\perp,d}$	
Alu-Belagtafel 300	2	1	7,7	0,147	0,069	3,02
Alu-Belagtafel 600	1	1	6,3	0,175	0,087	2,63
Holz-Belag	2	3	1,3	0,1977 *)	---	1,36
*) bilineare Wegfeder, Geltungsbereich nur bis $N_{\perp,Rd} = 1,36$ kN						

mit: $c_{\perp,d}$ Bemessungswert der Steifigkeit der Wegfeder
 $f_{0\perp,d}$ Lose der Wegfeder
 $N_{\perp,Rd}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft der Wegfeder

2.2.4 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf entsprechend den Angaben in Tabelle 5 durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Kopplungsfedern mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Lose $f_{0\parallel,d}$ [cm]	Geltungsbereich [kN]		$N_{\parallel,Rd}$ [kN]
				$0 < N_{\parallel} \leq 2,5$	$2,5 < N_{\parallel} \leq N_{\parallel,Rd}$	
				Steifigkeit $c_{1\parallel,d}$	Steifigkeit $c_{2\parallel,d}$	
Alu-Belagtafel 300	2	1	0,6	1,973	0,973	5,56
Alu-Belagtafel 600	1	1	0	1,355	0,855	5,27
Holz-Belag	2	3	0	1,255	1,455	3,56

mit: $c_{\parallel,d}$ Bemessungswert der Steifigkeit der Kopplungsfeder
 $f_{0\parallel,d}$ Bemessungswert der Lose der Kopplungsfeder
 $N_{\parallel,Rd}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft der Wegfeder

2.2.5 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) der "Fußplatte verstellbar" (Gerüstspindel) nach Anlage A, Seite 9 sind wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned}
 A = A_S &= 4,08 \text{ cm}^2 \\
 I &= 4,43 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 2,91 \text{ cm}^3 \\
 W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,91 = 3,64 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

2.2.6 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren" anzusetzen.

2.2.7 Rohrverbinder

Die Ständerstöße im Gerüstsystem "Glatz – Gerüst Nr. 800" sind grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"².

2.3 Ausführung

2.3.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung. Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der aufgebauten Gerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung³ des Herstellers zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

2.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Kippriegel zum Anschluss der Diagonalen, Geländer und Längsriegel selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

2.3.3 Bauliche Durchbildung

2.3.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

2.3.3.2 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln sind Vertikalrahmen zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

2.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1,50 x 0,65 m, 1,00 x 0,65 m, 0,50 x 0,65 m sowie die Vertikalrahmen 1 m und 0,5 m als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

2.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Belagtafeln nach Anlage A, Seite 71 dürfen nur mit Vertikalrahmen und Konsolen verwendet werden, die eine Flacheisenarretierung entsprechend Anlage A, Seite 68 aufweisen.

² Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

³ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-8.1-89

Seite 9 von 9 | 2. April 2019

2.3.3.5 Seitenschutz

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme) und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

2.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergibt sich die Anzahl der Diagonalen aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel, für die Geländerholme zu verwenden sind, einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteifen.

2.3.3.7 Verankerung

Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergeben sich das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

2.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

2.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

3.1 Allgemeines

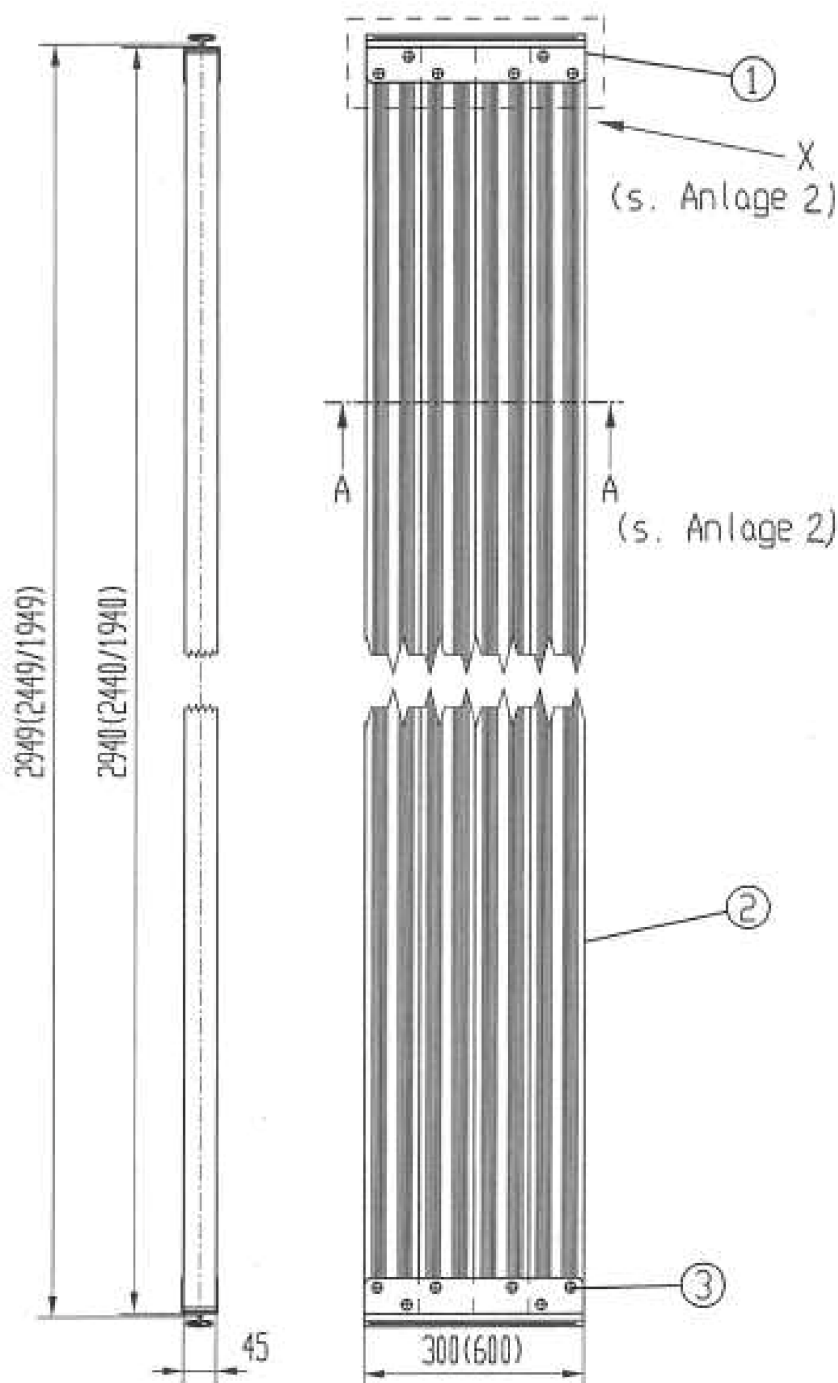
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

3.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt



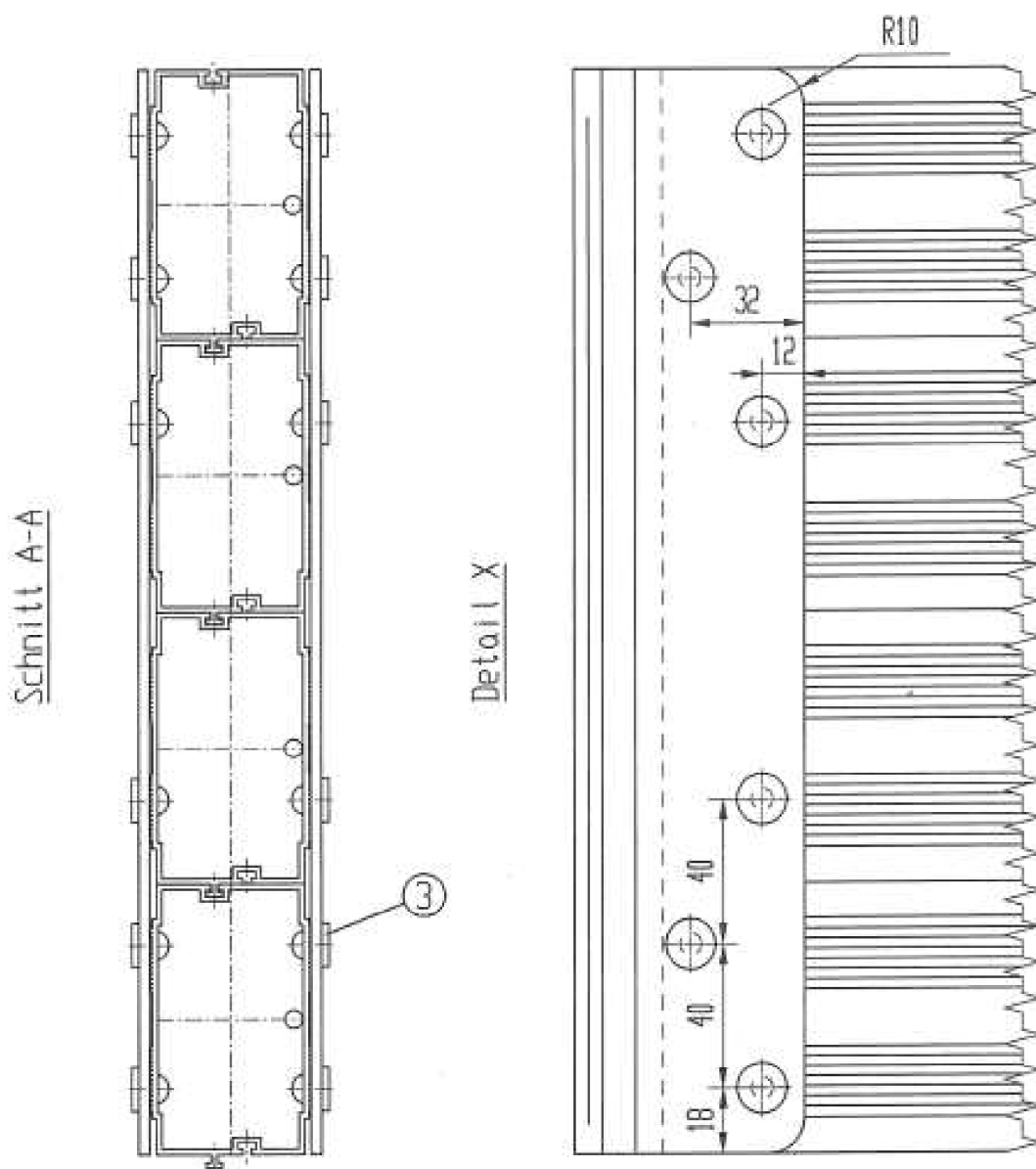
- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Dielenhaken Alu Anlage A, Seite 40 | 2 St |
| 2. Alu-Dielenpr. Anlage A, Seite 39 | Belagbreite=300 4 St |
| in Bahnen zusammengeschoben | =600 8 St |
| 3. Blindniete $\varnothing 6 \times 10 \text{ mm}$ DIN7337 | Belagbreite=300 24 St |
| Flachrundkopf Al/St | =600 48 St |

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Alu-Belagtafel 300/600

Anlage A

Seite 1

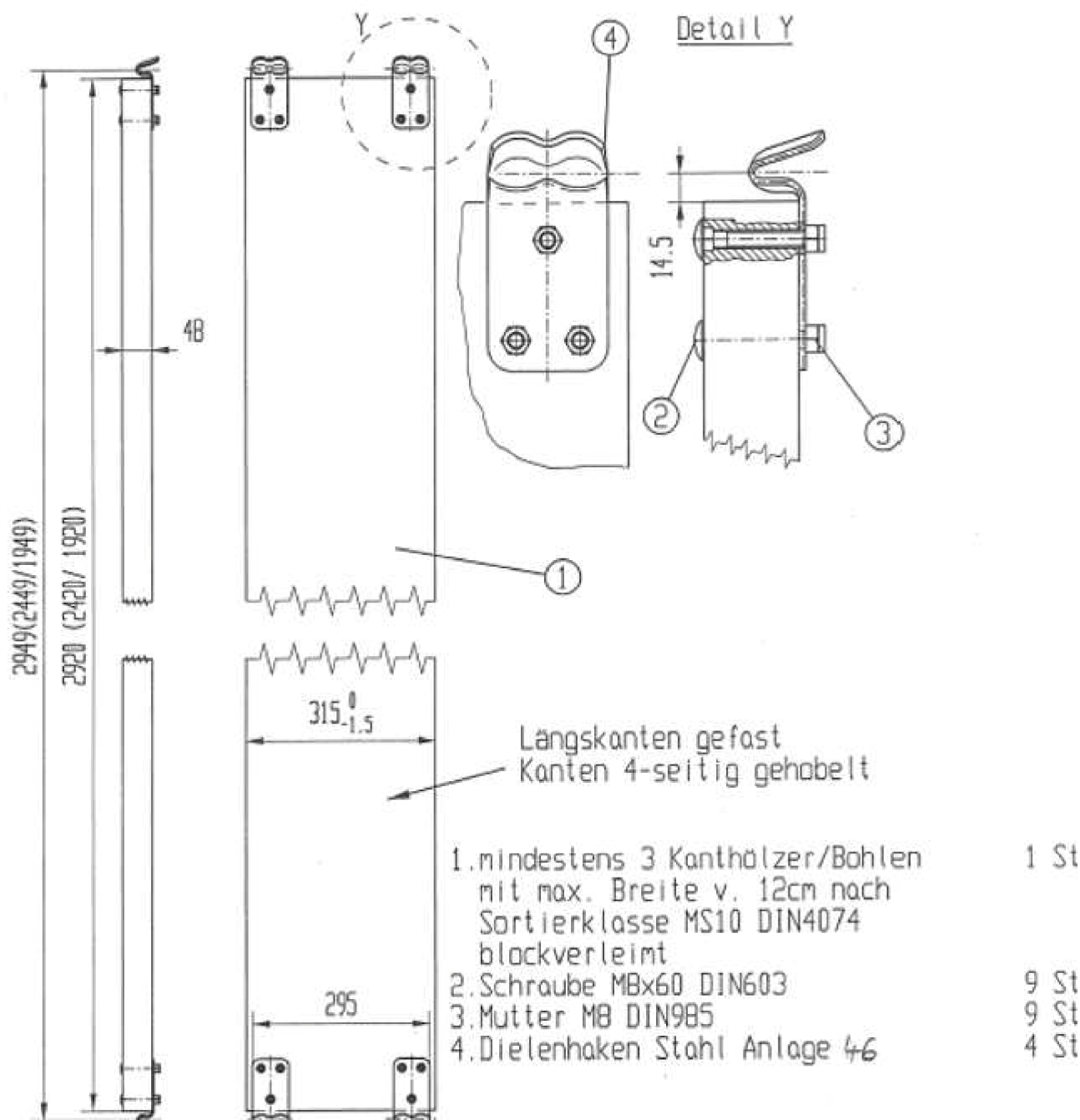


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Alu-Belagtafel 300/600

Anlage A

Seite 2

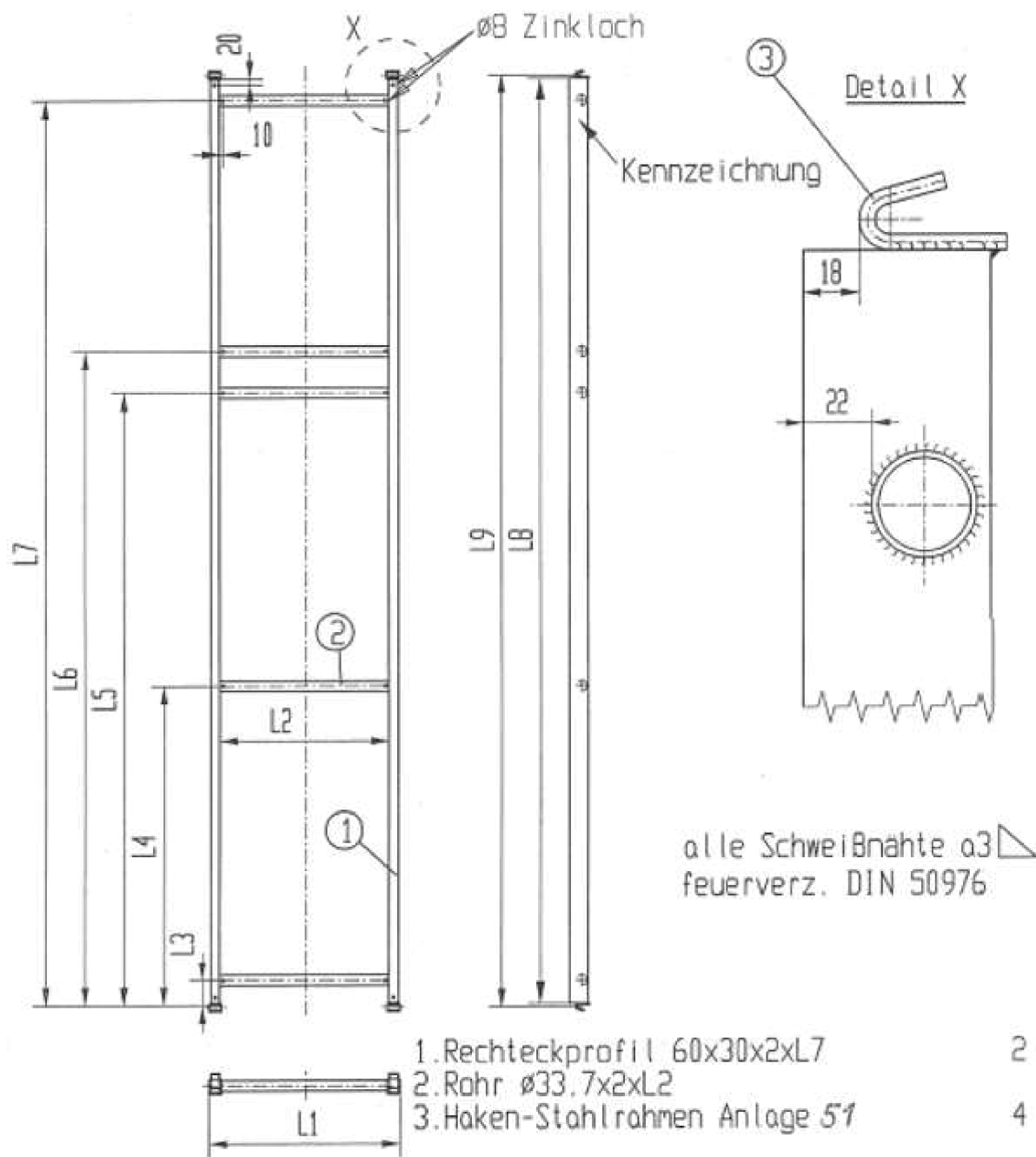


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Holzbelag

Anlage A

Seite 3



Benennung	L1	L2	L3	L4	L5	L6	L7	L8	L9
Belagrahmen 3,00x0,65m	610	540	79	1007	1932	2064	2862	2929	2949
Belagrahmen 2,50x0,65m	610	540	79	755	1432	1564	2362	2429	2449
Belagrahmen 2,00x0,65m	610	540	79	-	932	1064	1862	1929	1949

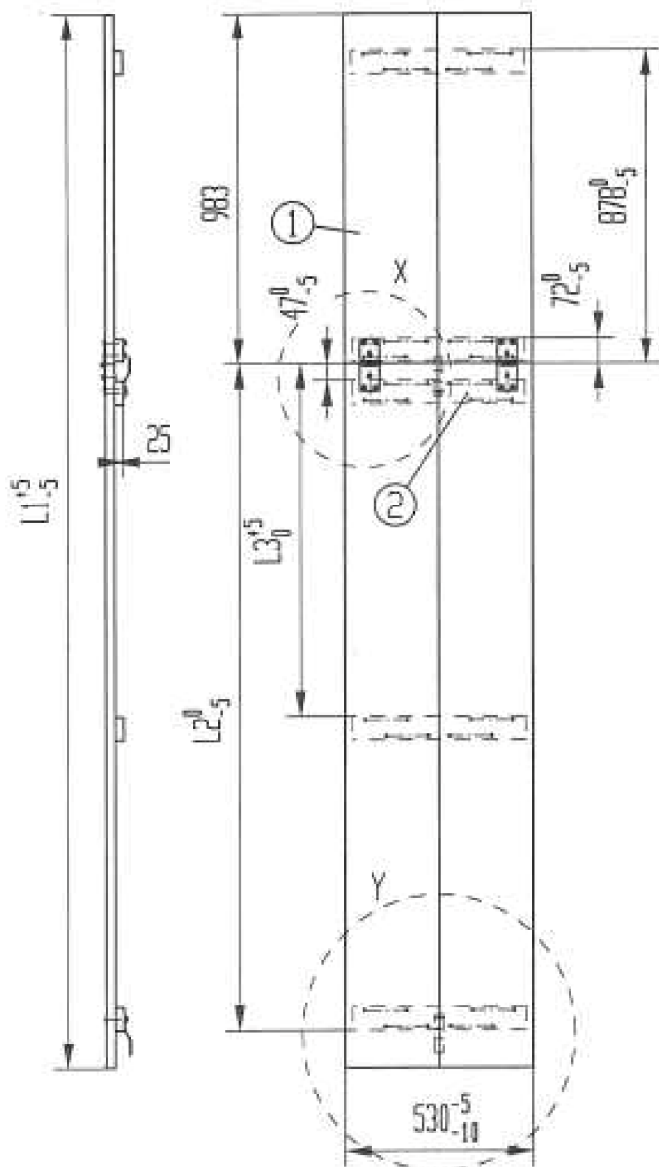
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

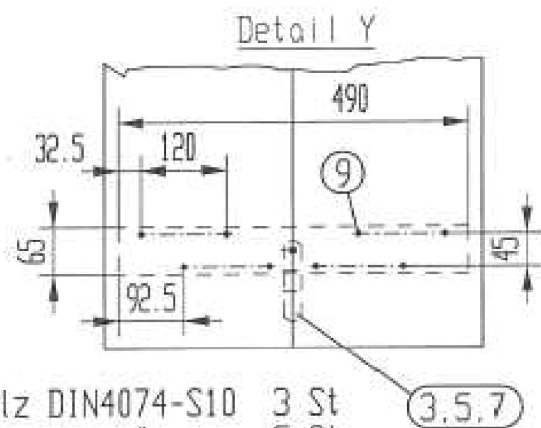
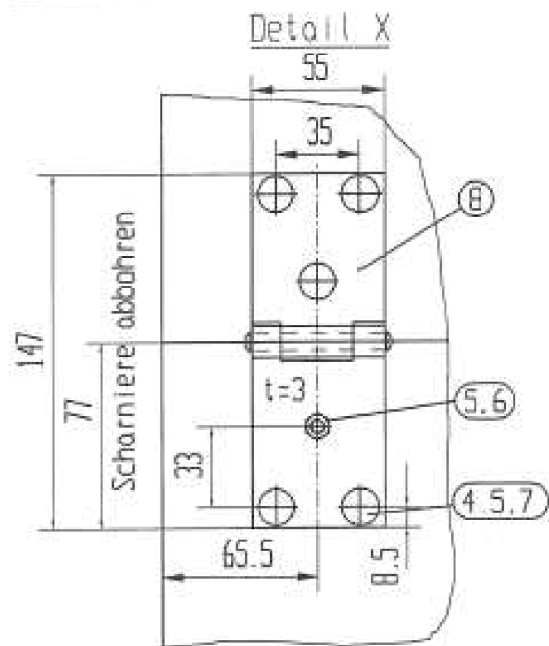
Benennung
Horizontalrahmen (Belegahmen Stahl)

Anlage A

Seite 4



Benennung	L1	L2	L3
Belagplatte m. Luke 3,00x0,65	2935	1849	977
Belagplatte m. Luke 2,50x0,65	2435	1349	729
Belagplatte m. Luke 2,00x0,65	1935	849	-



1. Bretter 177xL1x24 Nadelnschittholz DIN4074-S10 3 St
2. Holm 490x65x25 5 St
3. Sturmriegel 2 St
4. Scheibe $\varnothing 6,6$ DIN440 verz. 10 St
5. Mutter M6 DIN985 verz. 14 St
6. Schraube M6x35 DIN603 verz. 2 St
7. Schraube M6x60 DIN603 verz. 12 St
8. Scharnier Stahl gal. verz. Anlage 58 2 St
9. Nagel $\varnothing 2,5 \times 55$ 40 St

Anlage 52

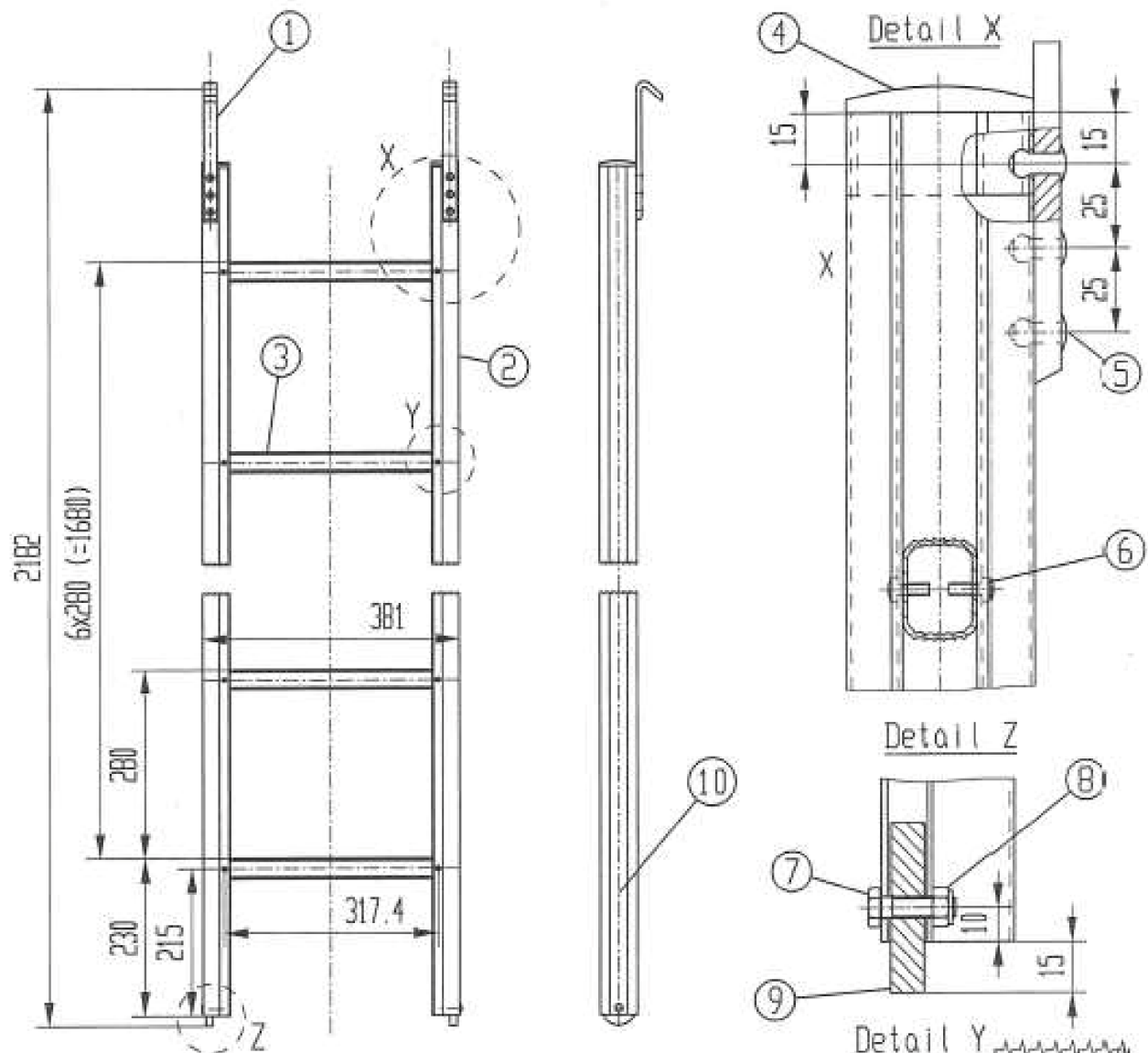
Anlage 58

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Belagplatte Holz m. Luke

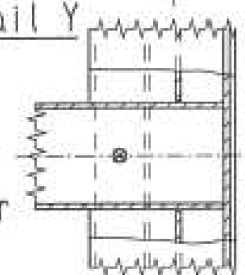
Anlage A

Seite 5



1. Leiterhaken Anlage 54
2. Alu-Holmprofil 55x2050 Anlage 42
3. Alu-Sprossen 22x30x375 Anlage 45
4. Gummi-Abdeckkappen
5. Blindniete DIN7337 Alu/Stahl $\varnothing 6 \times 16$
6. Bohrschrauben 3.5x13 verz. DIN7504-N
7. Schraube M6x25 verz. DIN933
8. Mutter M6 verz. DIN985
9. Leiterrolle f. Aluleiter Anlage 55
10. Klebeband 25mm breit

- 2 St
- 2 St
- 7 St
- 1 Paar
- 6 St
- 28 St
- 2 St
- 2 St
- 2 St
- 4.1 m



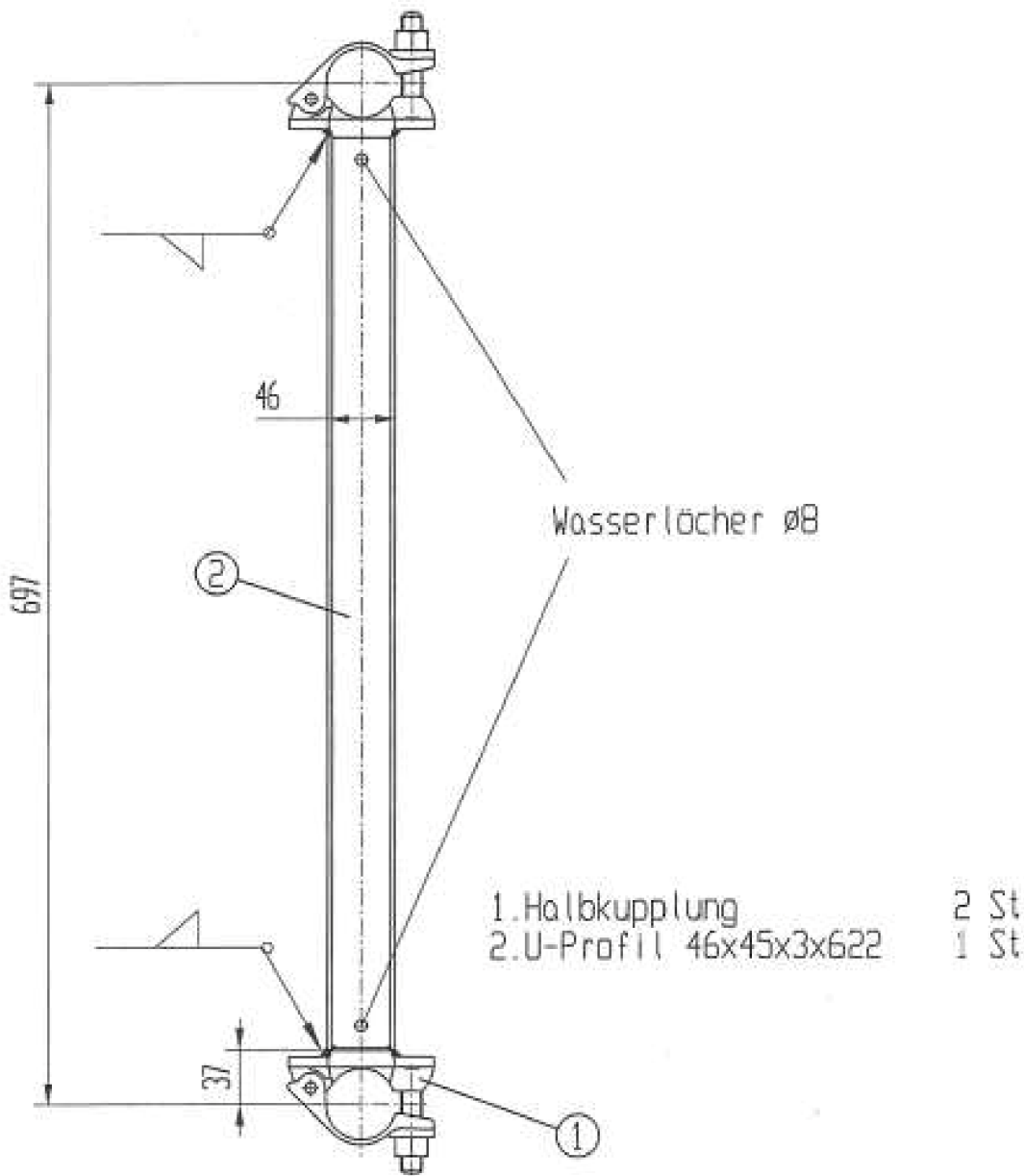
Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Leiter lose (Einstiegleiter Alu lose)

Anlage A

Seite 6

feuerverz. DIN 50976
alle Schweißnähte a3 



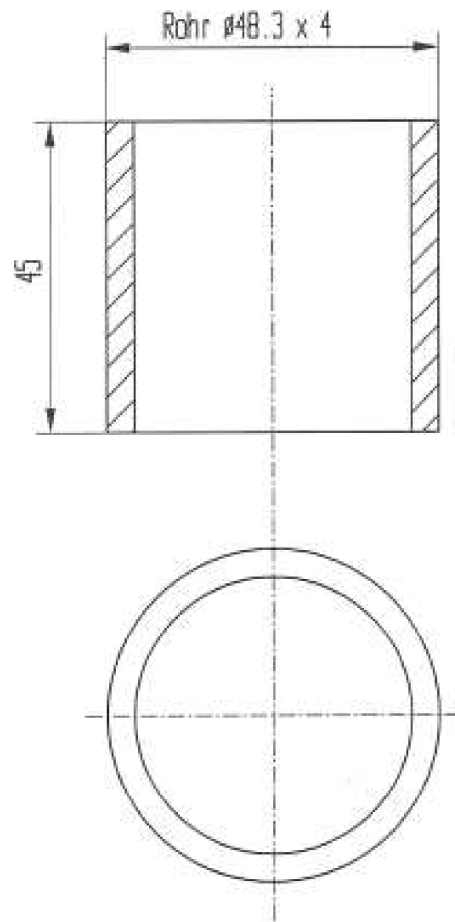
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Blindsprosse

Anlage A

Seite 7



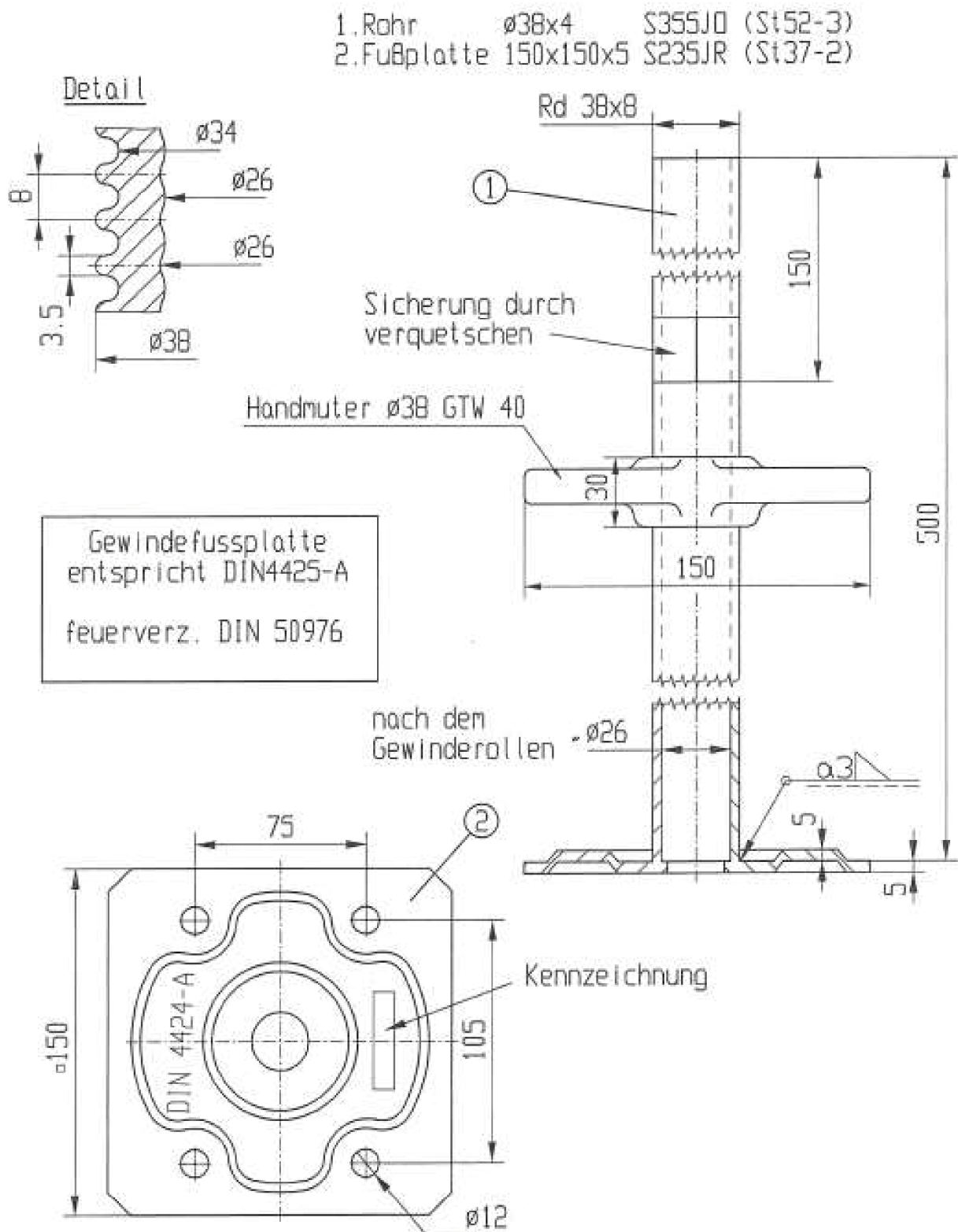
Material: S235JR

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Distanzstück f. Zwischenriegel u. Blindsprossen

Anlage A

Seite 8

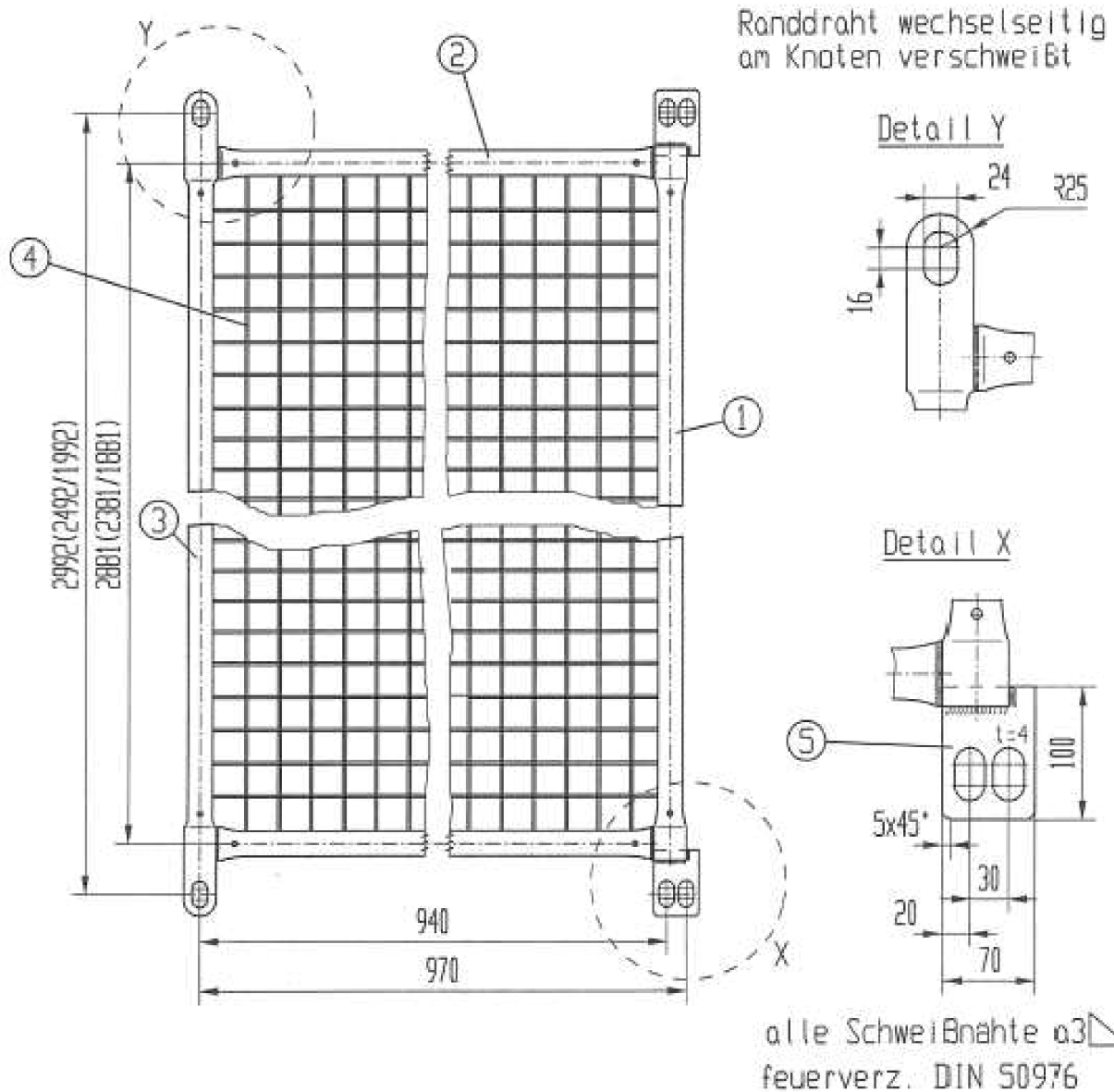


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Fußplatte verstellbar

Anlage A

Seite 9



- | | |
|---|------|
| 1. Rohr $\varnothing 38 \times 2 \times 2900$ | 1 St |
| 2. Rohr $\varnothing 26,9 \times 2 \times 915$ | 2 St |
| 3. Rohr $\varnothing 38 \times 3,2 \times 3025$ | 1 St |
| 4. Wellengitter Maschenweite 50x50x4 2840x925
Längsdrahte aussen liegend | 1 St |
| 5. Halteplatte 70x100x4 | 2 St |

Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Schutzwand (Schutzgitter)

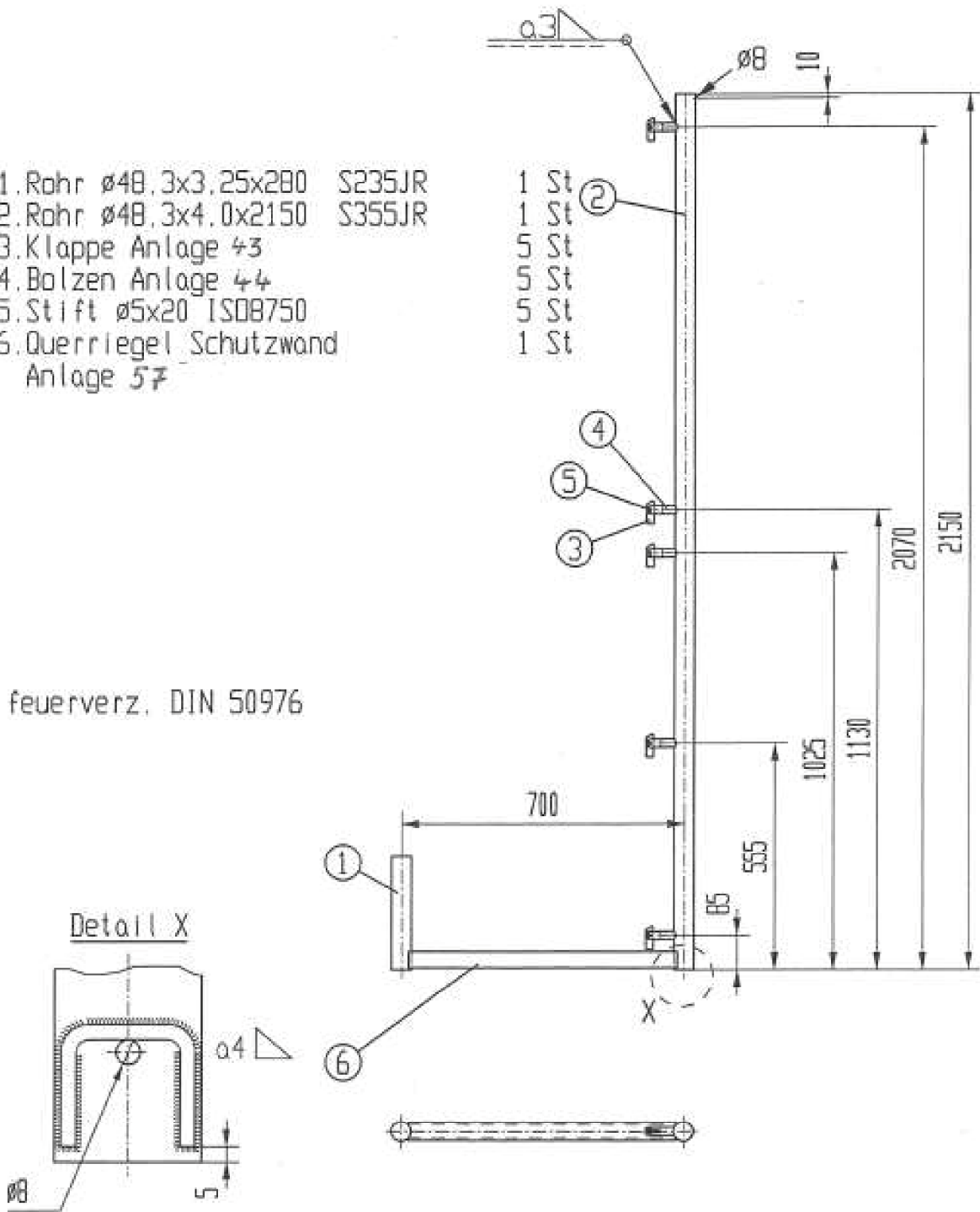
Anlage A

Seite 10

1. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 280$ S235JR
2. Rohr $\varnothing 48,3 \times 4,0 \times 2150$ S355JR
3. Klappe Anlage 43
4. Bolzen Anlage 44
5. Stift $\varnothing 5 \times 20$ ISO 8750
6. Querriegel Schutzwand
Anlage 57

- 1 St
1 St
5 St
5 St
5 St
1 St

feuerverz. DIN 50976



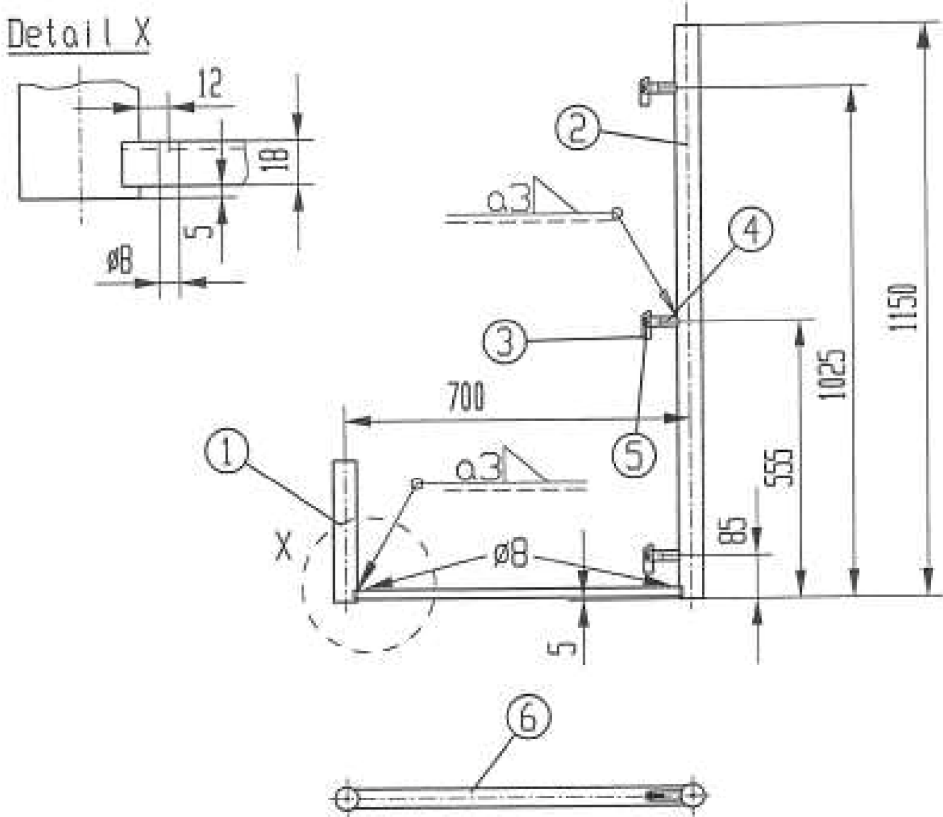
Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Schutzwandpfosten 2.00x0,65m (Sicherh. Endspitze)

Anlage A
Seite 11

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

- | | |
|--|------|
| 1. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 280$ | 1 St |
| 2. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 1150$ | 1 St |
| 3. Klappe Anlage 43 | 3 St |
| 4. Bolzen Anlage 44 | 3 St |
| 5. Stift $\varnothing 5 \times 20$ ISO 8750 | 3 St |
| 6. U-Profil 40x18x3x666 | 1 St |



U-Profil nur Außen geschweißt !
feuerverz. DIN 50976

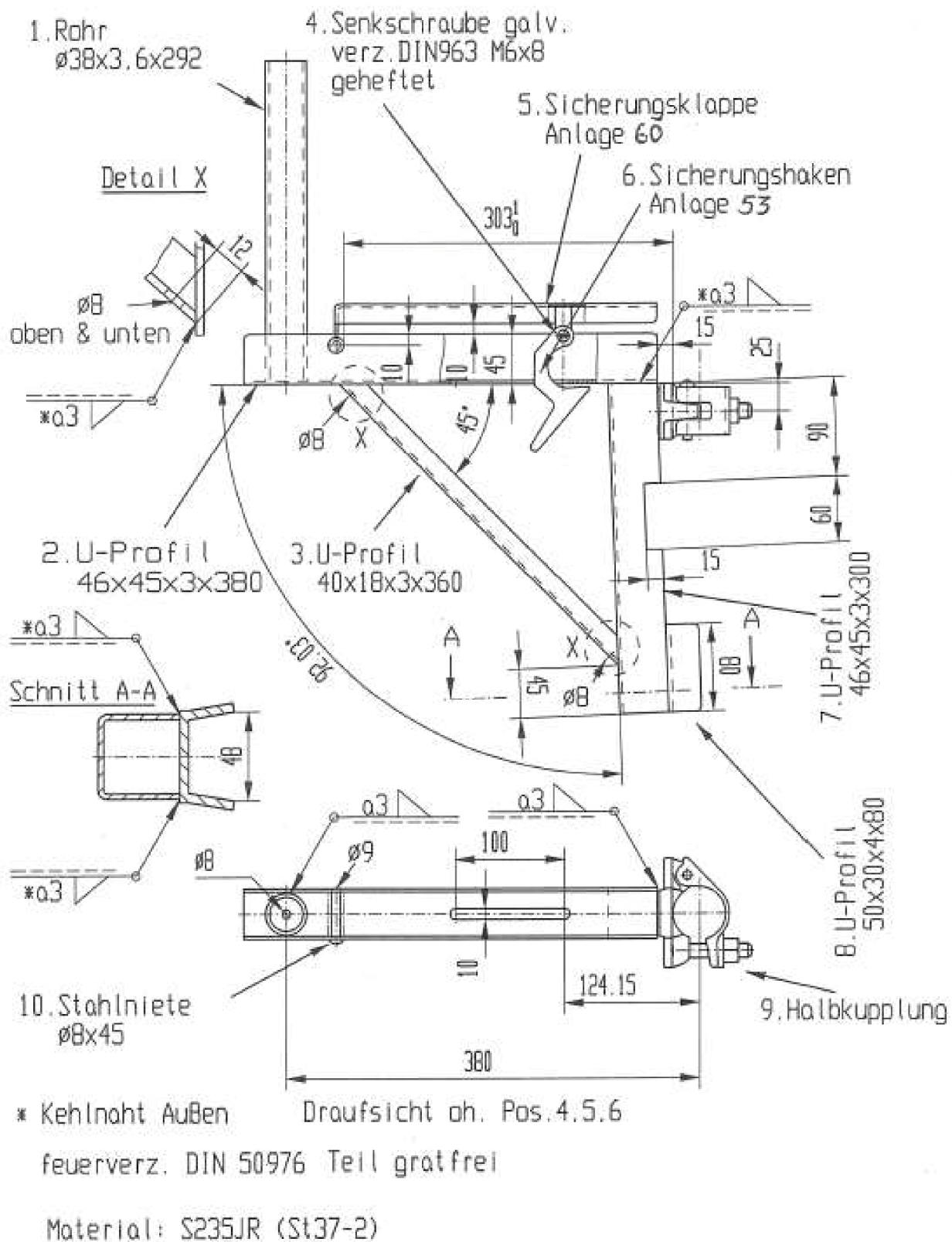
Material: S235JR (St37-2)

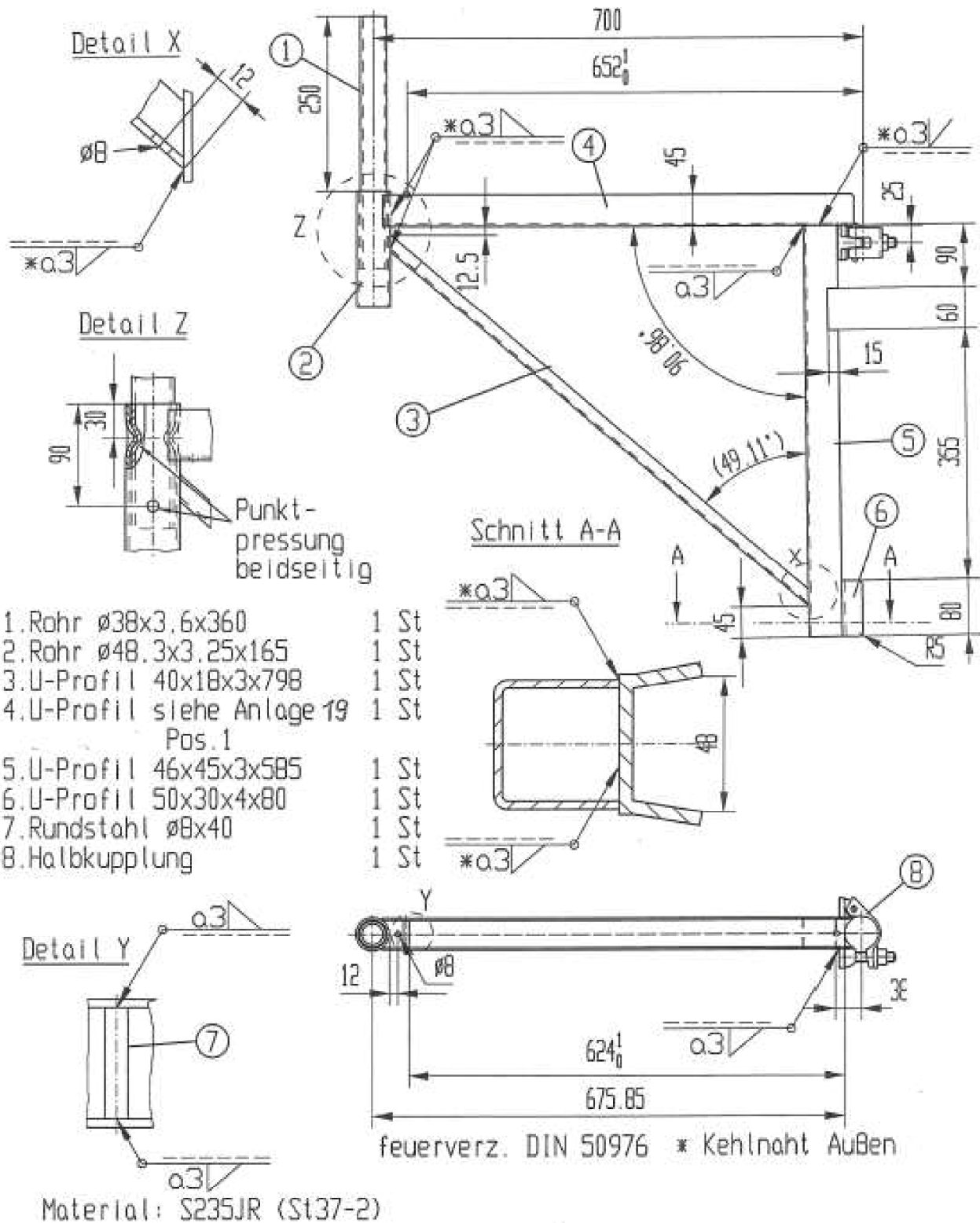
Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Sicherheitsendspitze 1,10x0,65m/3,25mm

Anlage A

Seite 12



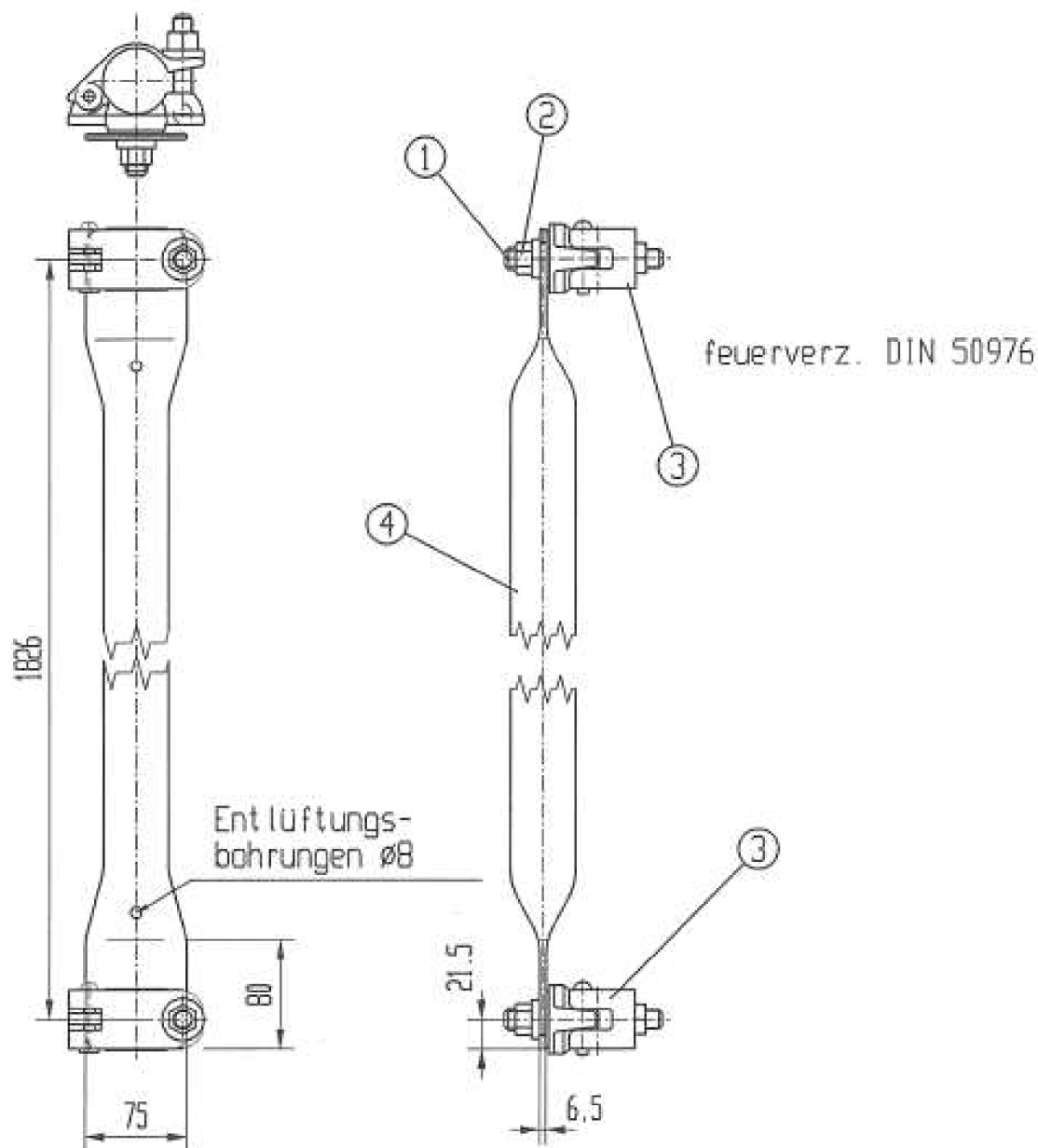


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Konsole Ausleger 65

Anlage A

Seite 14



- | | |
|-----------------------------------|------|
| 1. Schraube Konsolenstütze M16x35 | 2 St |
| Anlage 4-1 | |
| 2. Sicherheitsmutter M16 DIN985 | 2 St |
| 3. Halbkupplung | 2 St |
| 4. Rohr 48,3x2x1869 | 1 St |

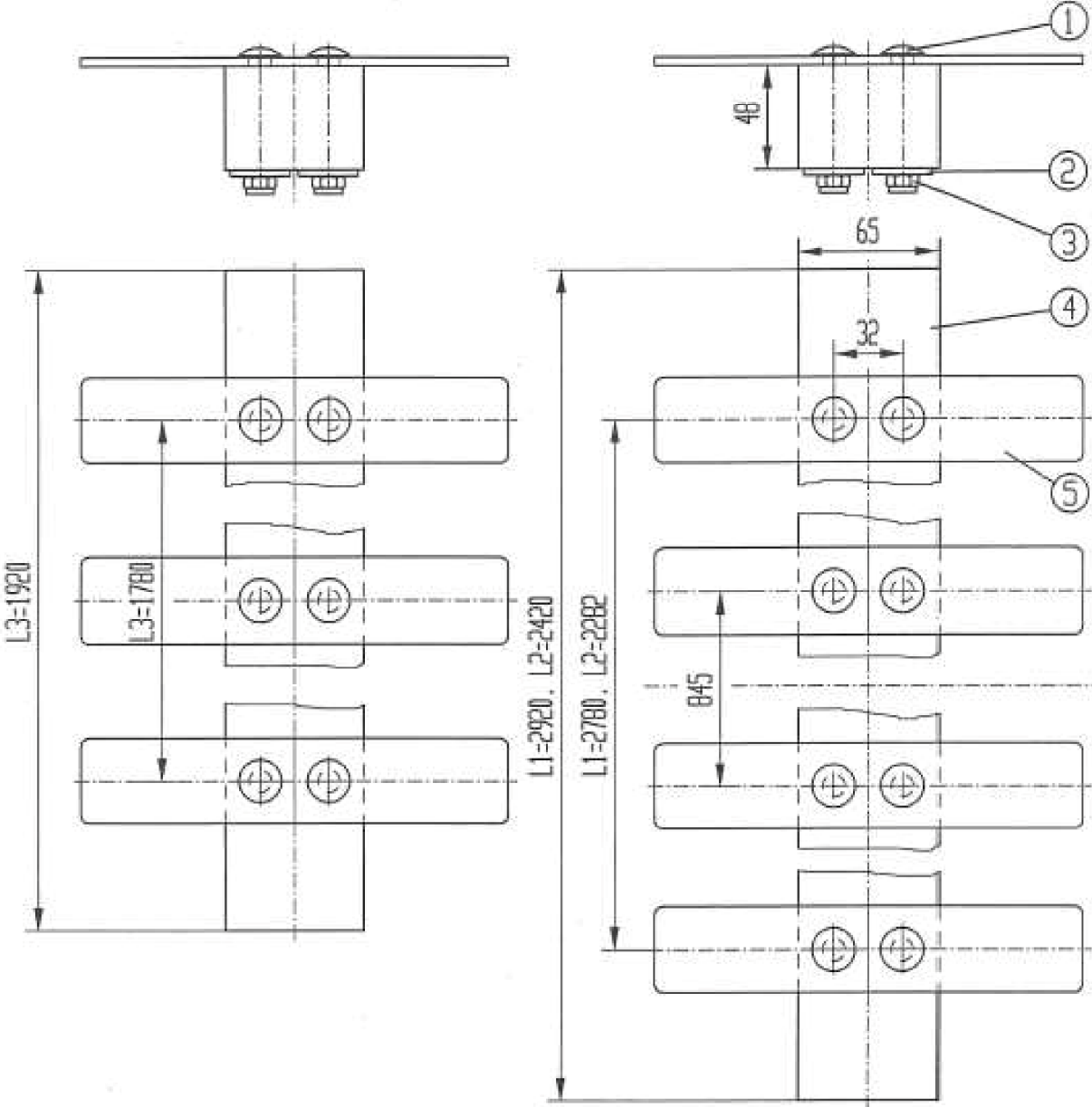
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Konsolenstütze

Anlage A

Seite 15



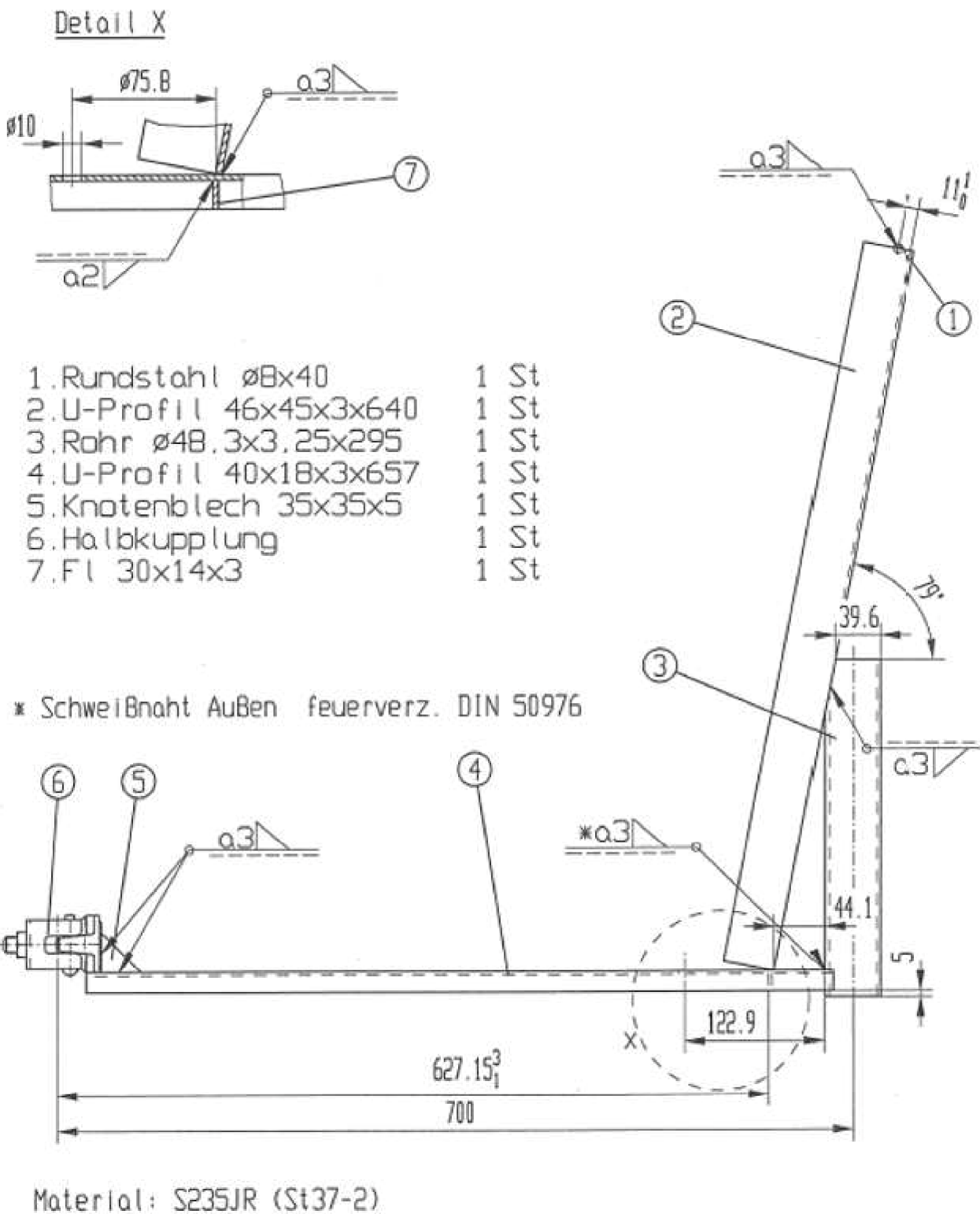
Spaltabdeckung	L1	L2	L3
1. Mutter M8 DIN985 verz.	8 St	8 St	6 St
2. Scheibe ø9 DIN440 verz.	8 St	8 St	6 St
3. Schraube M8x60 DIN603 verz.	8 St	8 St	6 St
4. Holzstab 48 x 65 DIN4074-S10	1 St	1 St	1 St
5. Lasche Spaltabdeckung Anlage A, Seite 56	4 St	4 St	3 St

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Spaltabdeckung

Anlage A

Seite 16



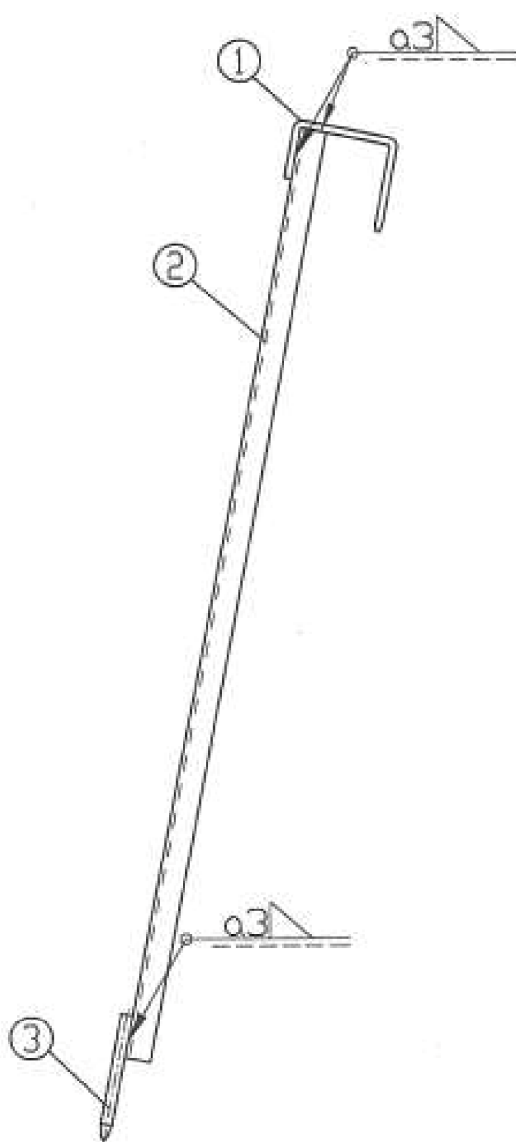
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

Glatz-Gerüst Nr. 800

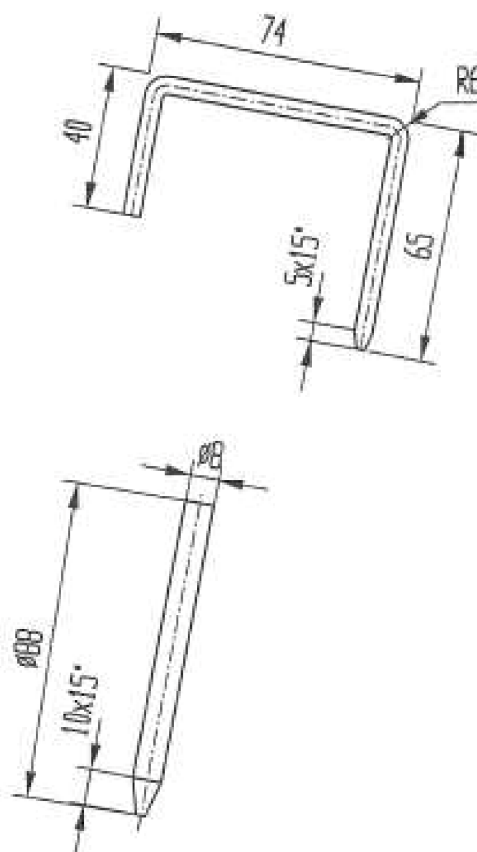
Benennung
Schuttdachausleger

Anlage A

Seite 17



Detail Pos. 1+3



- | | |
|--|------|
| 1. Eingehaken 35x5x166 | 1 St |
| 2. U-Profil 40x18x3x654,5 | 1 St |
| 3. Rundstahl $\varnothing 8 \times 88$ | 1 St |

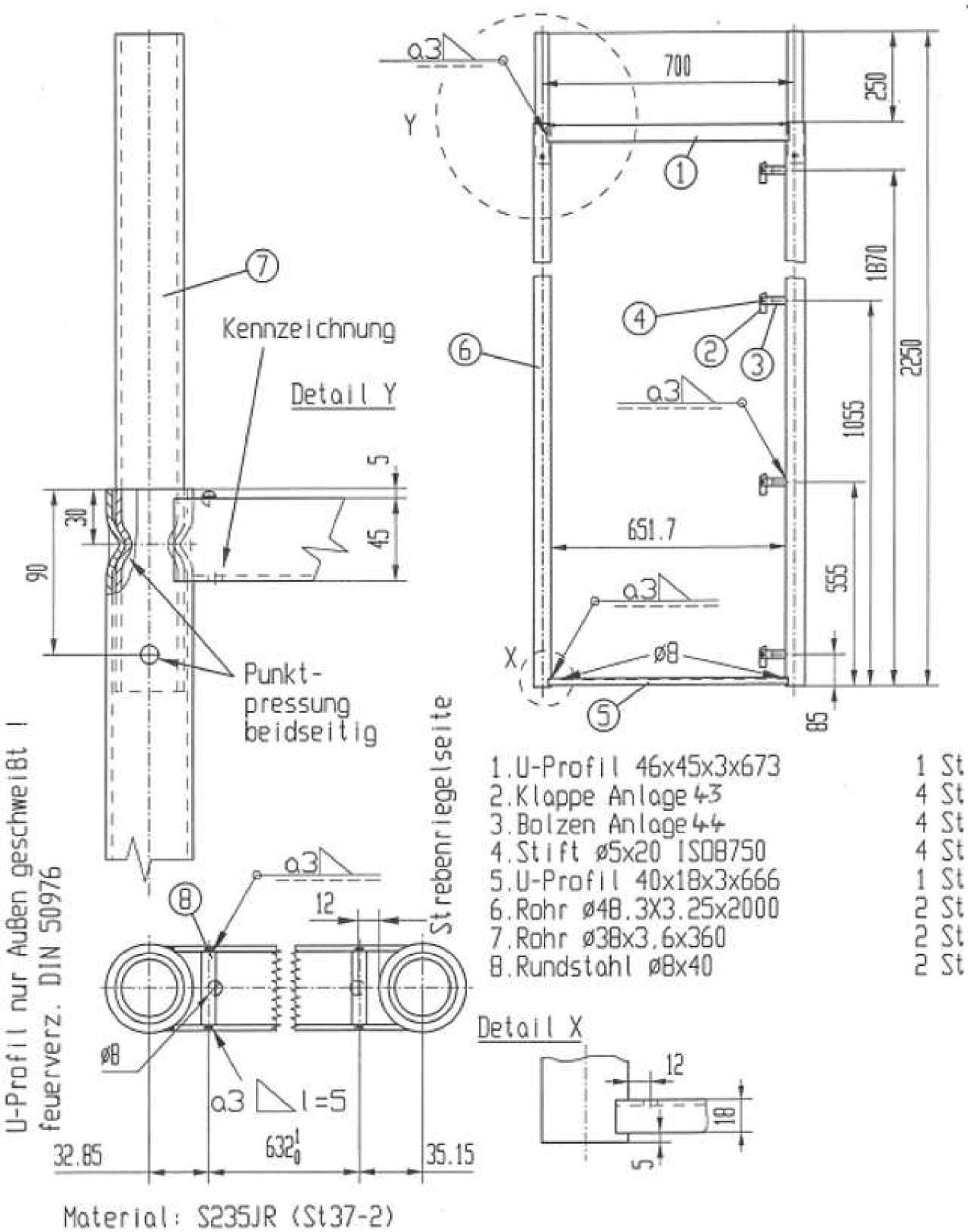
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Belagsicherung „Schutzdach“

Anlage A

Seite 18

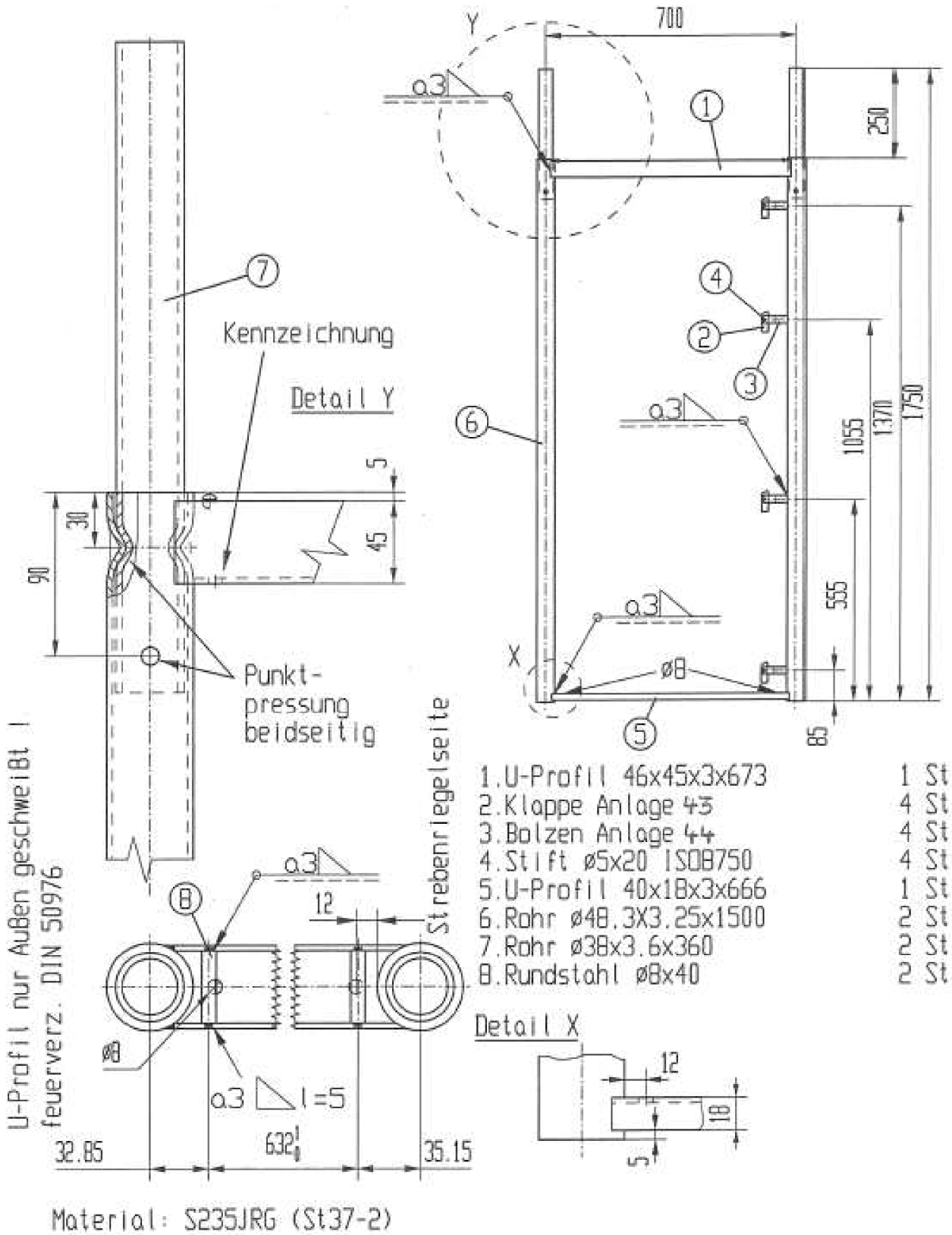


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 2,00x0,65m/3,25mm

Anlage A

Seite 19

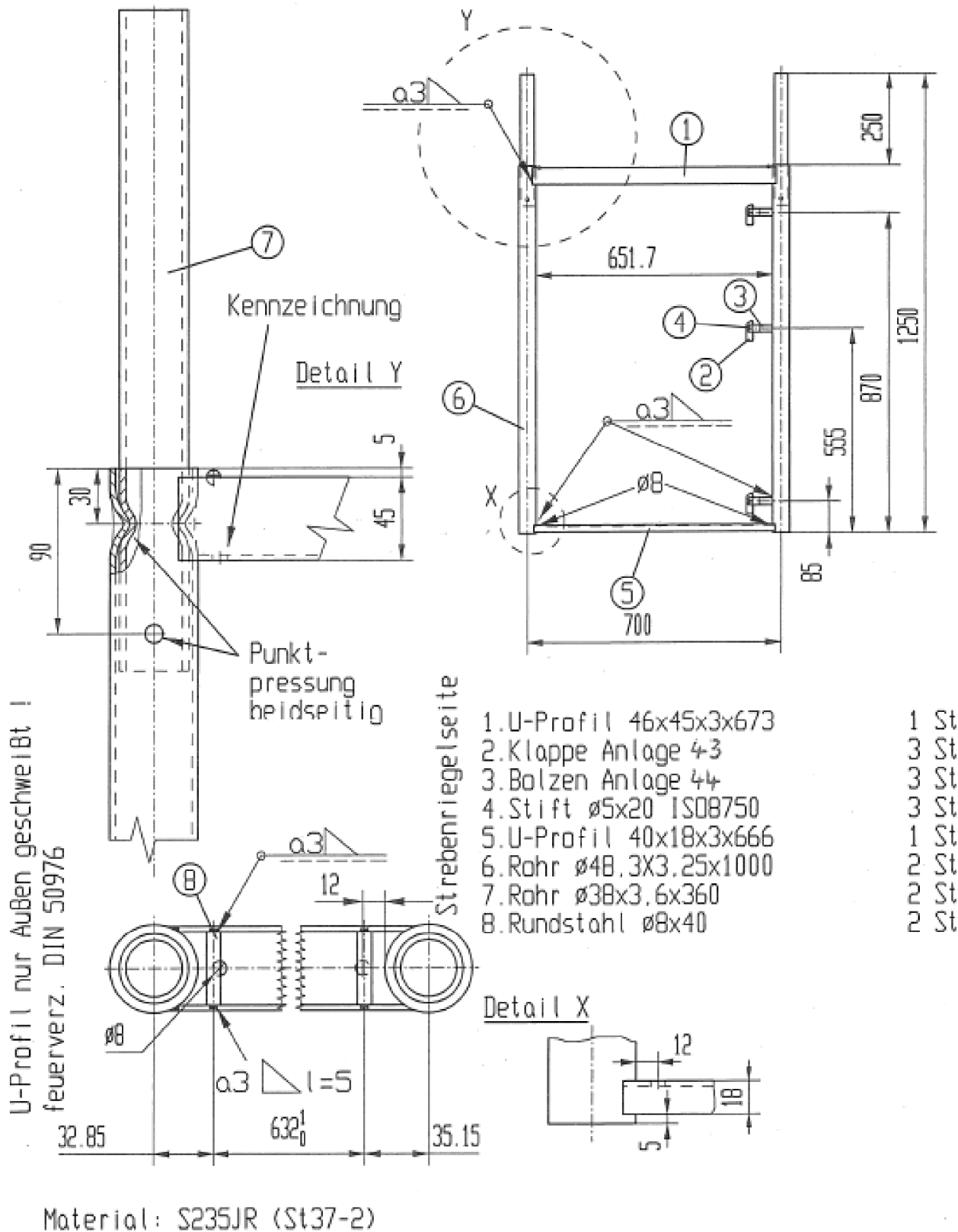


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,50x0,65m/3,25mm

Anlage A

Seite 20



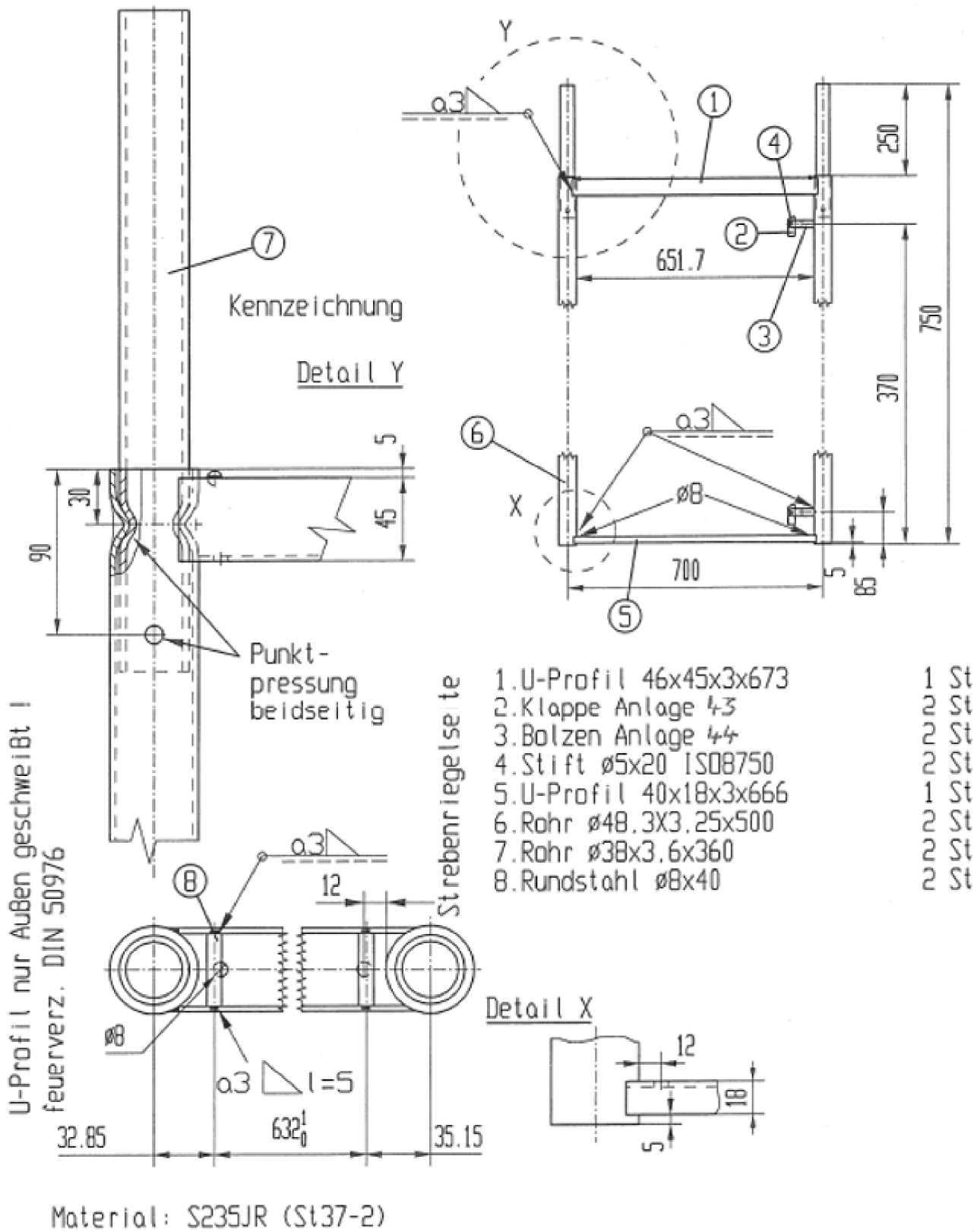
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,00x0,65m/3,25mm

Anlage A

Seite 21

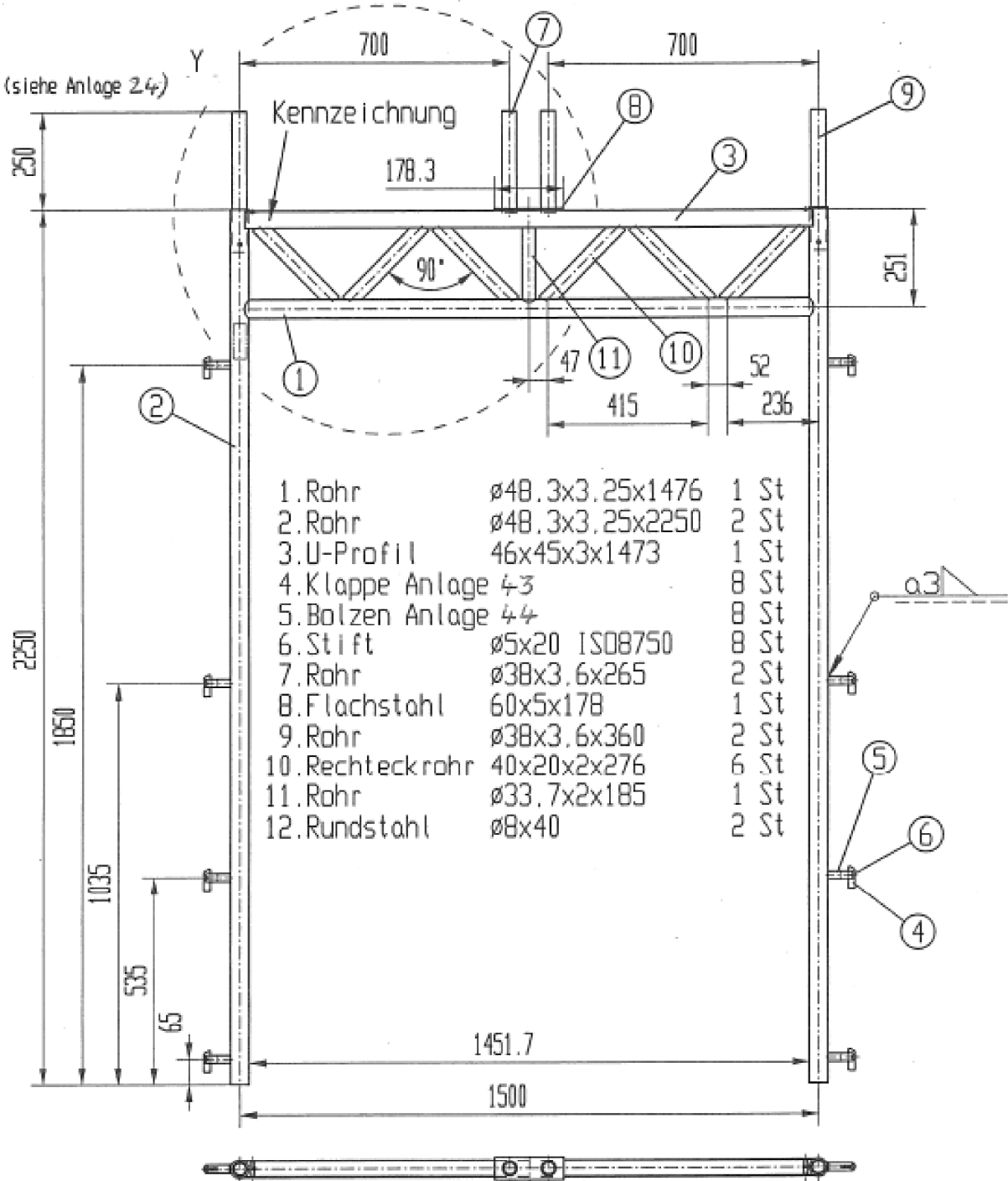


Glatz-Gerüst Nr. 800

Anlage A

Benennung
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 0,50x0,65m/3,25mm

Seite 22



feuerverz. DIN 50976

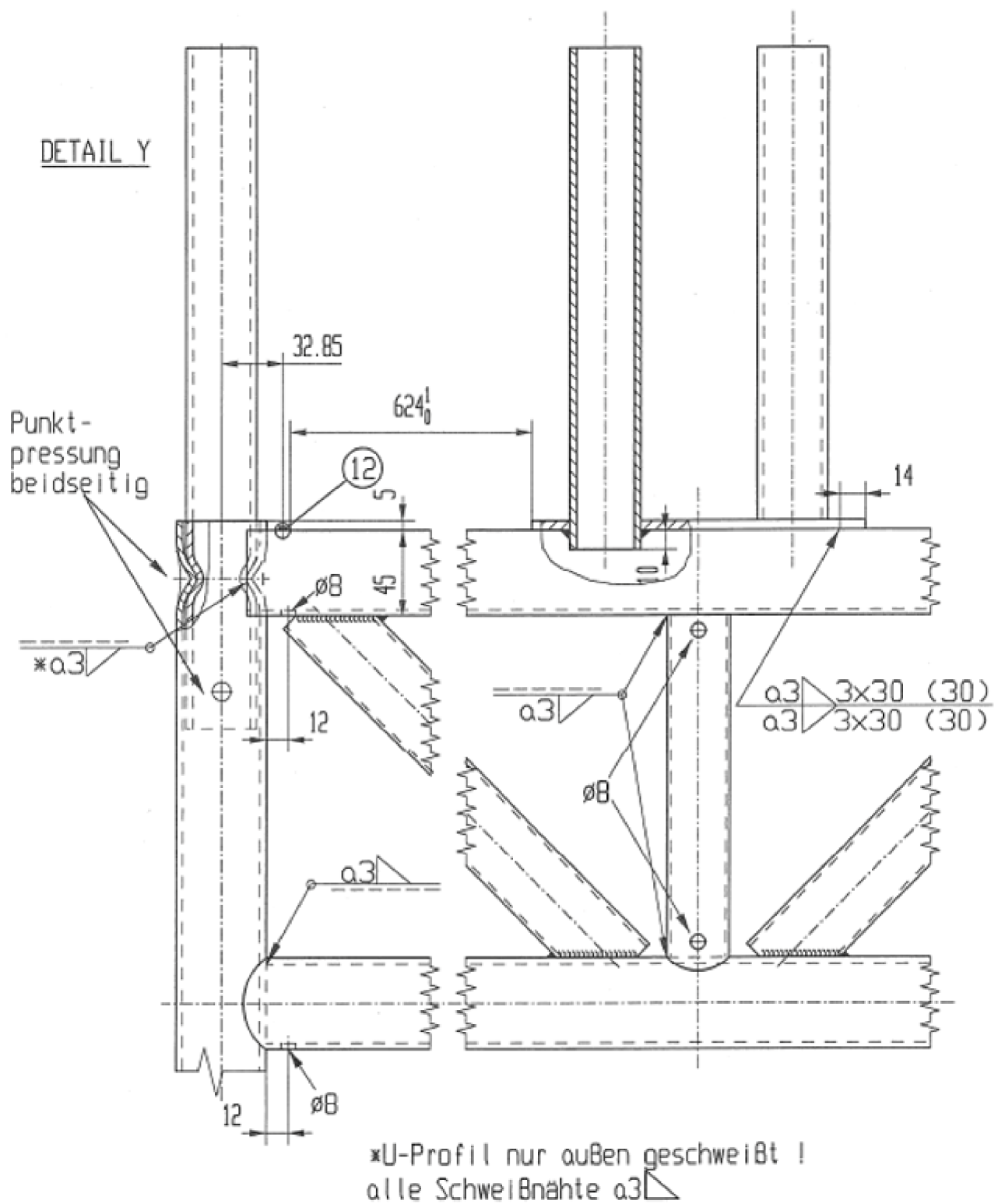
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Durchgangsrahmen (Gehsteigleiter)

Anlage A

Seite 23



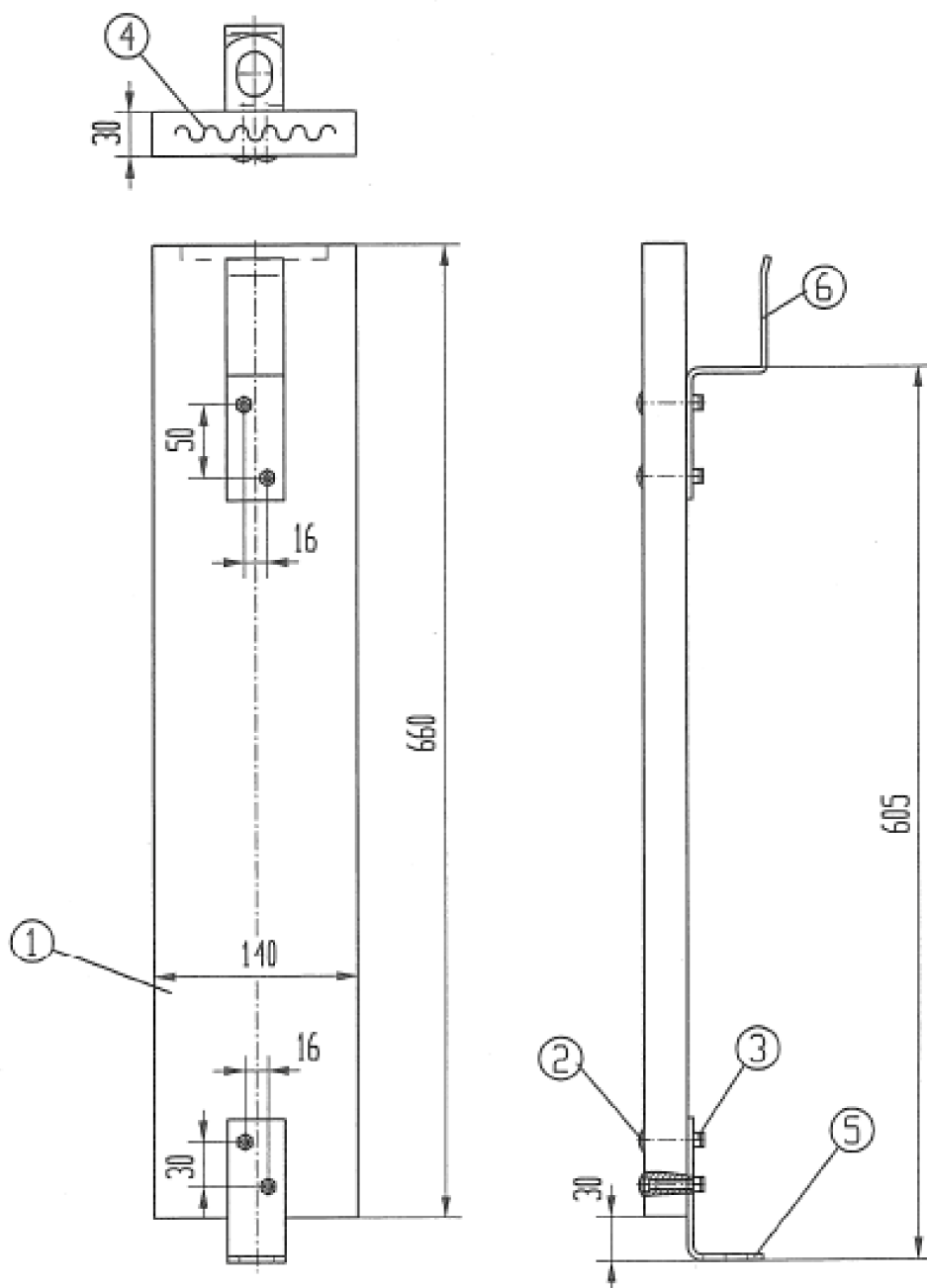
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Durchgangsrahmen (Gehsteigleiter)

Anlage A

Seite 24



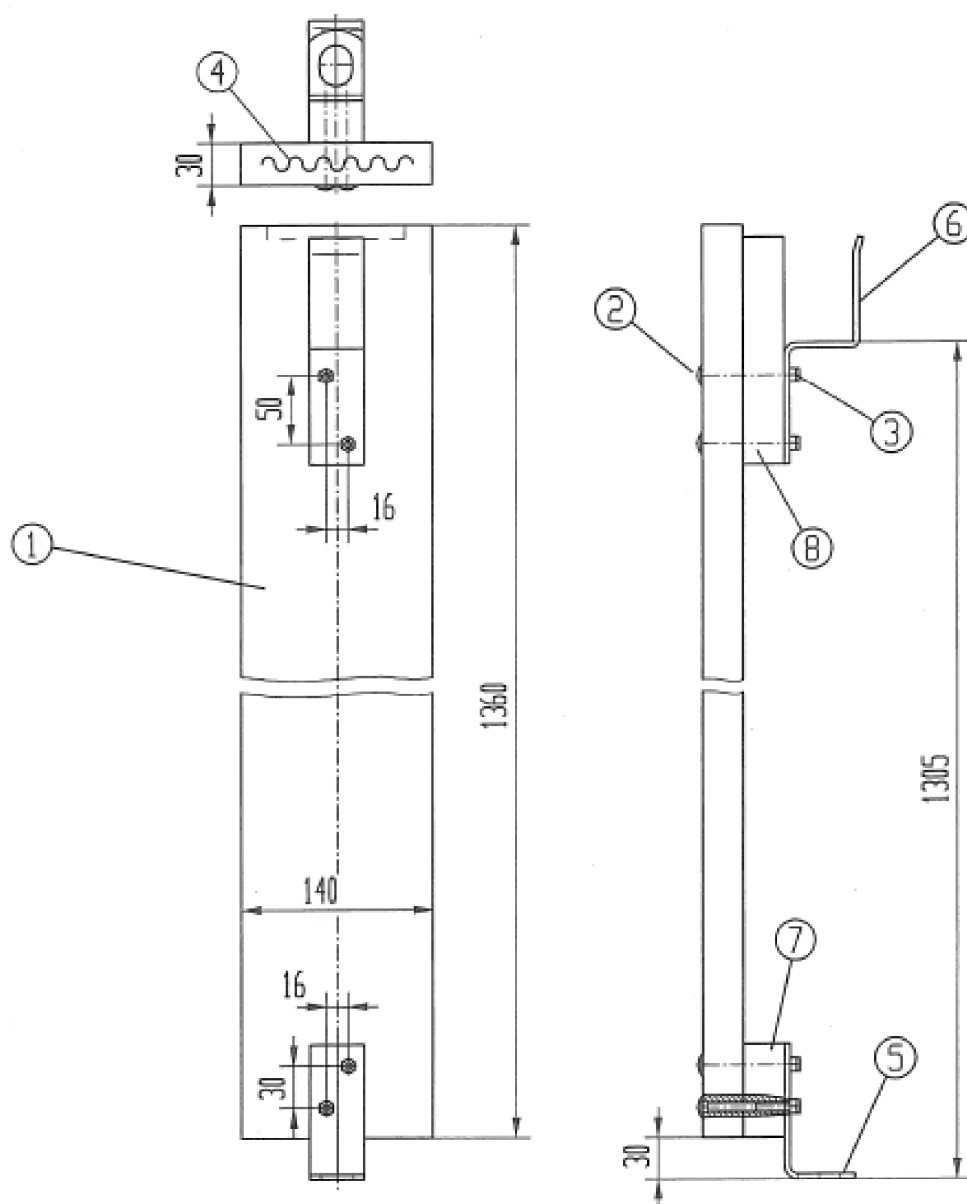
- | | | |
|--------------------------|-------------|------|
| 1. Nodelschnittholz | DIN4074-S10 | 1 St |
| 2. Schraube M6x40 | DIN603 | 4 St |
| 3. Mutter M6 | DIN985 | 4 St |
| 4. Wellenband 10x1x120 | | 2 St |
| 5. Haltewinkel Anlage 49 | | 1 St |
| 6. Haltewinkel Anlage 50 | | 1 St |

Glaz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Stirnseiten-Bordbrett (Stirnleiste)

Anlage A

Seite 25



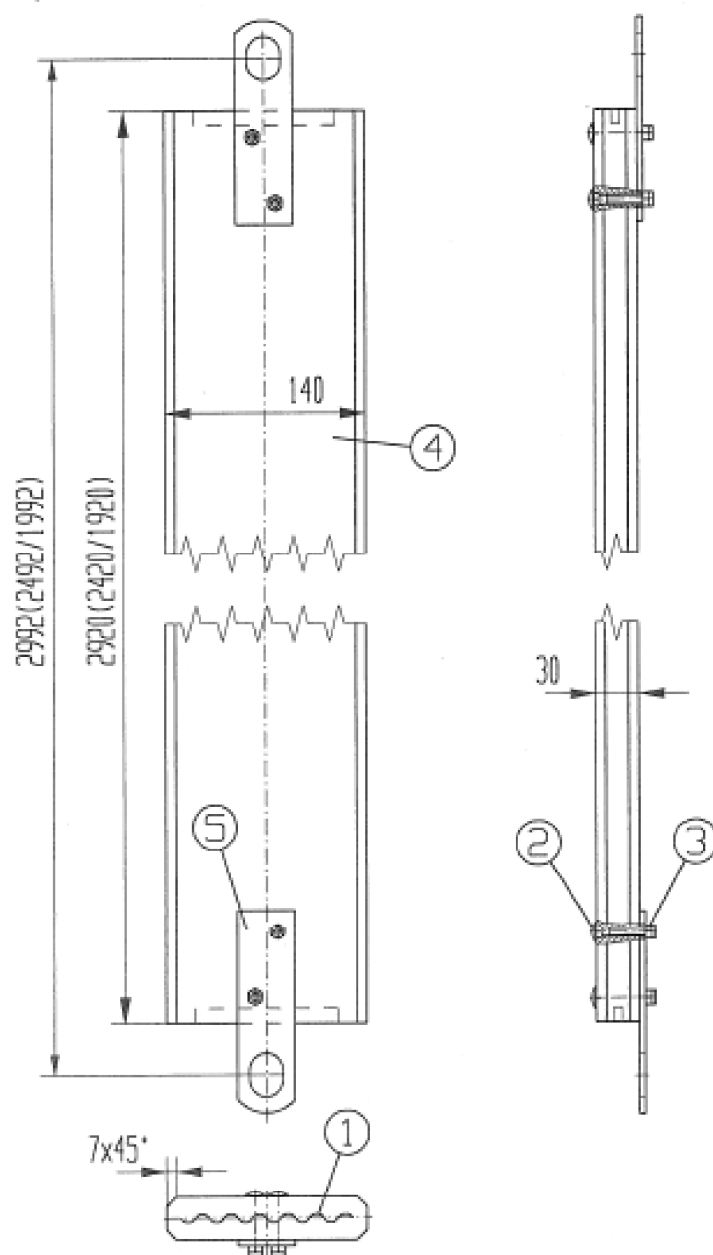
1. Nadelnschittholz	DIN4074-S10	1 St
2. Schraube M6x70	DIN603	4 St
3. Mutter M6	DIN985	4 St
4. Wellenband 10x1x120		2 St
5. Haltewinkel Anlage 49		1 St
6. Haltewinkel Anlage 50		1 St
7. Distanzstück 40x30x66		1 St
8. Distanzstück 40x30x165		1 St

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Stirnseiten-Bordbrett (Dachfang) (Stirnleiste)

Anlage A

Seite 26



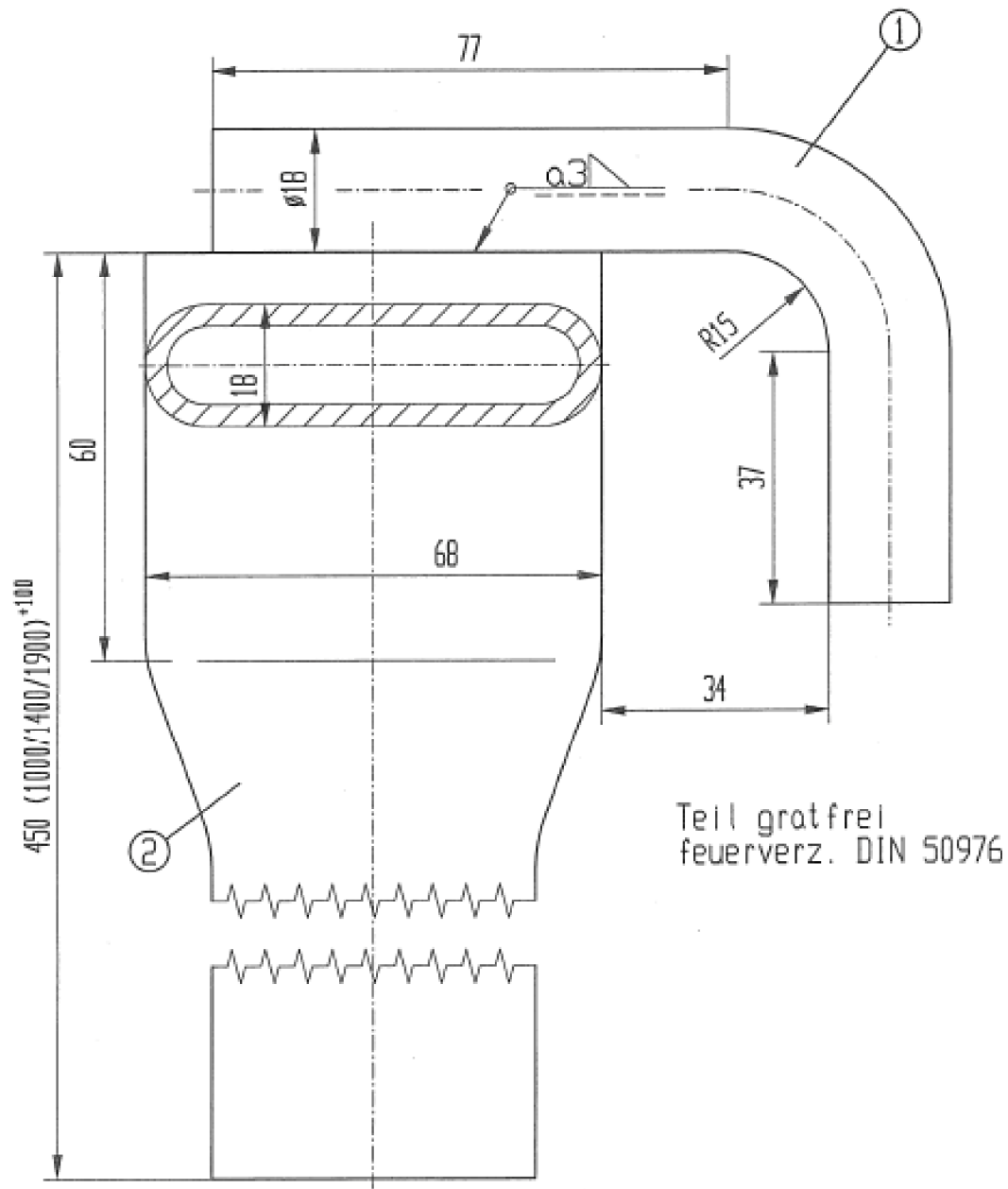
- | | |
|----------------------------------|------|
| 1. Wellenband 10x1x120 | 2 St |
| 2. Schraube M6x40 DIN603 | 4 St |
| 3. Mutter M6 DIN985 | 4 St |
| 4. Nadel schnittholz DIN4074-S10 | 1 St |
| 5. Lasche Fußleiste Anlage 48 | 2 St |

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Bordbrett (Fußleiste)

Anlage A

Seite 27



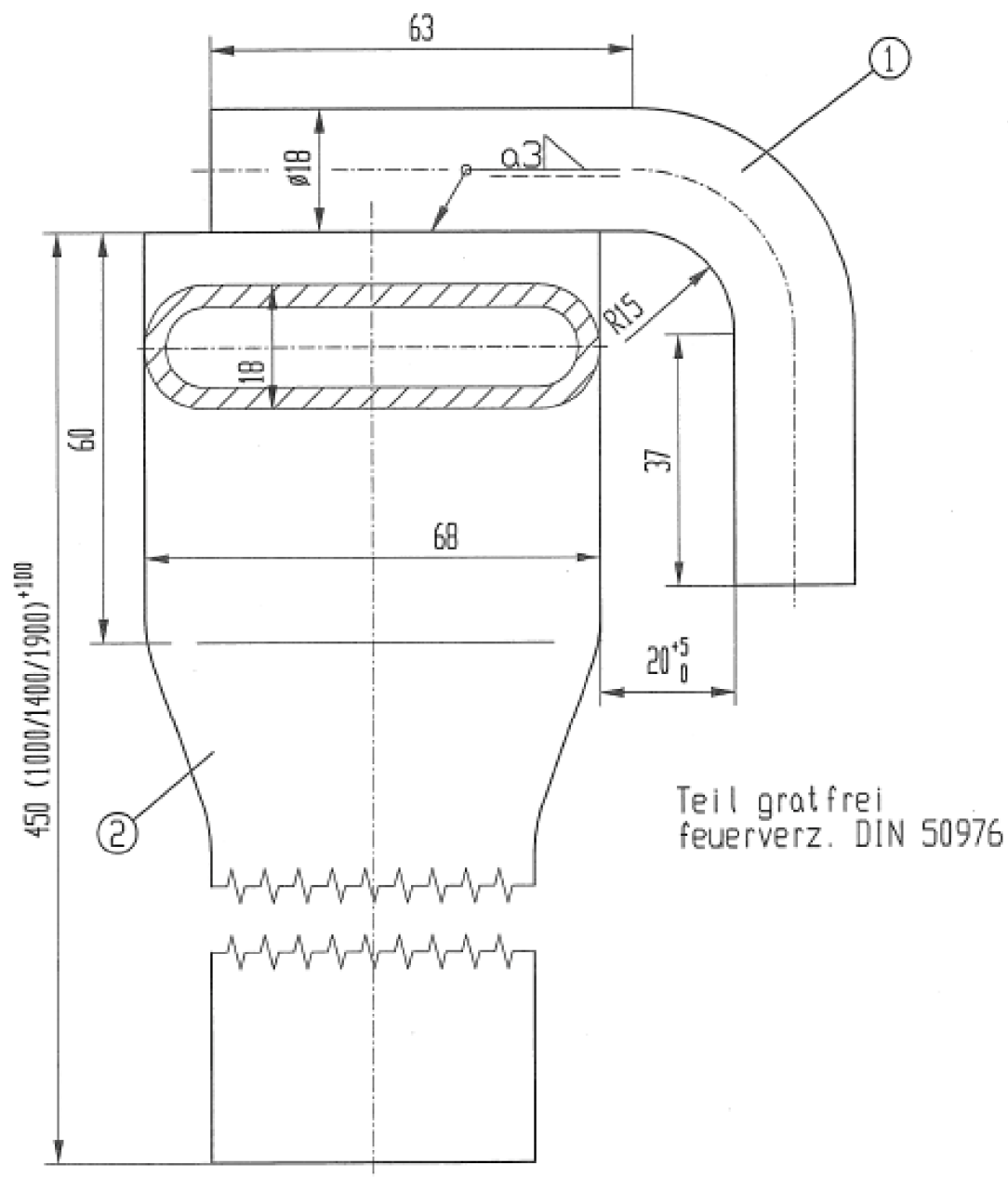
1. Haken $\varnothing 18 \times 152$ S355JD (St52-3) 1 St
2. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25$ S235JR (St37-2) 1 St

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Wandanker (Gerüsthälter)

Anlage A

Seite 28



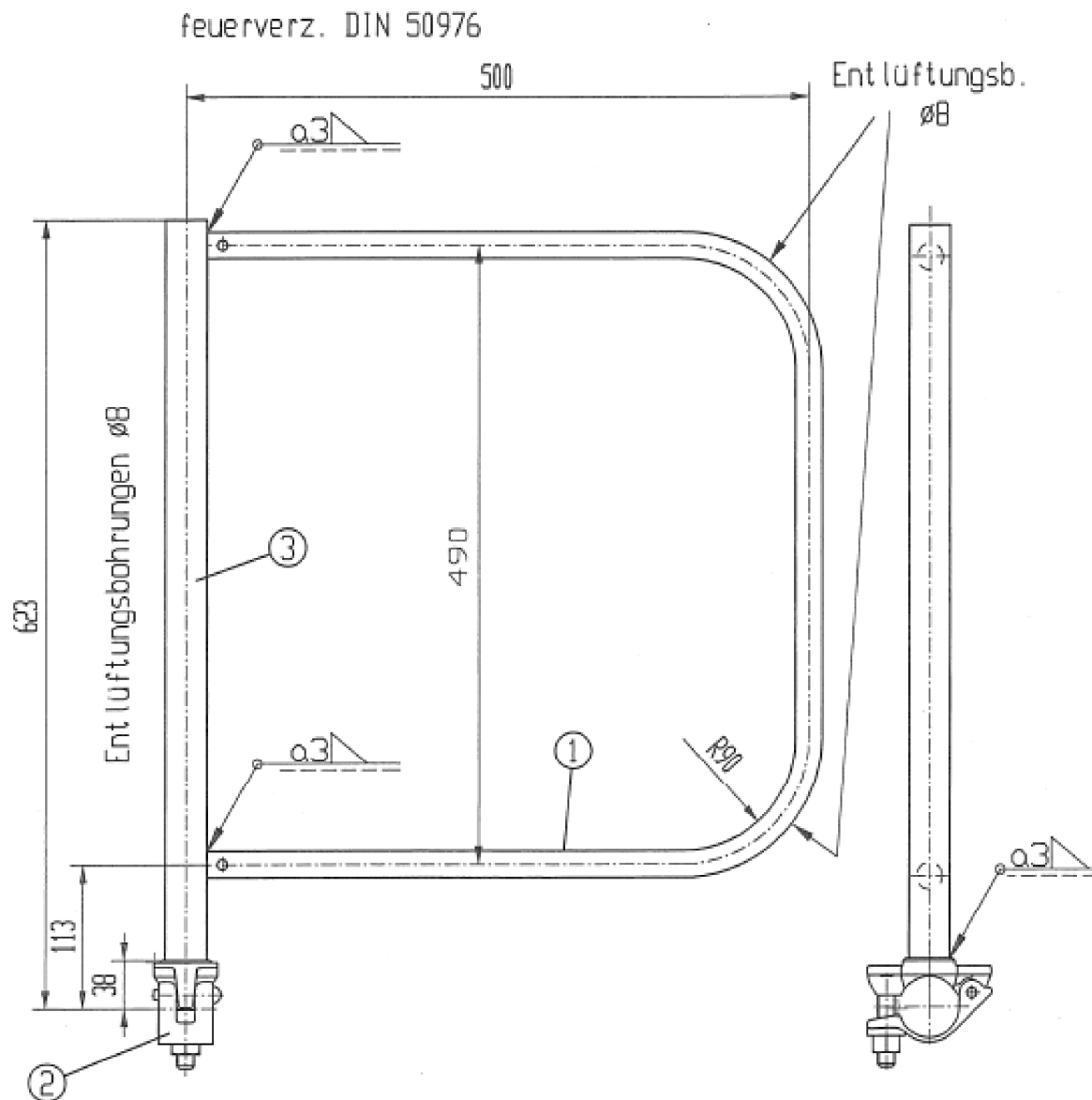
1. Haken $\varnothing 18 \times 138$ S235JR (St37-2) 1 St
2. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25$ S235JR (St37-2) 1 St

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Wandanker (Gerüsthälter)

Anlage A

Seite 29



- | | |
|---|------|
| 1. Rohr $\varnothing 21.3 \times 2 \times 1371$ | 1 St |
| 2. Halbkupplung | 1 St |
| 3. Rohr $\varnothing 33.7 \times 2 \times 585$ | 1 St |

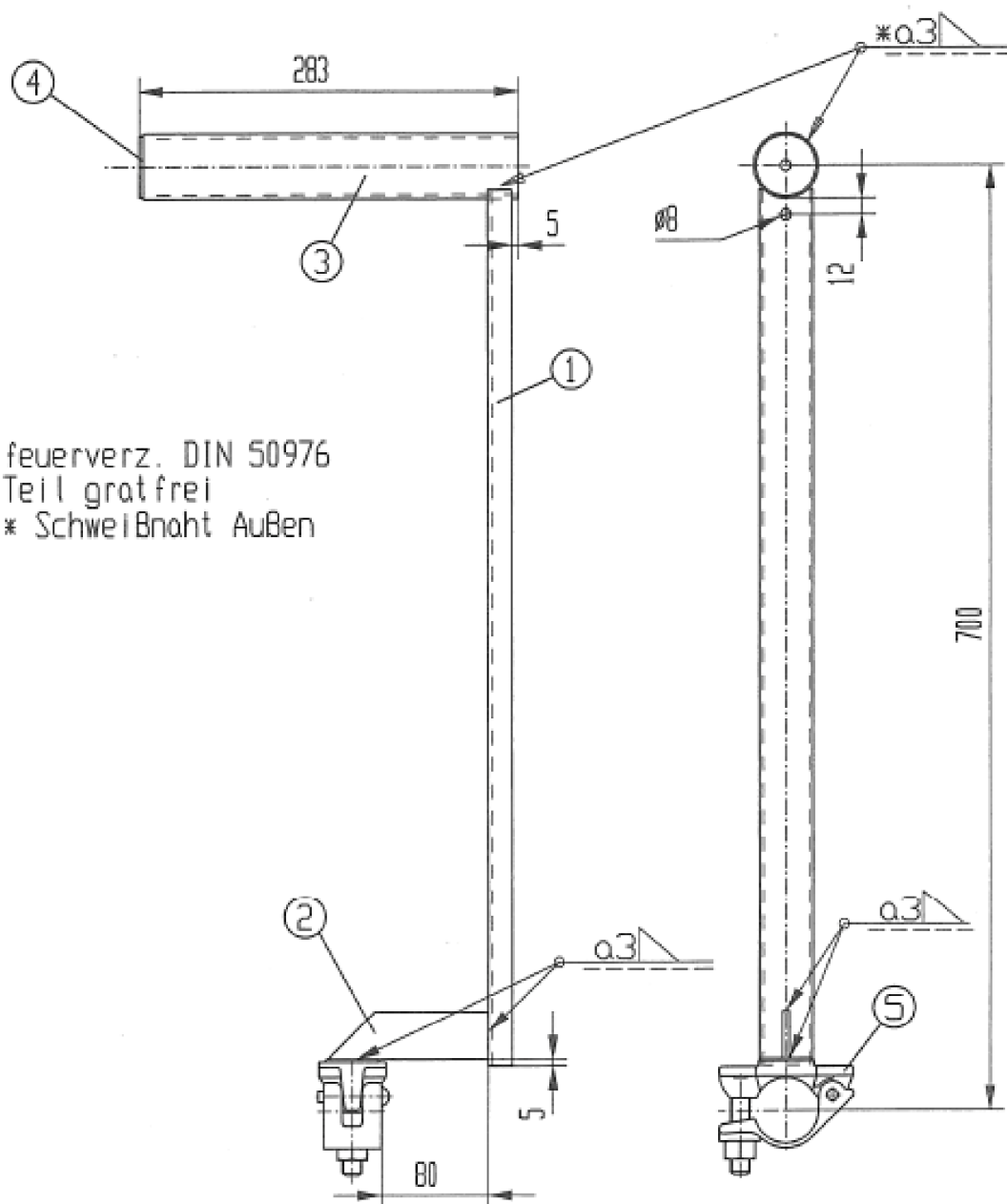
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Stirnseitengeländer (Ausgangssperrriegel)

Anlage A

Seite 30



feuerverz. DIN 50976
Teil gratfrei
* Schweißnaht Außen

- | | |
|---|------|
| 1. U-Profil 40x18x3x649 | 1 St |
| 2. Knotenblech Anlage 59 | 1 St |
| 3. Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.25 \times 280$ | 1 St |
| 4. Deckel Anlage 47 | 1 St |
| 5. Halbkupplung | 1 St |

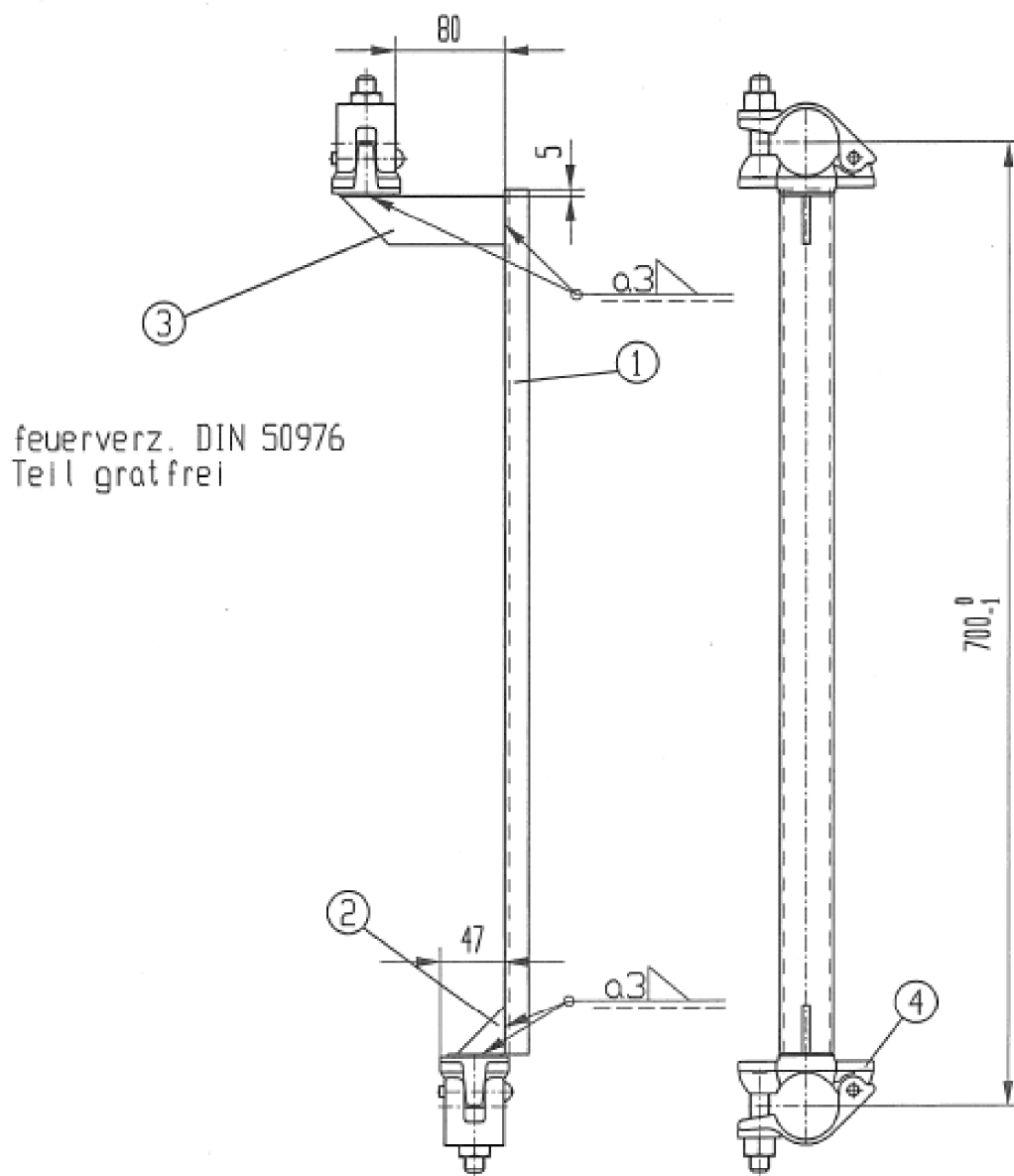
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Belagriegel – Innen 65

Anlage A

Seite 31



- | | |
|--------------------------|------|
| 1. U-Profil 40x18x3x629 | 1 St |
| 2. Knotenblech 35x35x5 | 1 St |
| 3. Knotenblech Anlage 59 | 1 St |
| 4. Halbkupplung | 2 St |

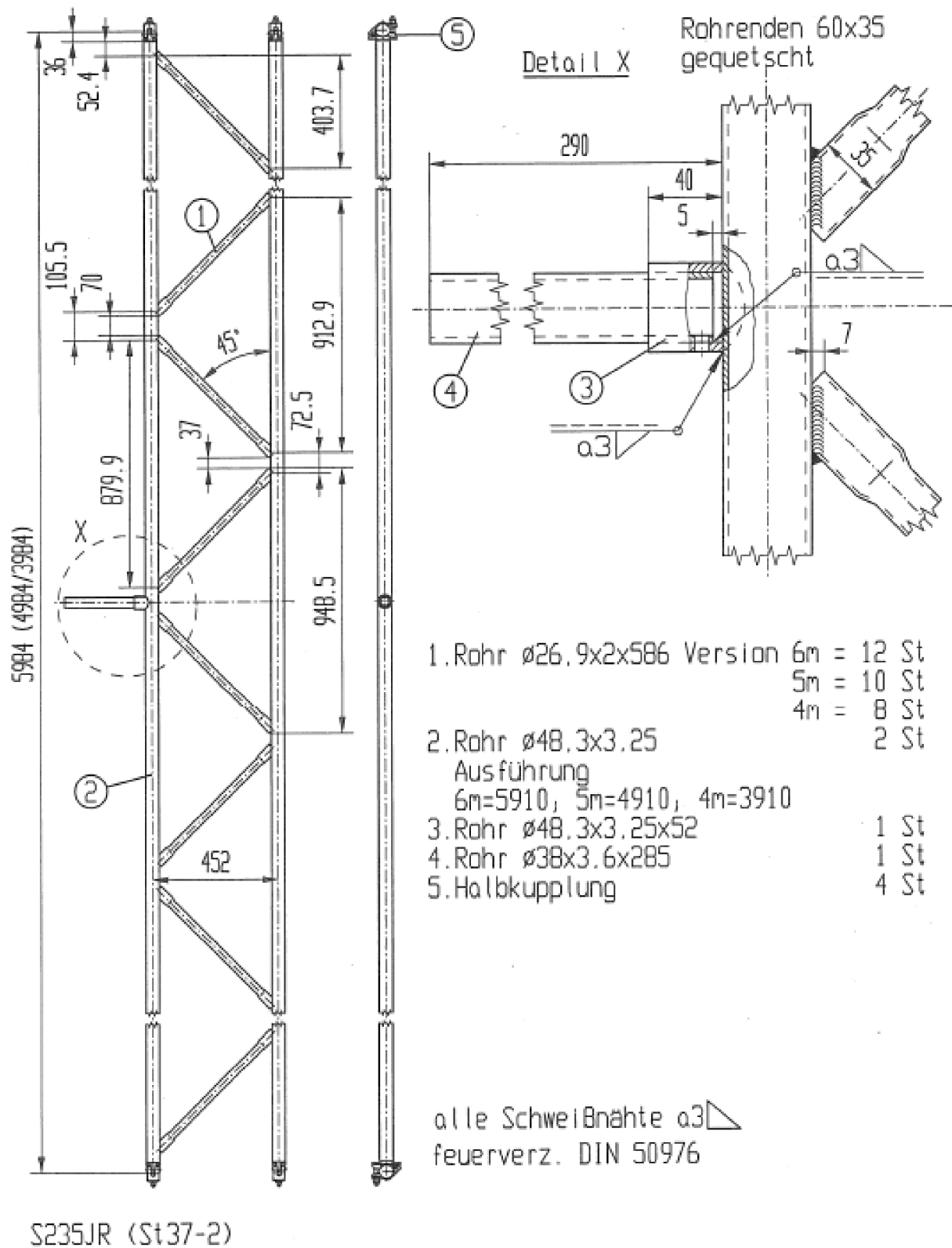
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Belagriegel - Außen 65

Anlage A

Seite 32

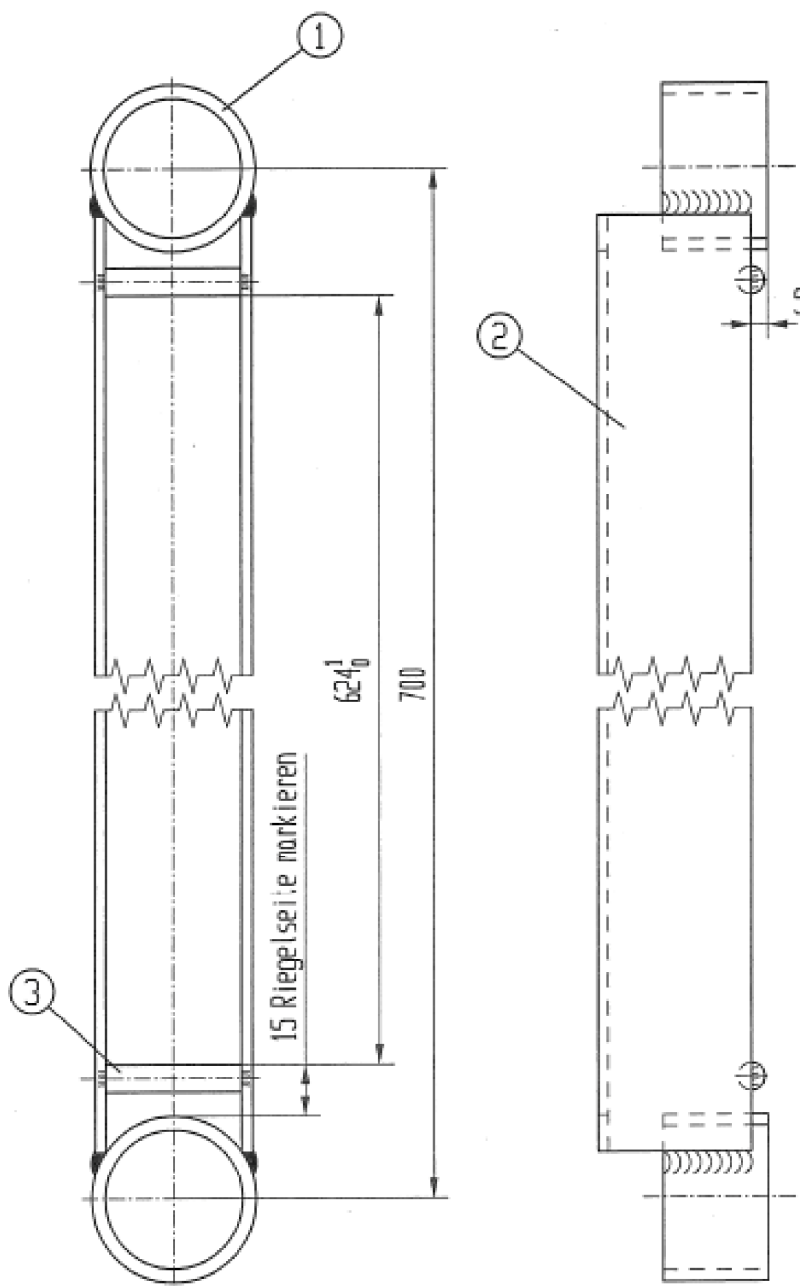


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Überbrückungsträger (Gerüstträger Stahl)

Anlage A

Seite 33



Teil gratfrei
feuerverz. DIN 50976
alle Schweißnähte α3

- | | |
|--|------|
| 1. Rohr $\varnothing 48,3 \times 4 \times 31$ | 2 St |
| 2. U-Profil $46 \times 45 \times 3 \times 673$ | 1 St |
| 3. Rundstahl 8×40 | 2 St |

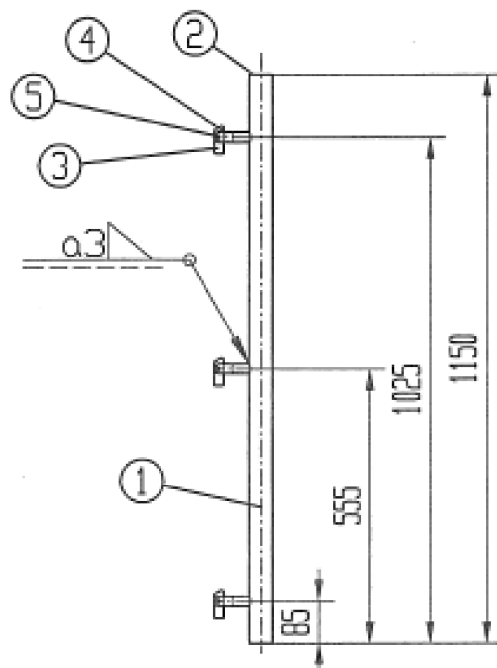
Material: S235JRG (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Zwischenriegel Überbrückungsträger

Anlage A

Seite 34



1. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25$	1 St
2. Deckel Anlage 47	1 St
3. Klappe Anlage 43	3 St
4. Bolzen Anlage 44	3 St
5. Stift 5x20 ISO 8750	3 St

feuerverz. DIN 50976

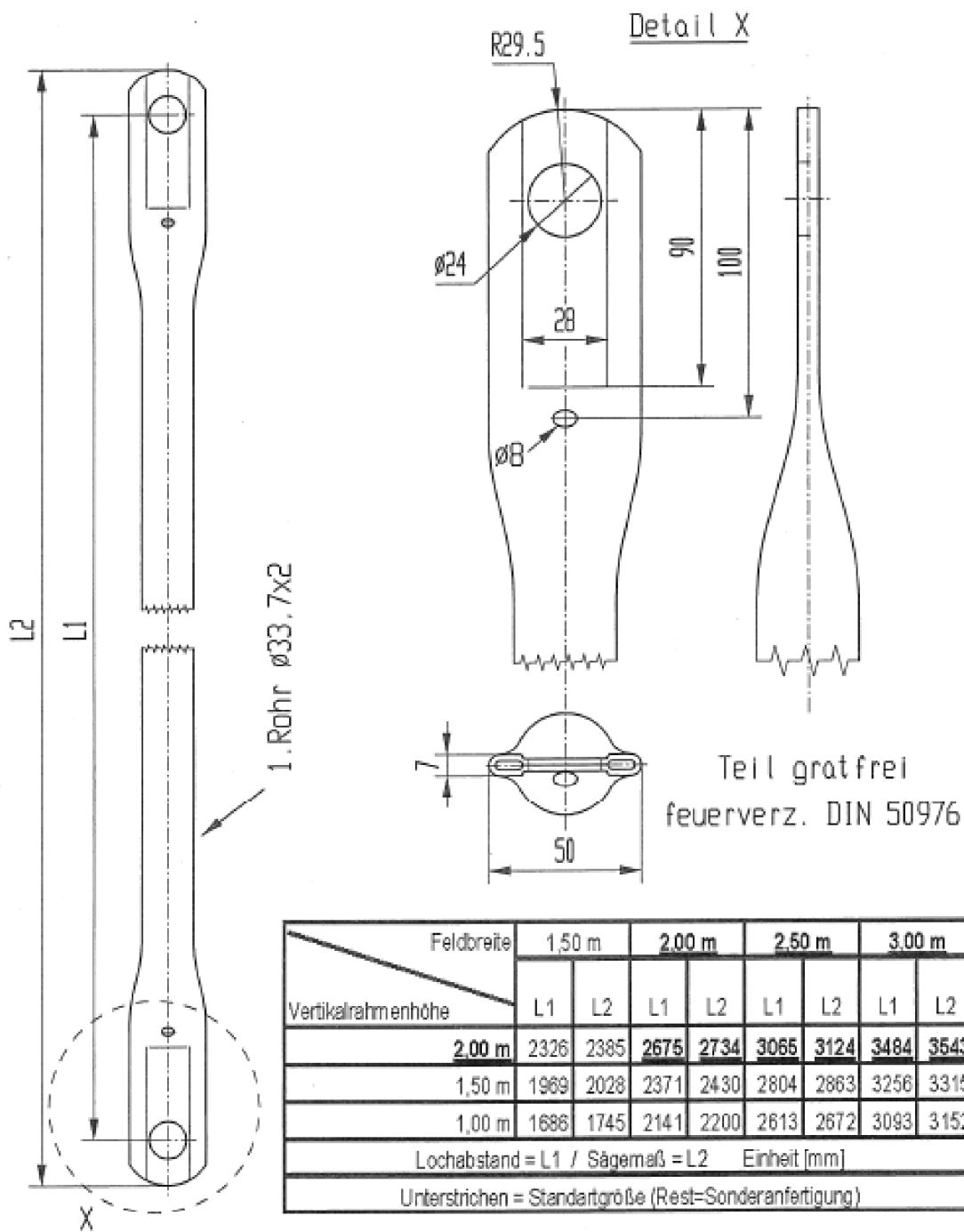
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Einfache Endspitze 1,1m

Anlage A

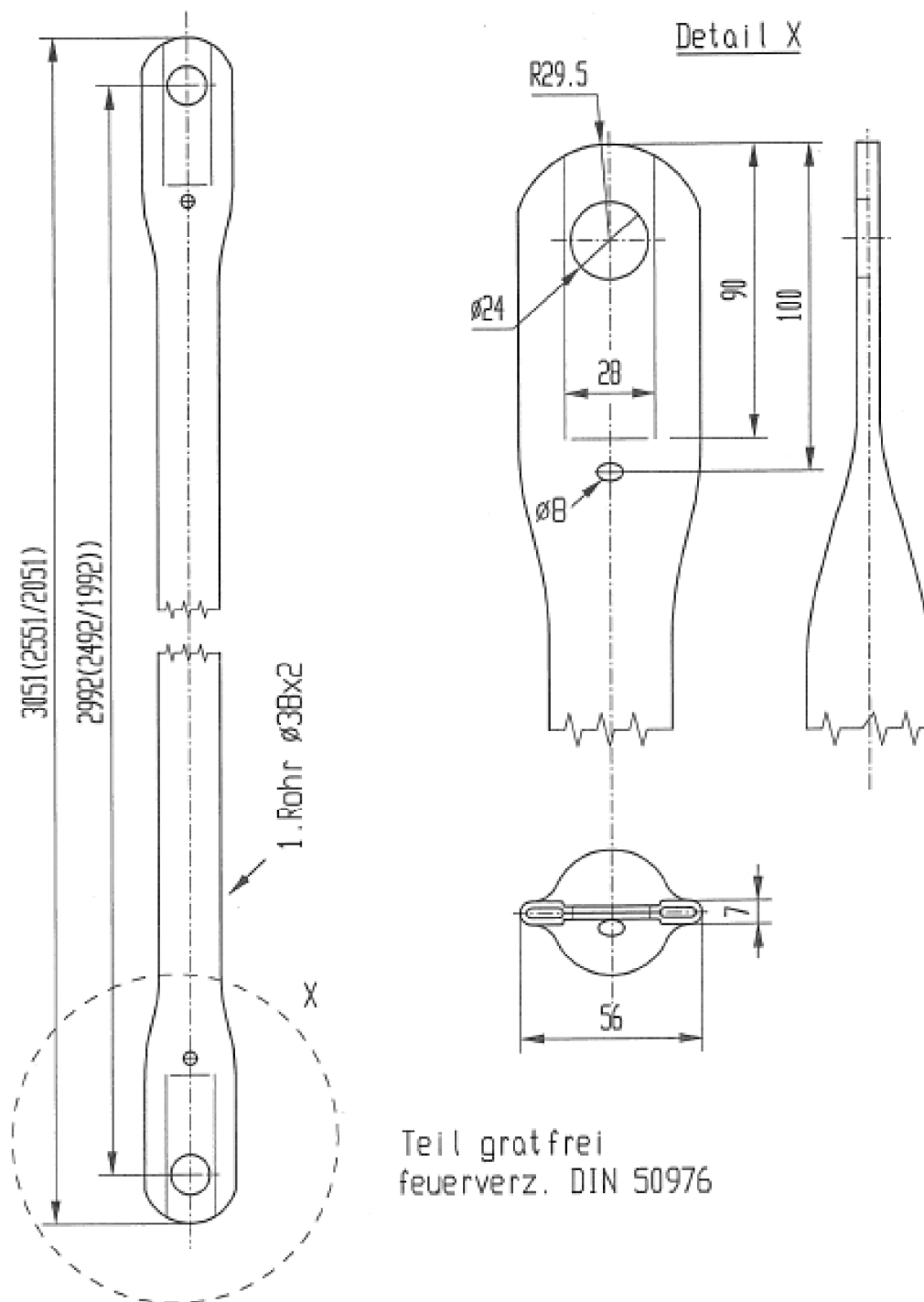
Seite 35



Material: S235JR (St37-2)

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage A
Benennung Vertikaldiagonale (Kreuzstrebe Stahl)	Seite 36

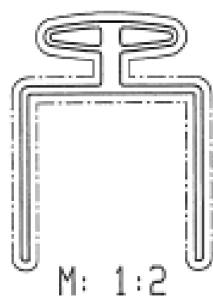
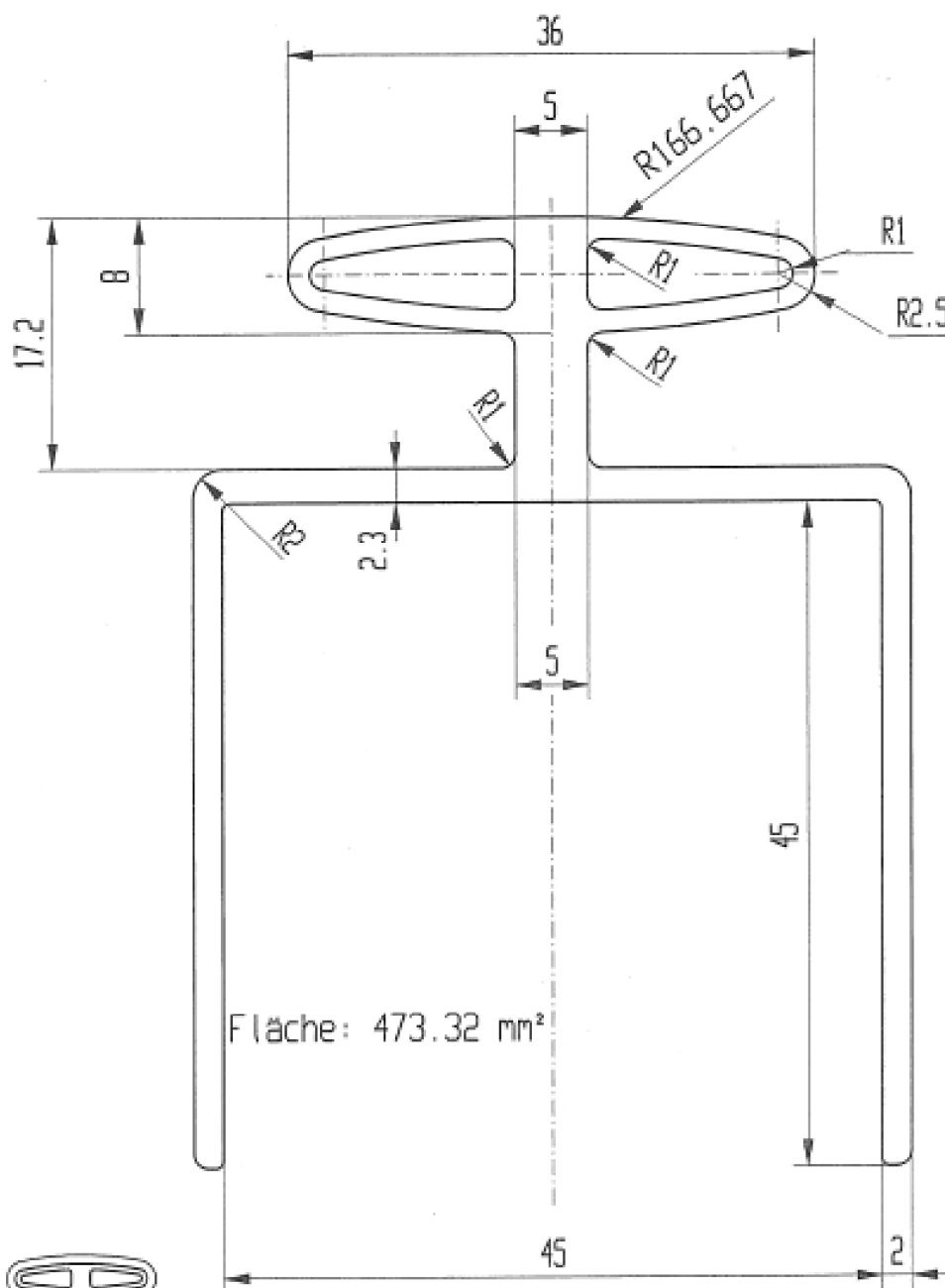


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Geländerholm (Rückenlehne Stahl)

Anlage A

Seite 37



unbemaßte Kanten u. Radien 0.5

Material: ALMgSi0.5 F22

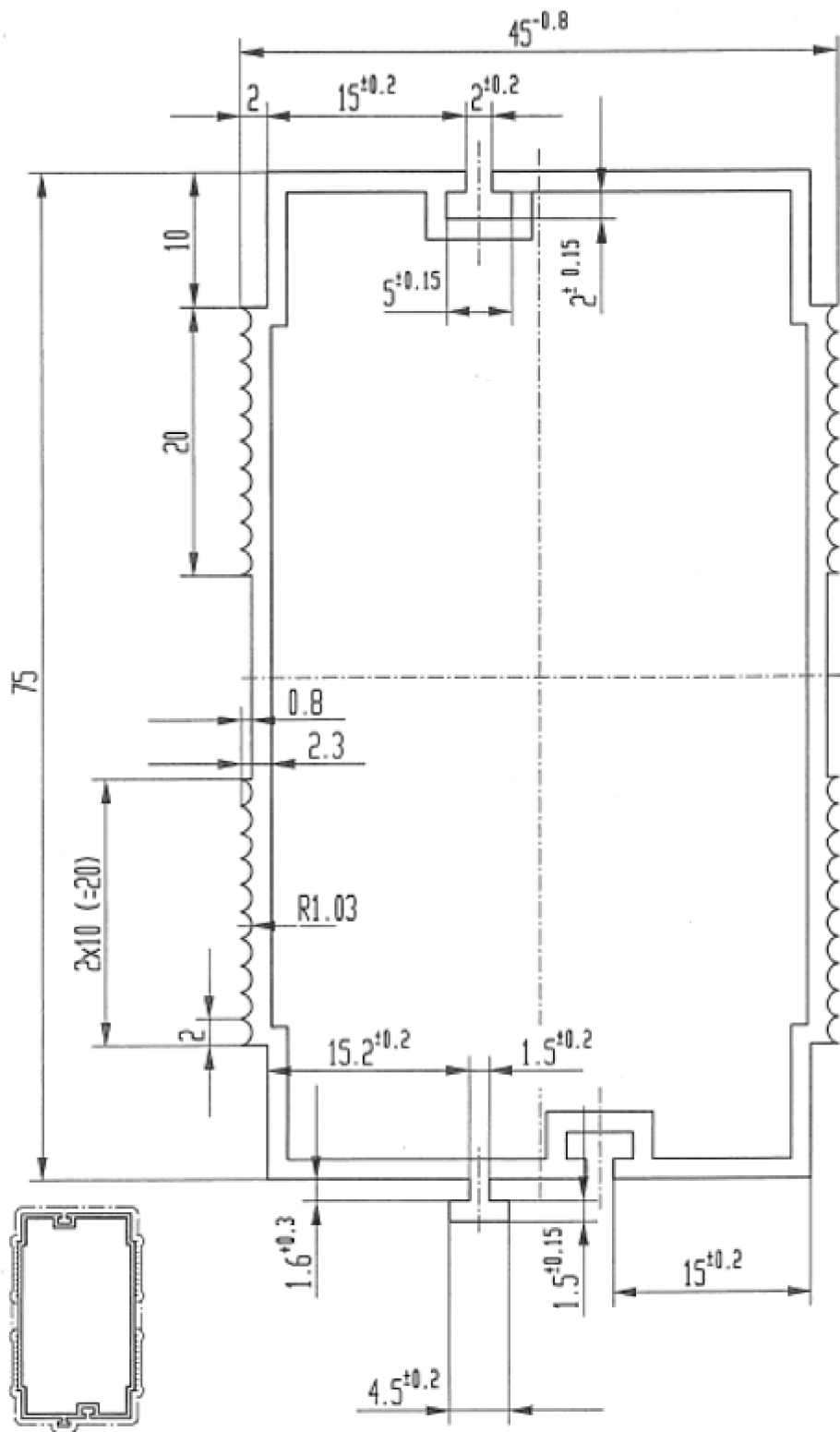
Lieferlänge: 6080mm
Oberfläche Pressblank, riefenfrei
Allgemeintoleranz DIN1748

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Alu-Hakenprofil Strangpressprofil

Anlage A

Seite 38



Lieferlängen ± 3mm
Oberfläche pressplank, riefenfrei
Allgemeintoleranz DIN1748
Unbemalte Wandstärke 1.4 +0.1 -0.2

Material: AlMgSi0.5 F22

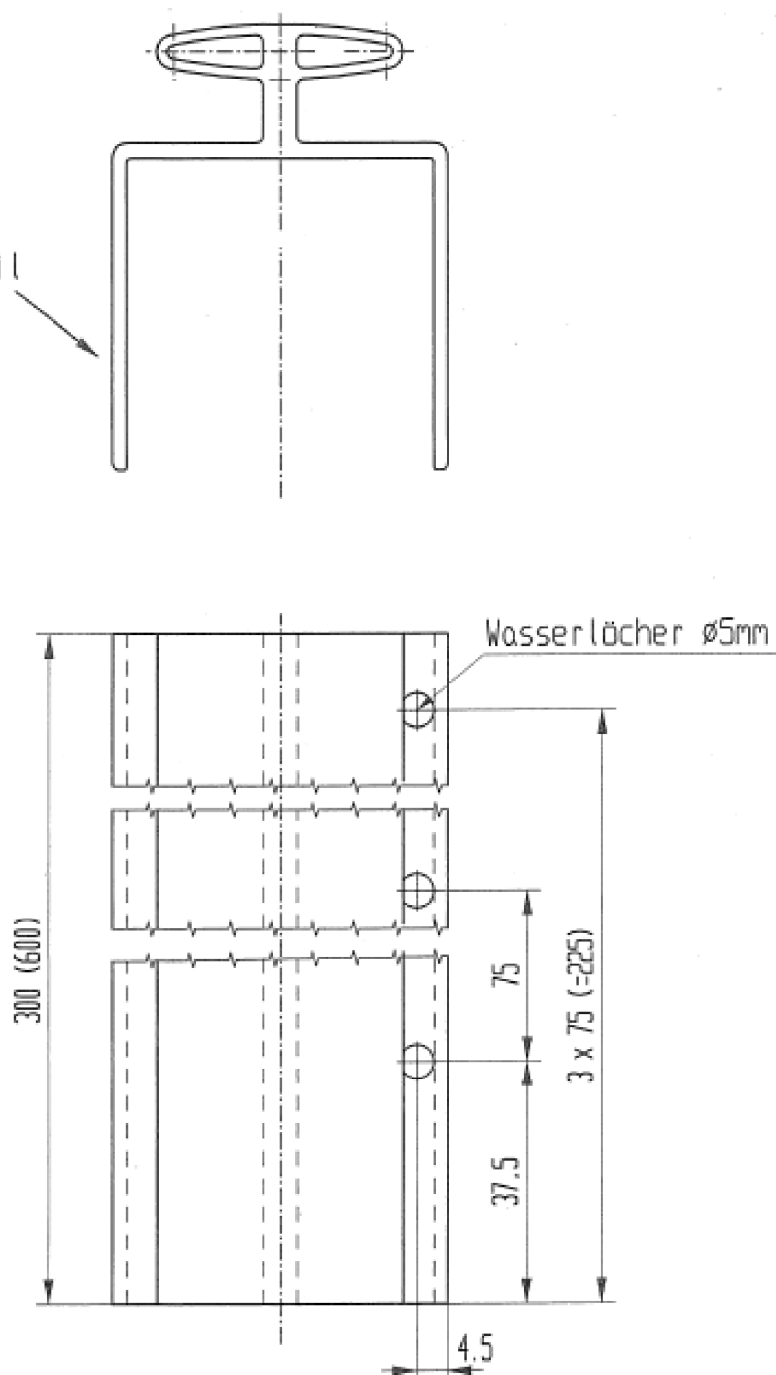
Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Alu Dielenprofil 75x45

Anlage A

Seite 39

Alu-Hakenprofil
Anlage 38

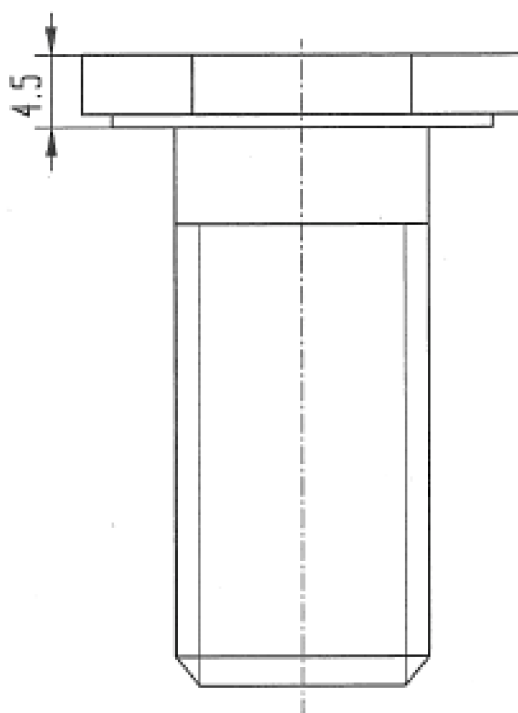


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Dielenhaken Alu

Anlage A

Seite 40



Material: 6kt.-Schraube M16x35 DIN933 verz.

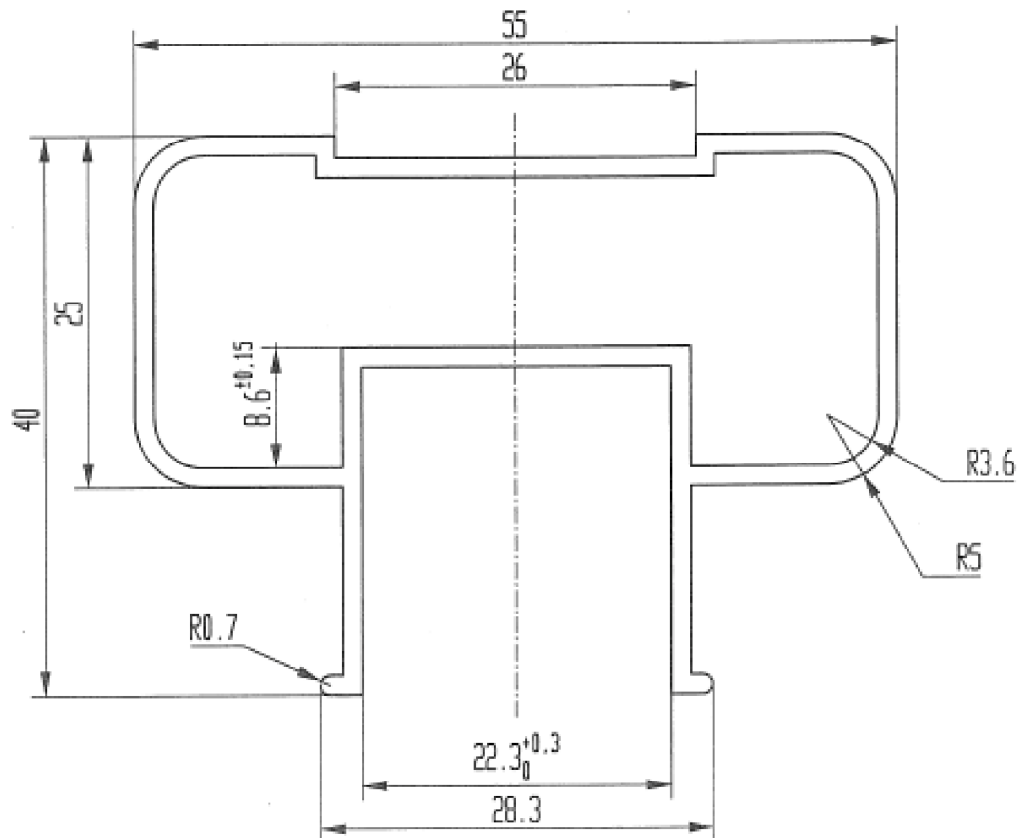
Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Schraube Konsolenstütze M16x35

Anlage A

Seite 41

Fläche: 280.46 mm²
Wandstärke 1.4+/-0.15



Oberfläche Pressblank, riefenfrei
Allgemeintoleranz DIN1748



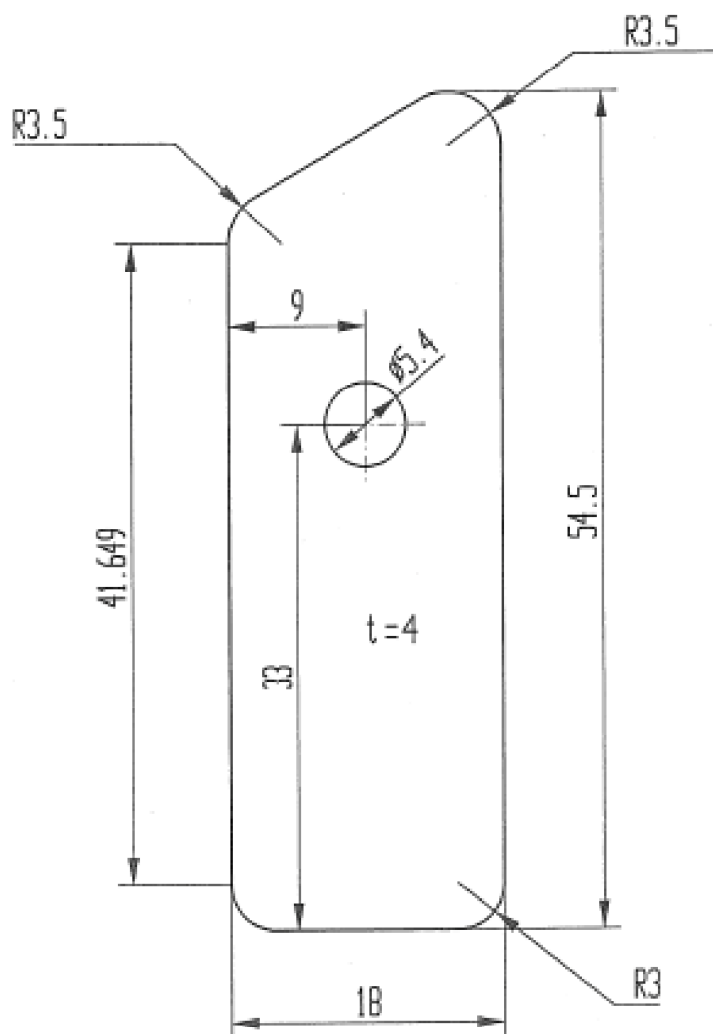
Material: AlMgSi0.5F22

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Alu-Holmprofil 55

Anlage A

Seite 42



Teil gratfrei
galv. verzinkt

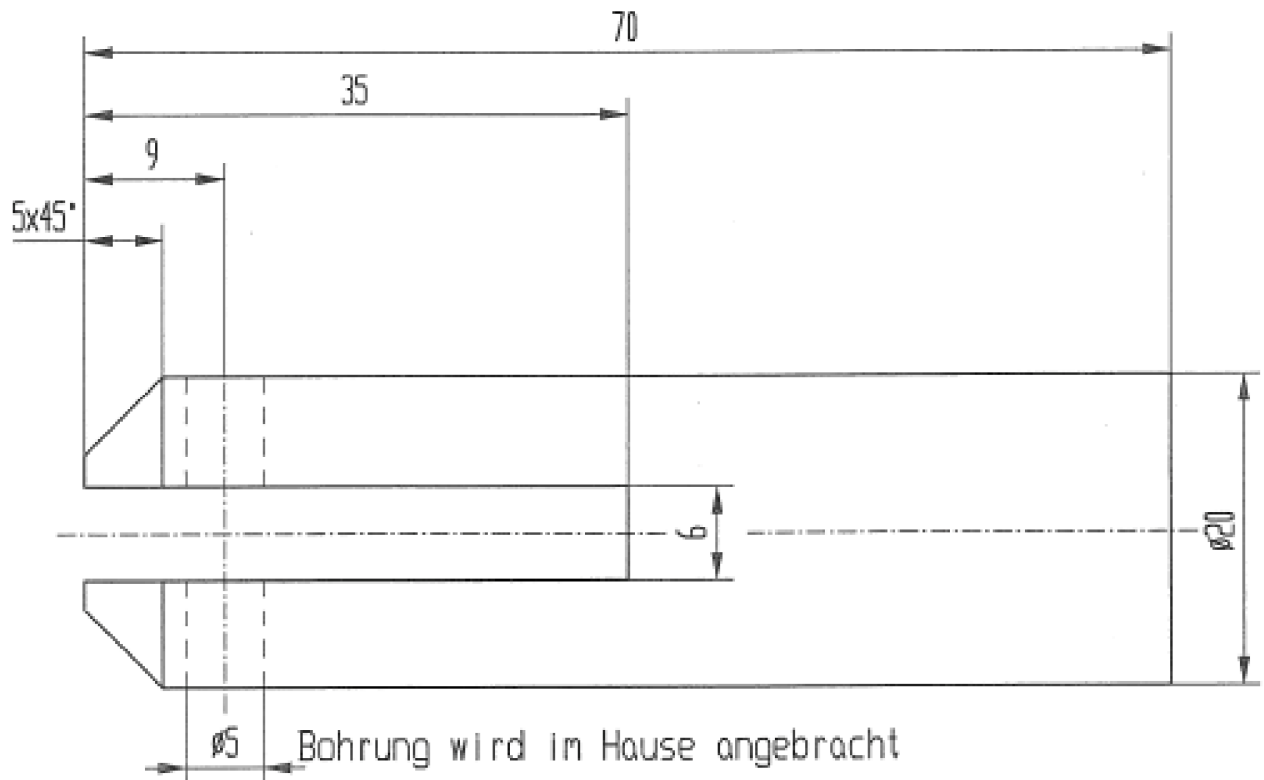
Material: Blech DIN1541 S235JR G2-4

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Klappe

Anlage A

Seite 43



Teil gratfrei

Eigenschaften: schweißbar, feuerverzinkbar

Material: RSt37-2 Pb K

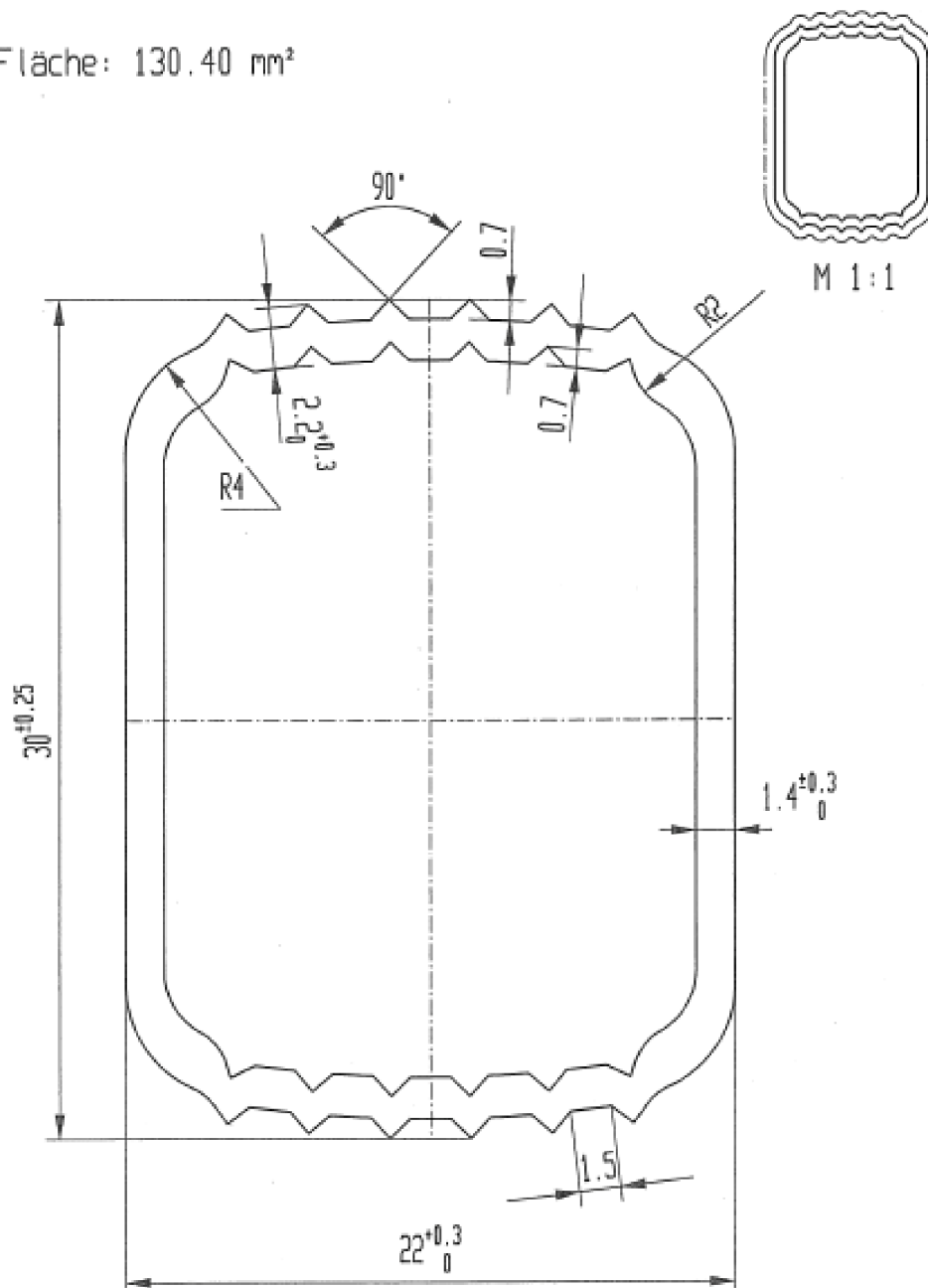
Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Bolzen

Anlage A

Seite 44

Fläche: 130.40 mm²



Lieferlänge= 6000mm
Oberfläche Pressblank, riefenfrei
Allgemeintoleranz DIN1748

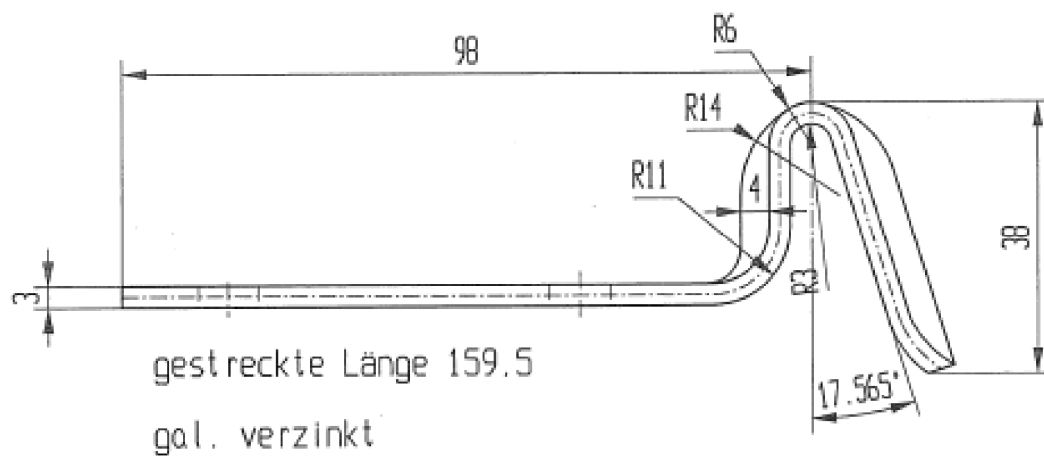
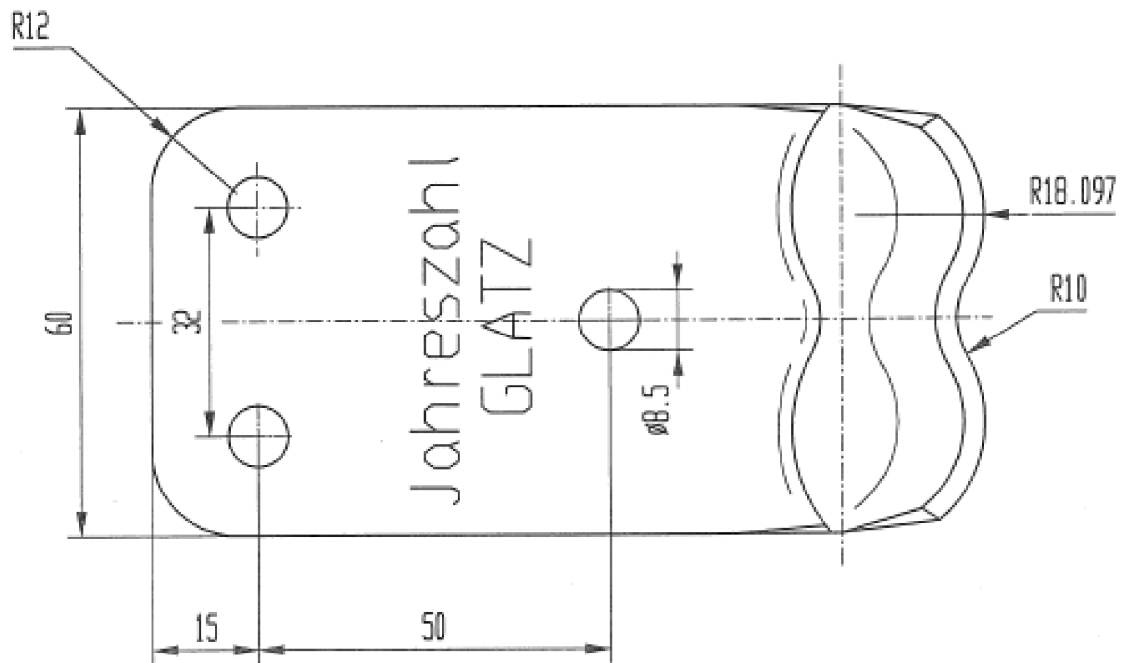
Material: AlMgSi 0.5 F22

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Alu-Sprossen 22x30

Anlage A

Seite 45



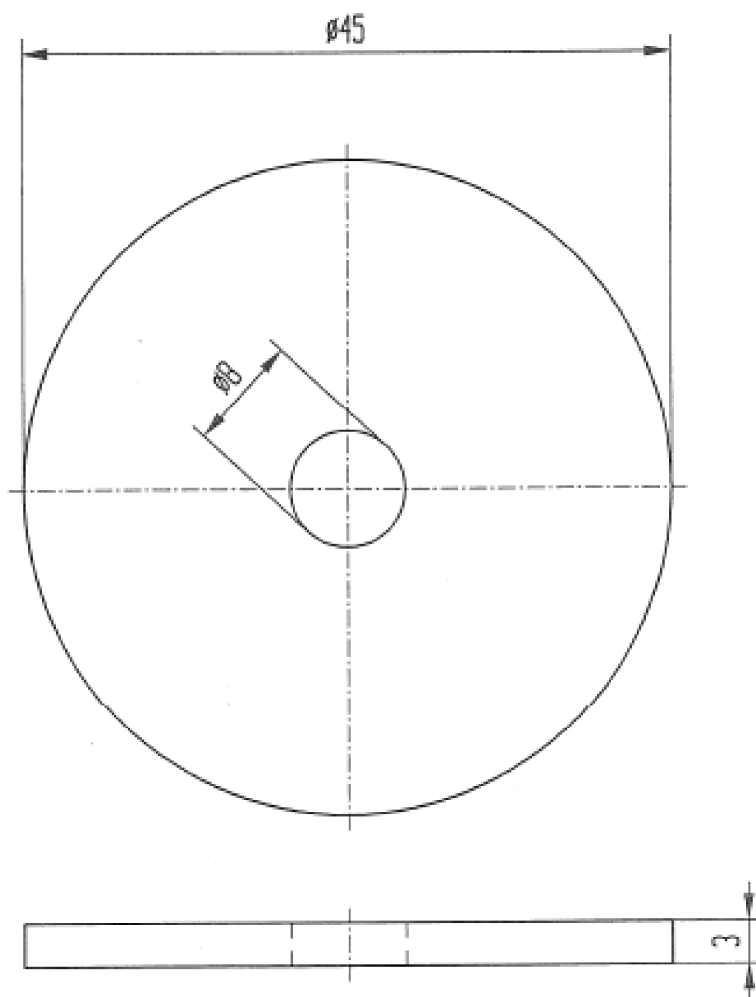
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Dielenhaken Stahl

Anlage A

Seite 46



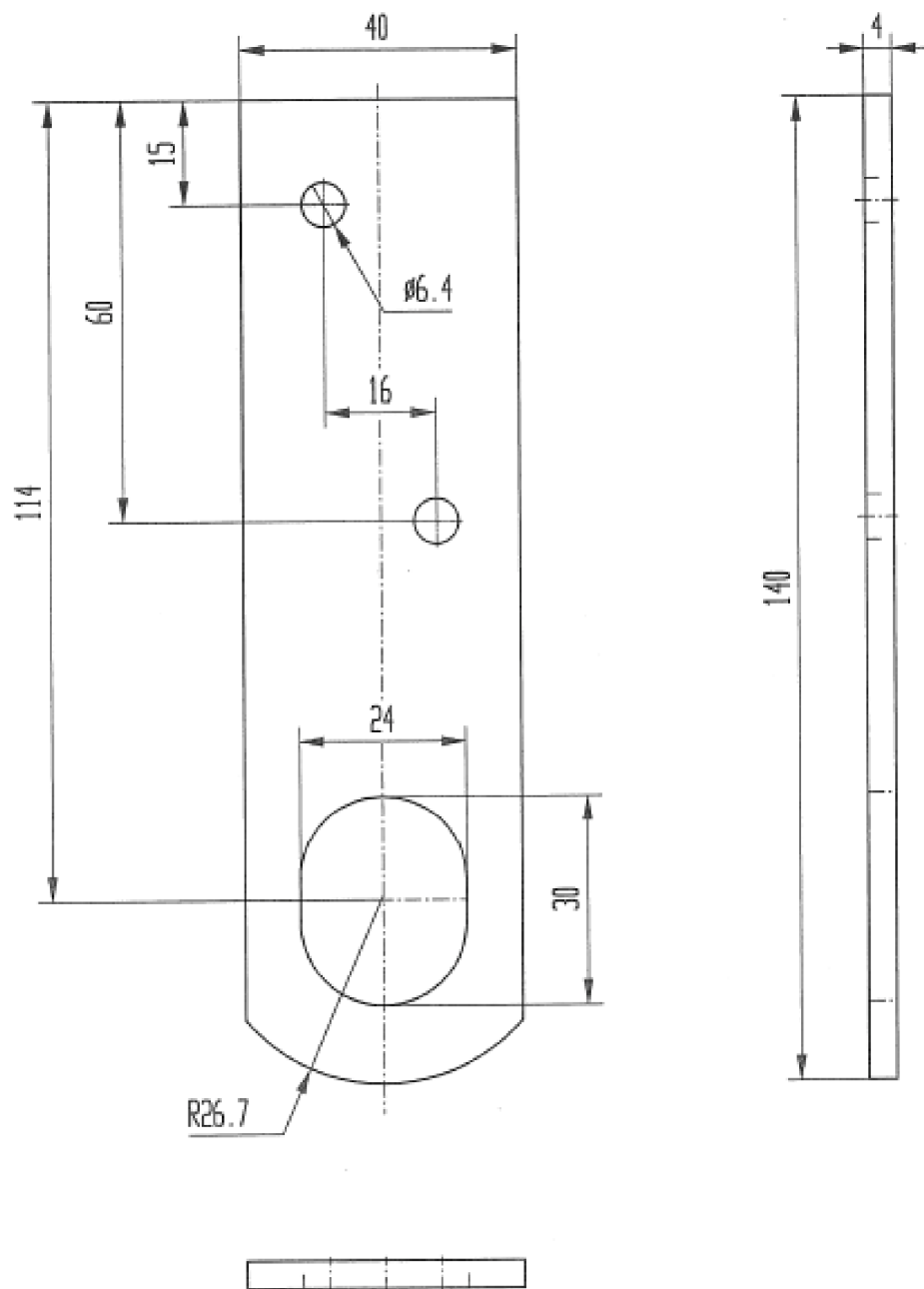
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Deckel Endspitzen

Anlage A

Seite 47



galv. verzinkt Teil gratfrei

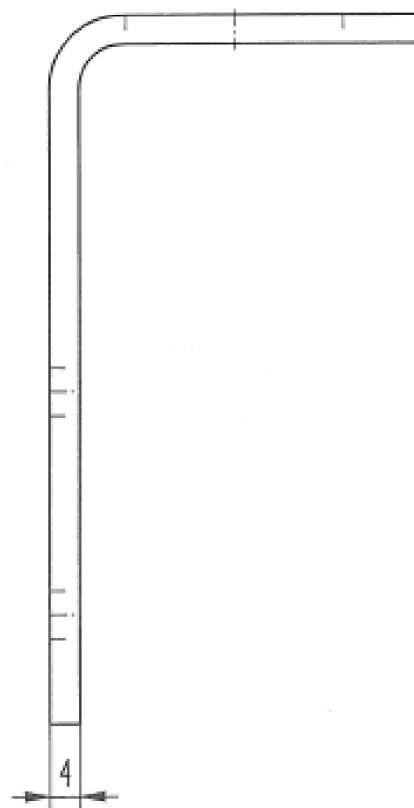
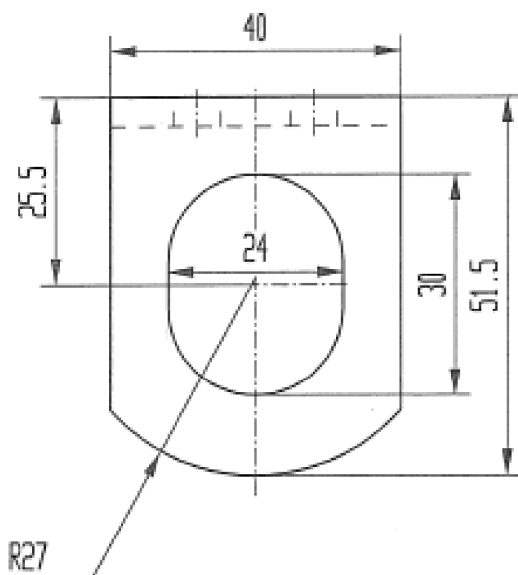
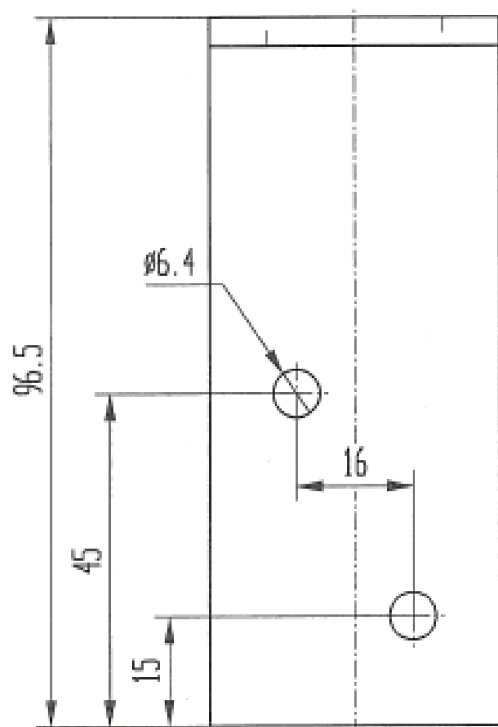
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Lasche Fußleiste

Anlage A

Seite 48



Teil gratfrei
galv. verzinkt
gest. Länge= 141

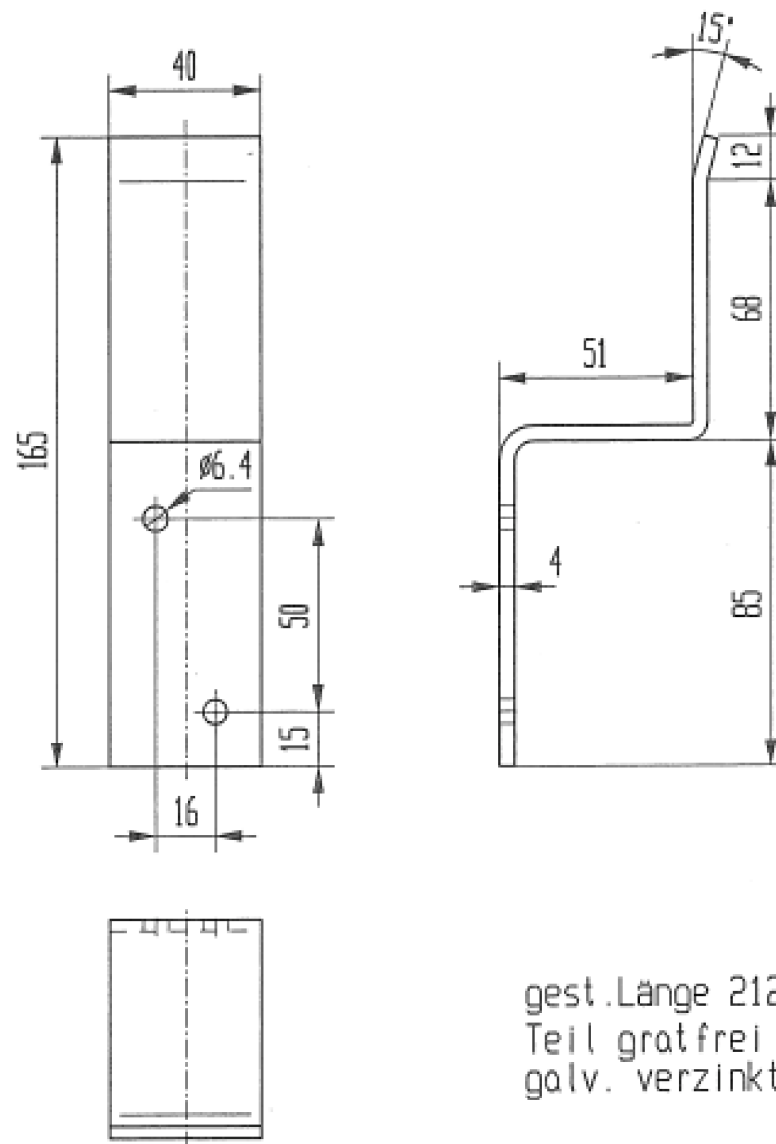
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Haltewinkel

Anlage A

Seite 49



Material: S235JR (St37-2)

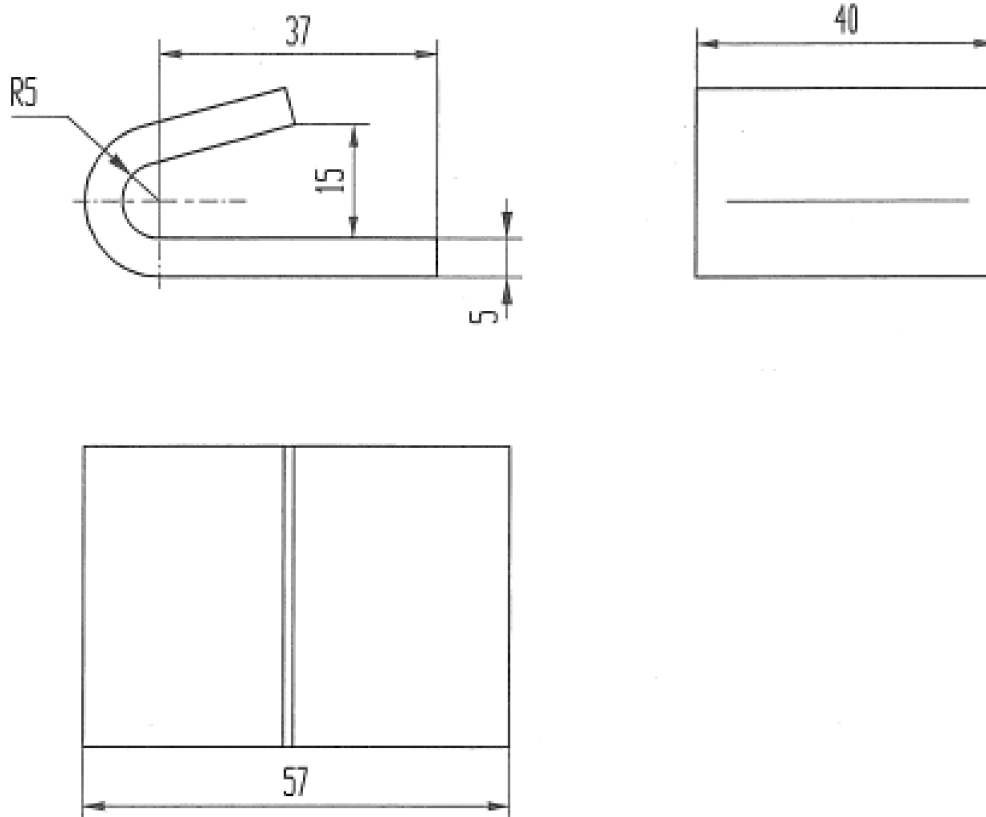
Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Haltewinkel

Anlage A

Seite 50

gest. Länge= 78 Teil gratfrei
Fläche: 392.992 mm²



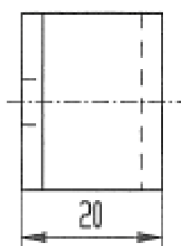
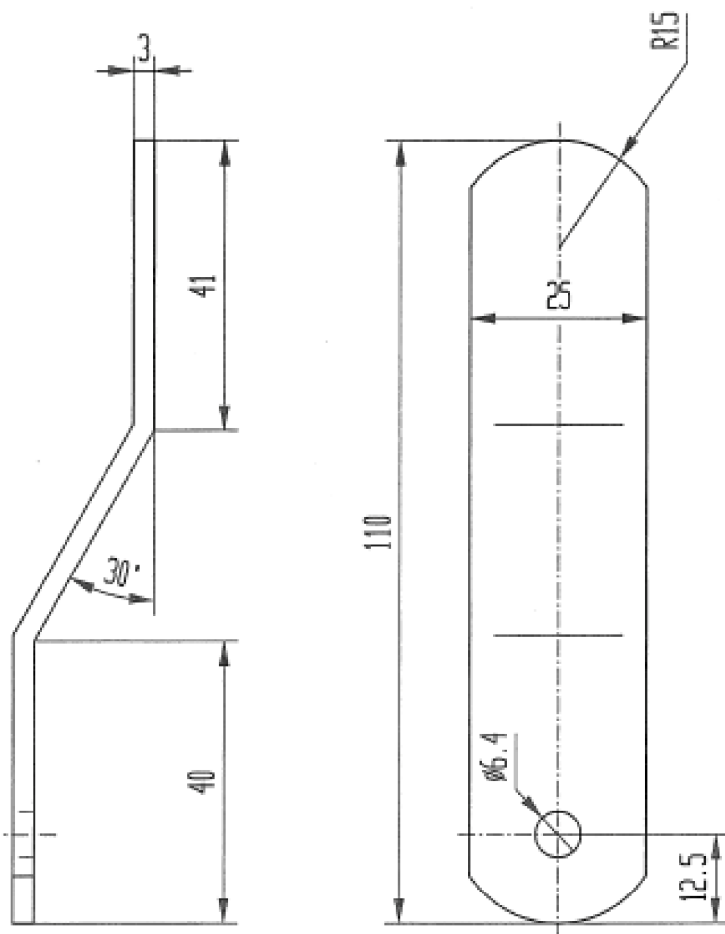
Material: S235JRG2 (RSt37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Haken-Stahlrahmen

Anlage A

Seite 51



Teil gratfrei
galv. verzinkt

gest. Länge= 116

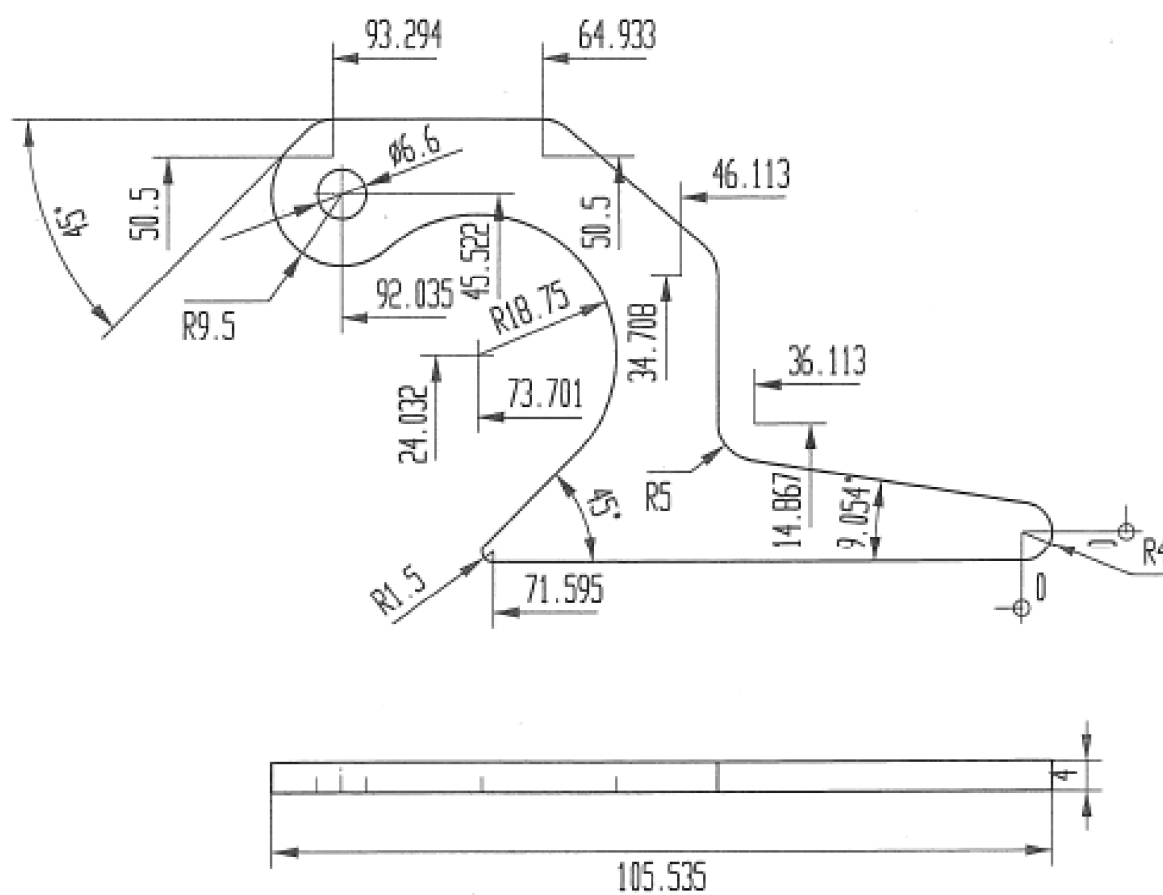
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Sturmriegel

Anlage A

Seite 52



Teil gratfrei
galv. verzinkt

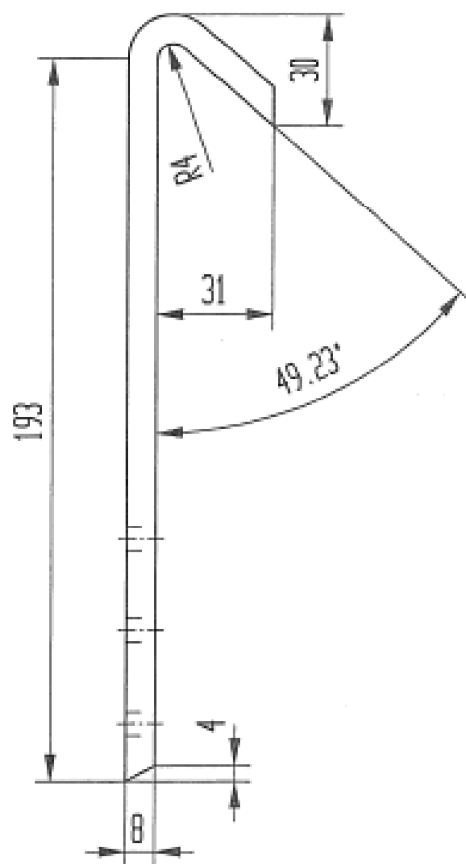
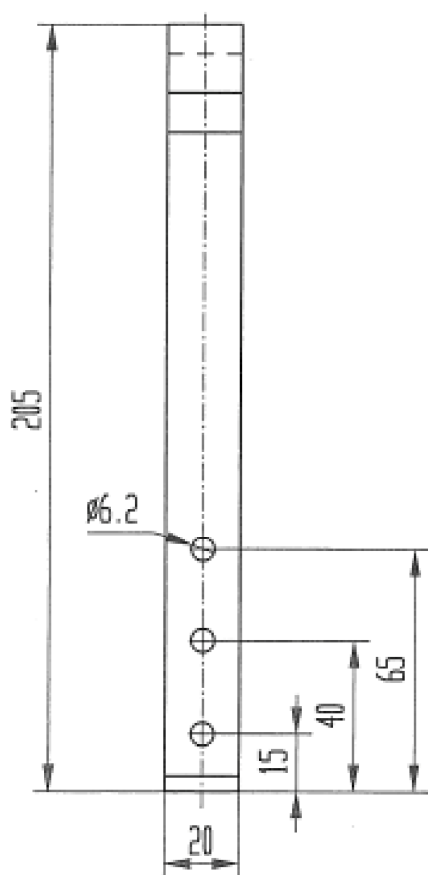
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Sicherungshaken

Anlage A

Seite 53



galv. verzinkt
Teil gratfrei
gest. Länge= 243,5

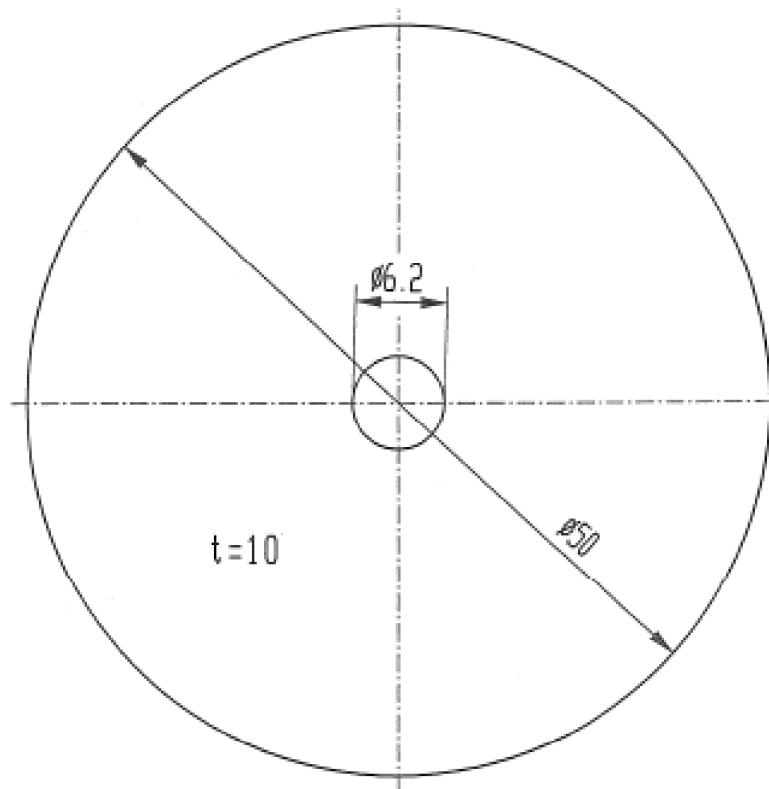
Material: S235JRG2 (RSt37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Leiterhaken

Anlage A

Seite 54



Teil gratfrei

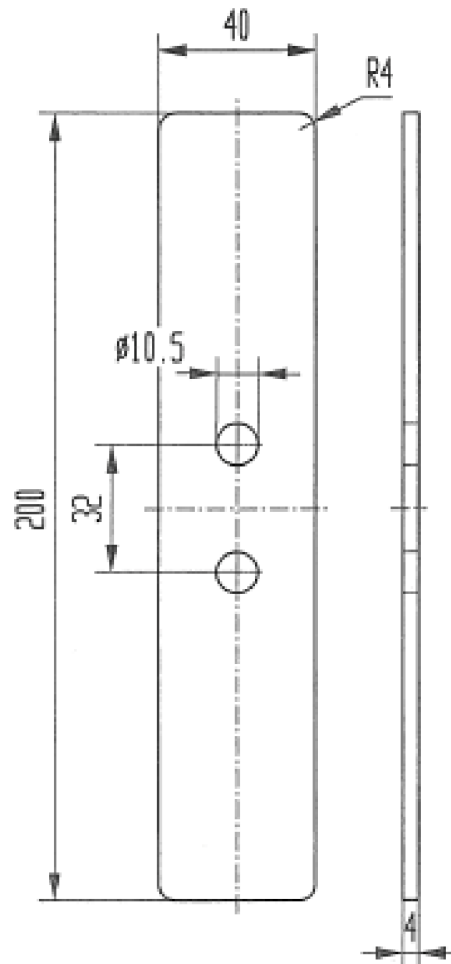
Material: Pom wahlweise Pa

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Leiterrolle f. Aluleiter

Anlage A

Seite 55



galv. verzinkt
Teil gratfrei

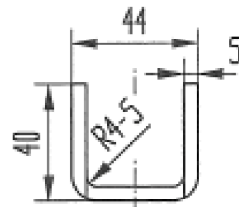
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

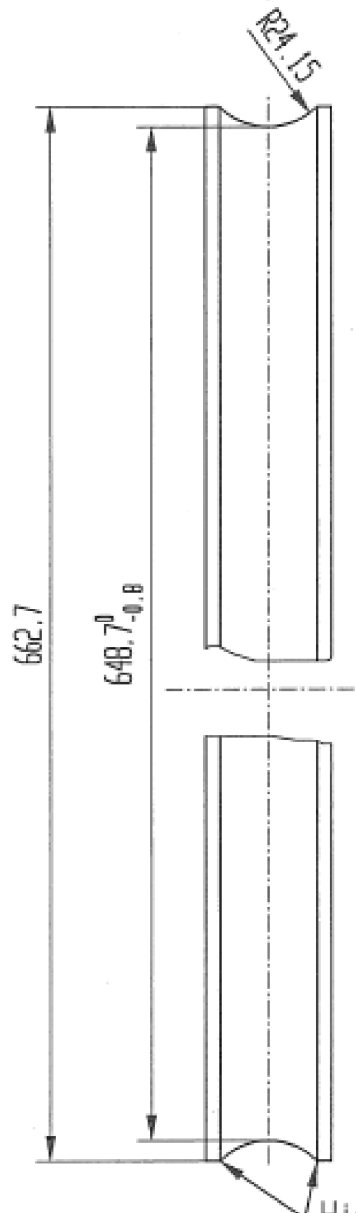
Benennung
Lasche Spaltabdeckung

Anlage A

Seite 56



Teil gratfrei
schweißgeeignet
feuerverzinkbar



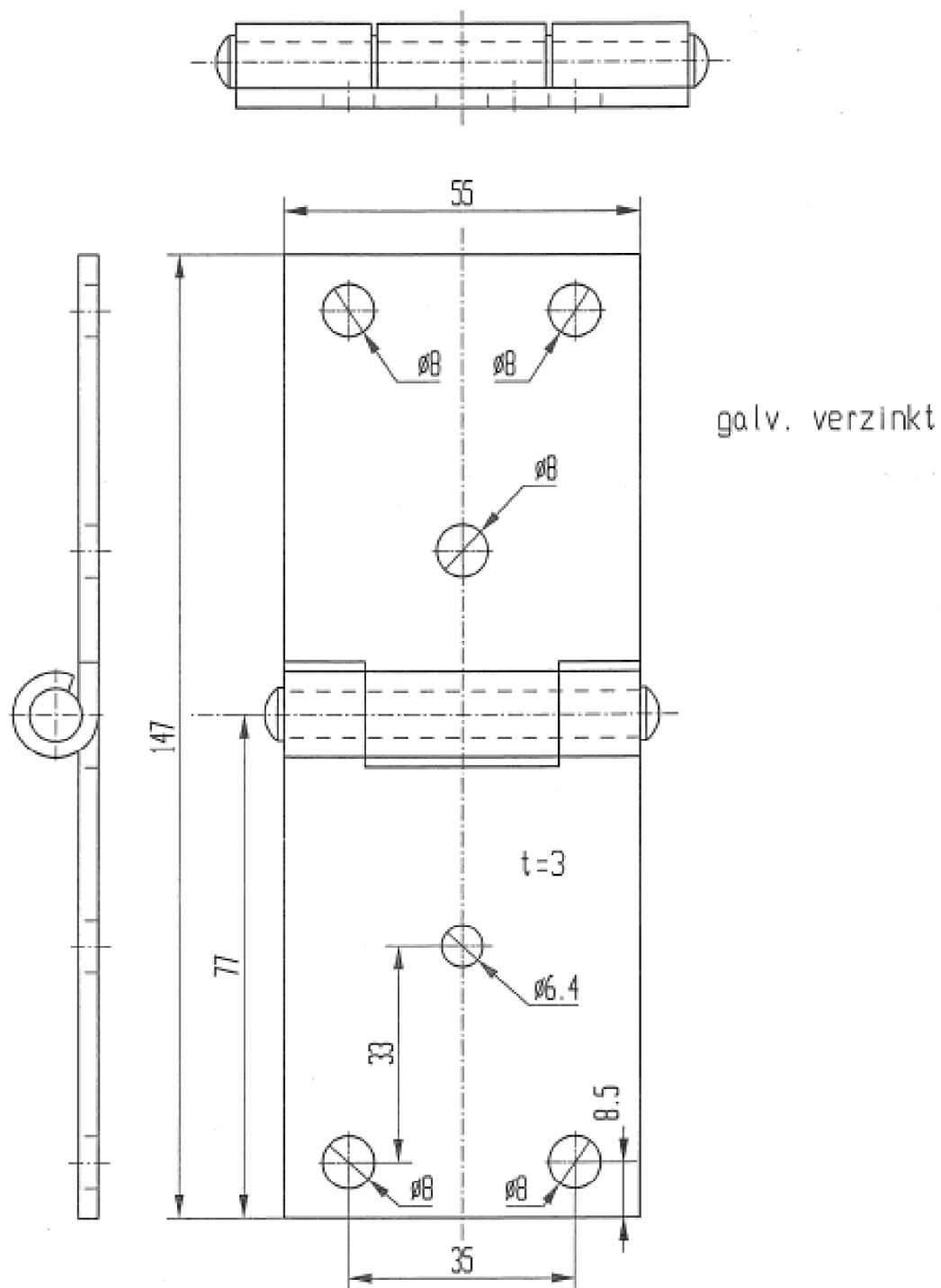
Material: Blech S355MC

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Querriegel Schutzwand

Anlage A

Seite 57



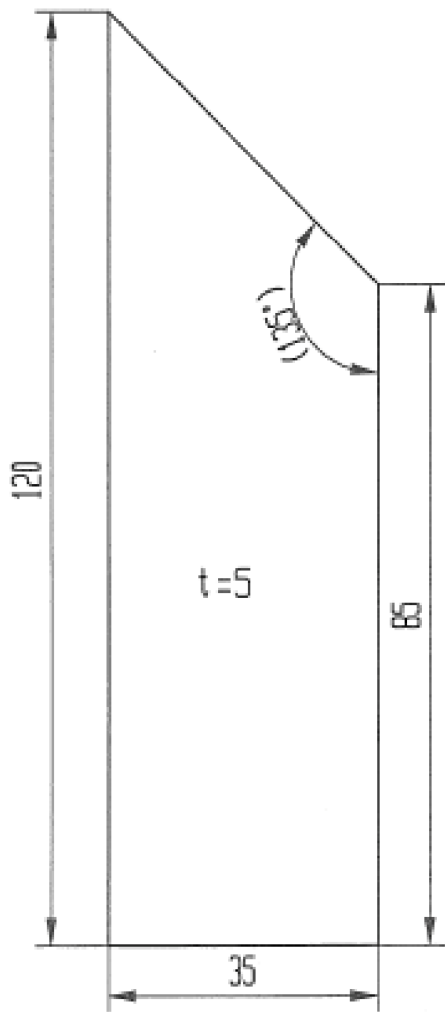
Material: Stahl

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Scharnier f. Belagplatte Holz m. Luke

Anlage A

Seite 58



Material: S235JR (St37-2)

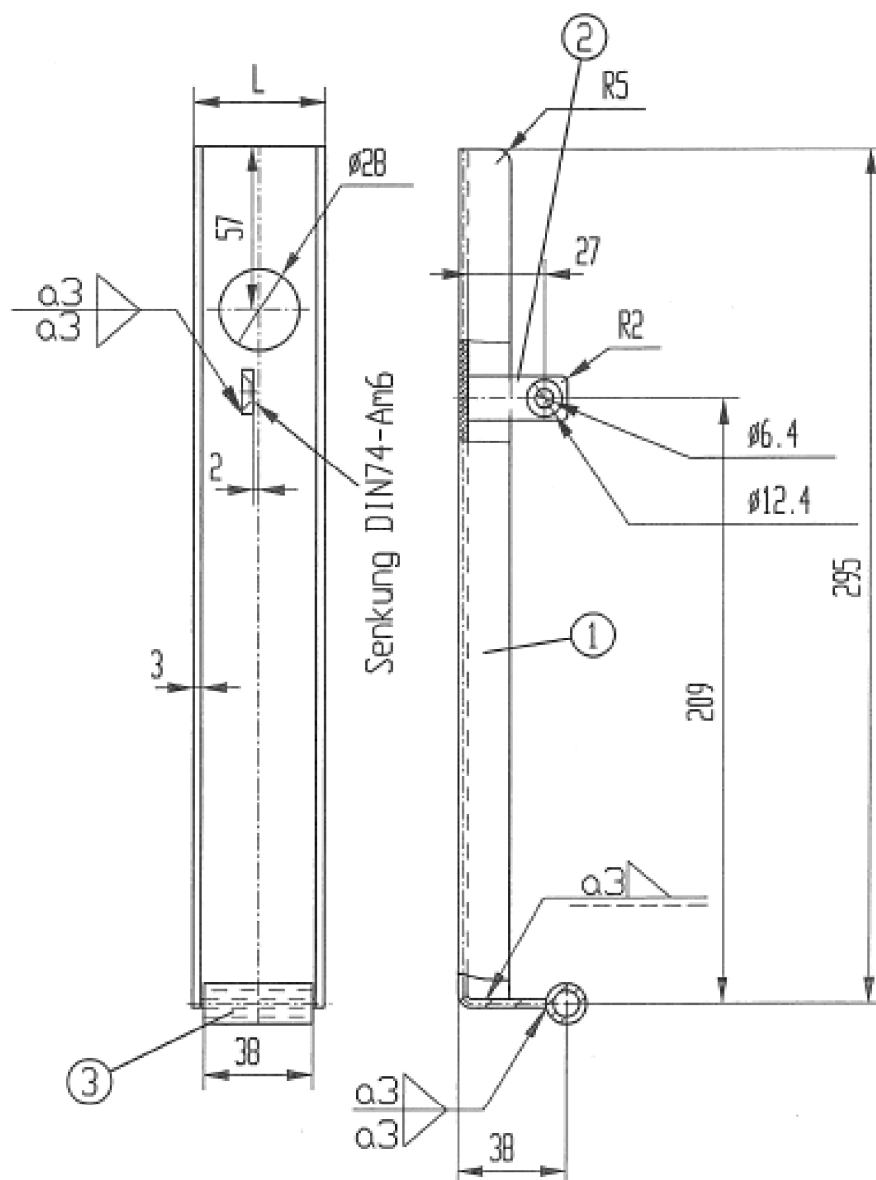
Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Knotenblech

Anlage A

Seite 59

L=40 oder 46mm (40mm nur nach Rücksprache)



- | | |
|---------------------------------|------|
| 1. U-Profil Lx18x3x324 | 1 St |
| 2. Flachstahl 15x4x35 | 1 St |
| 3. Präz.-Stahl-Rohr D=14x2.5x38 | 1 St |

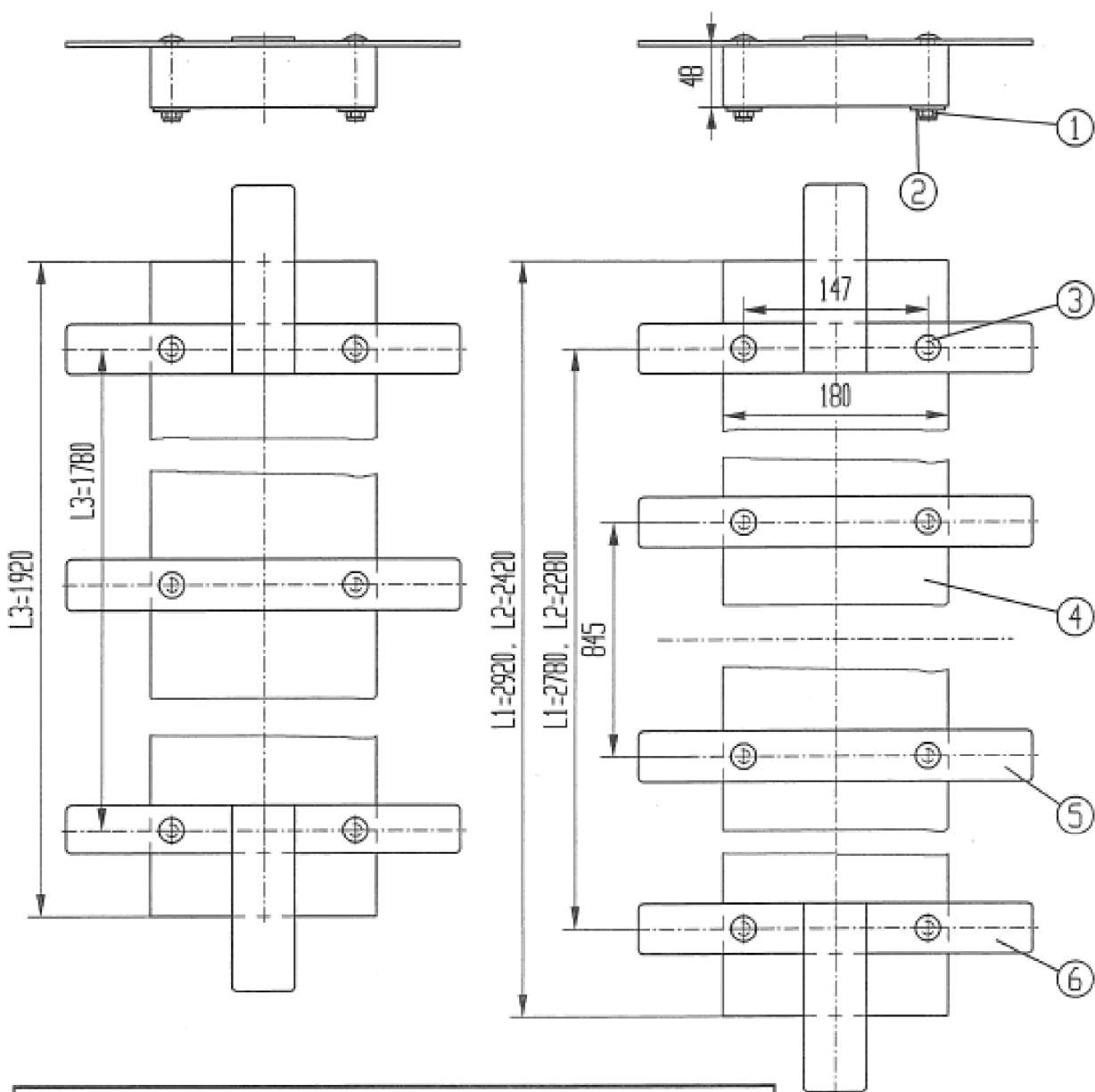
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Sicherungsklappe

Anlage A

Seite 60



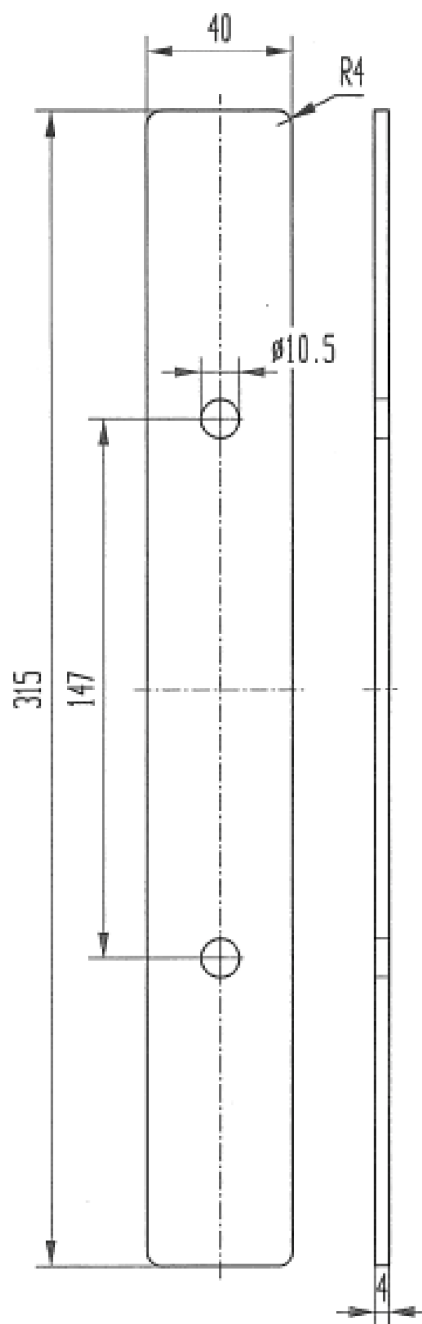
Spaltabdeckung Durchgangsrahmen	L1	L2	L3
1. Mutter M8 DIN985 verz.	8 St	8 St	6 St
2. Scheibe ø9 DIN440 verz.	8 St	8 St	6 St
3. Schraube M8x60 DIN603 verz.	8 St	8 St	6 St
4. Holzstab 48 x 65 DIN4074-S10	1 St	1 St	1 St
5. Lasche Spaltdeckung Anlage 62 Durchgangsrahmen	2 St	2 St	1 St
6. Zentrierung Spaltab. Anlage 63 Durchgangsrahmen	2 St	2 St	2 St

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Spaltabdeckung für Durchgangsrahmen

Anlage A

Seite 61



galv. verzinkt
Teil gratfrei

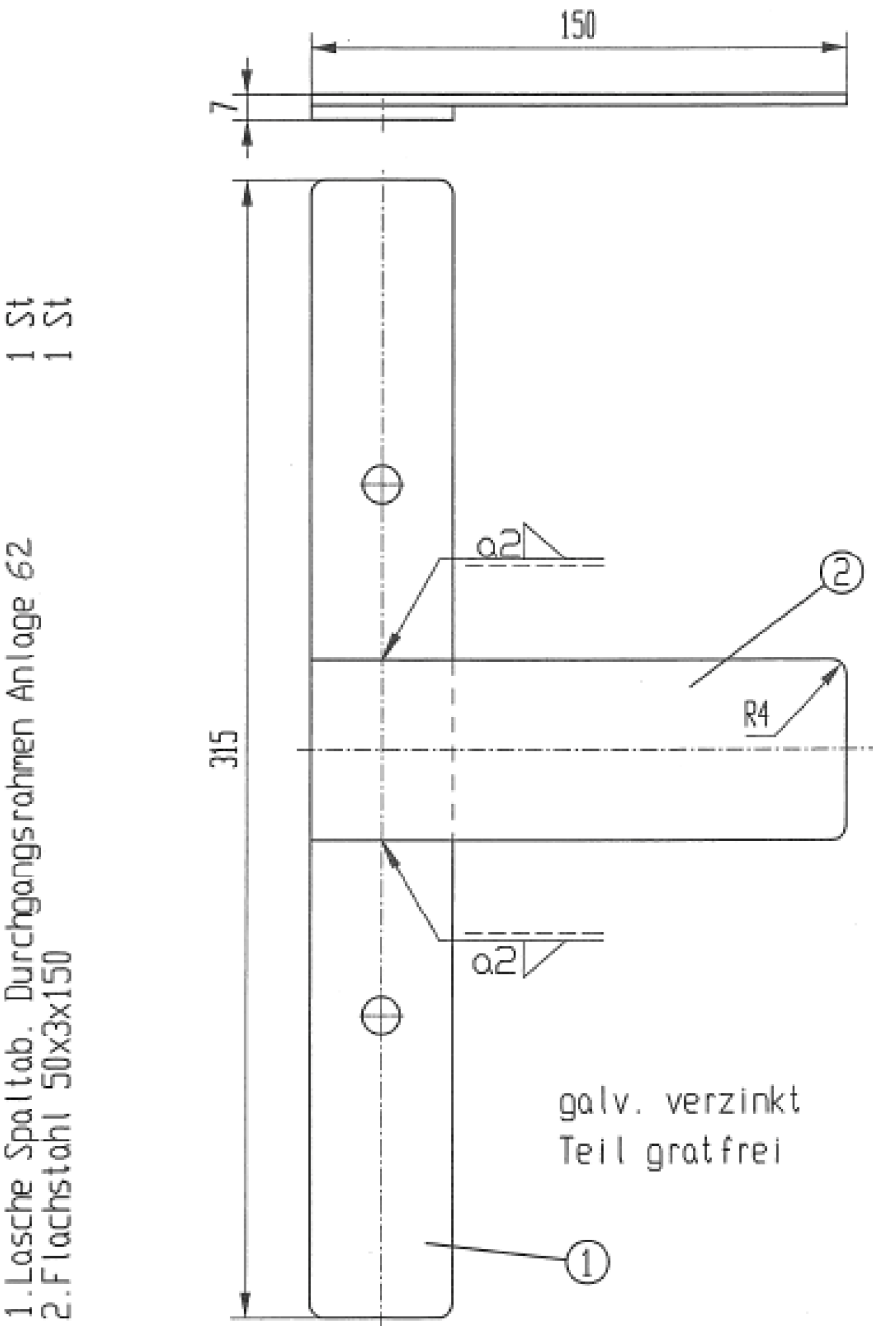
Material: S235JR (St37-2)

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Lasche Spaltabdeckung Durchgangsrahmen

Anlage A

Seite 62



Material: S235JR (St37-2)

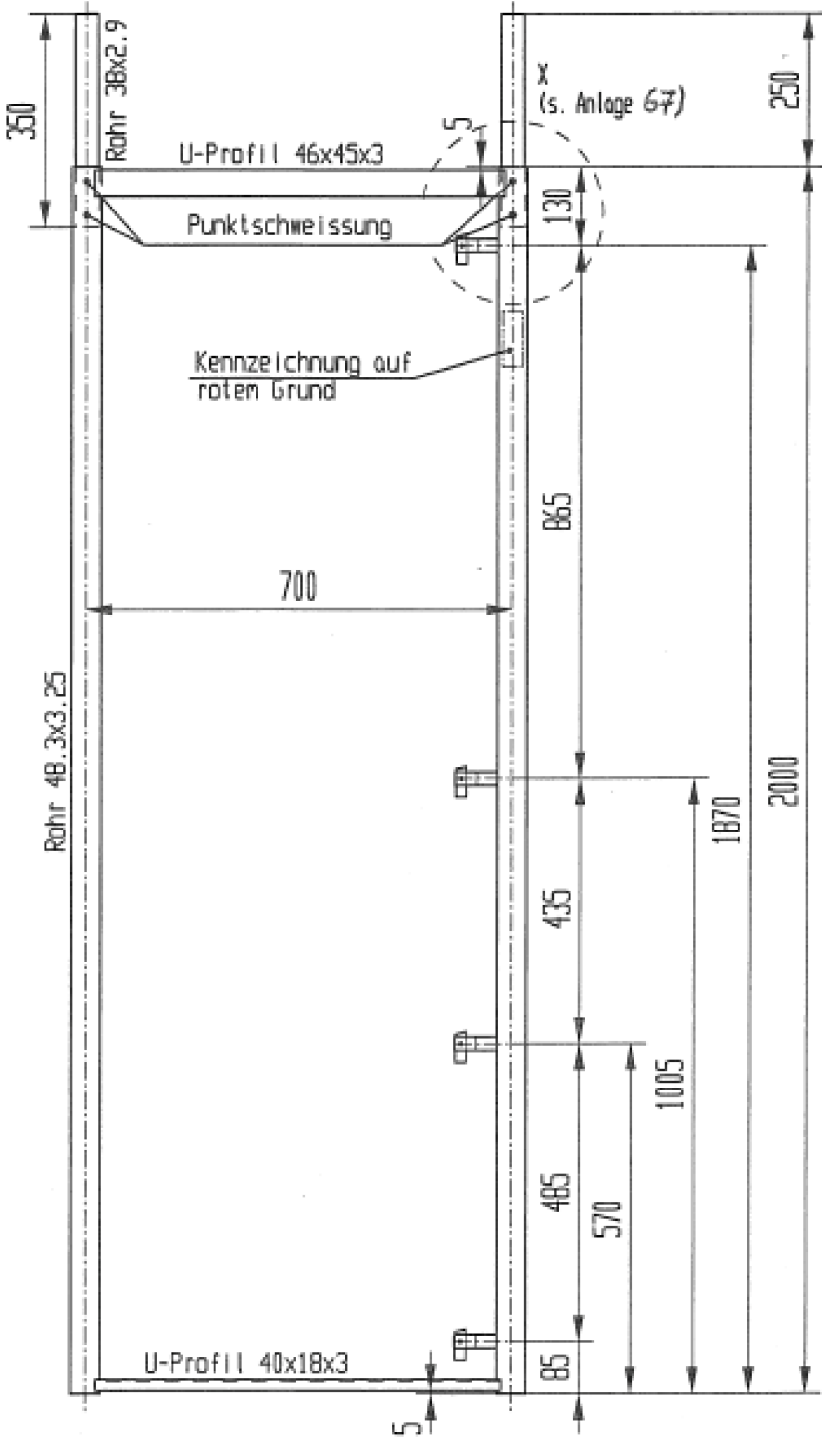
Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Zentrierung Spaltabdeckung Durchgangsrahmen

Anlage A

Seite 63

alle Schweißnähte $a = 3\text{ mm}$ umlaufend

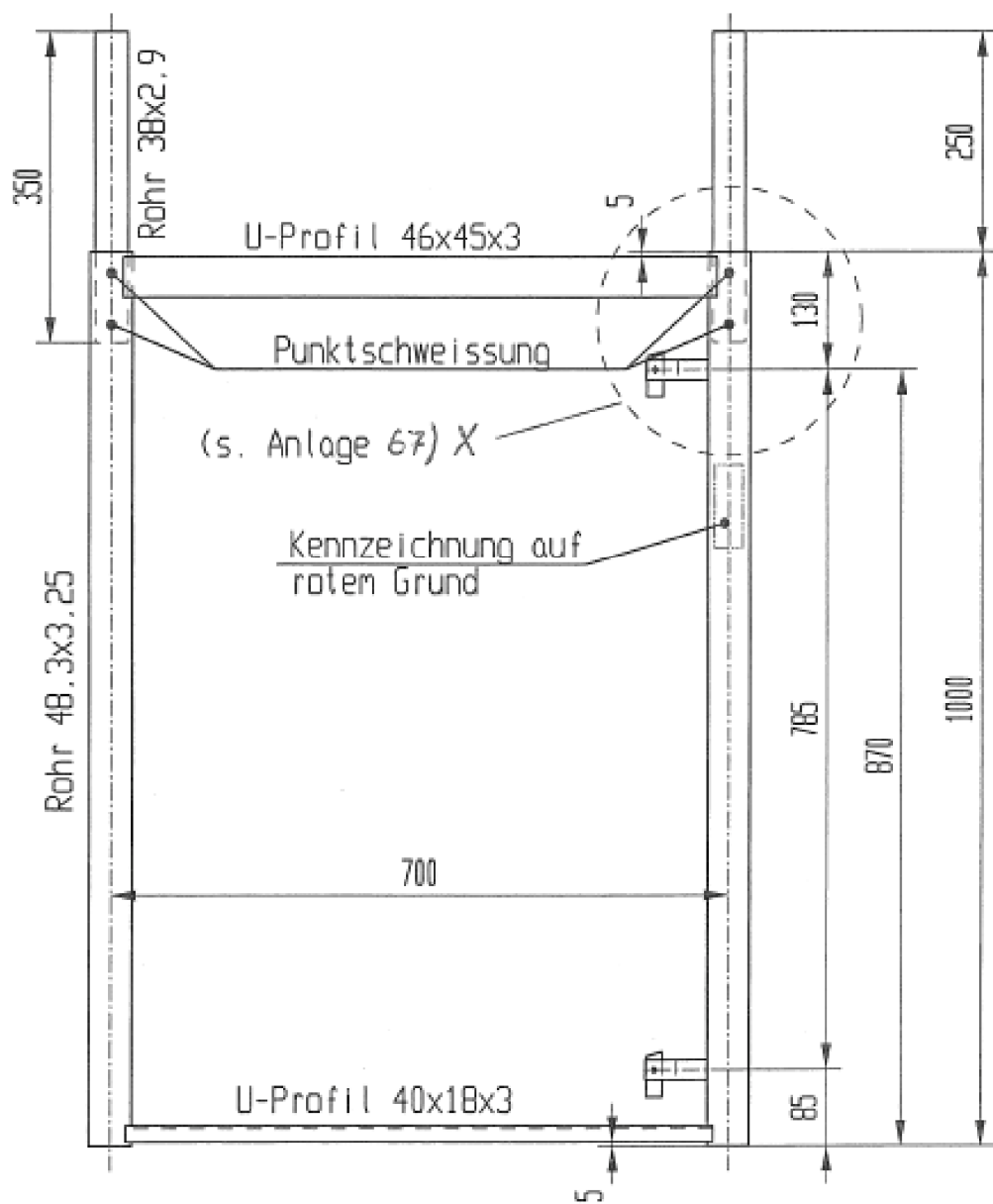


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Vertikalrahmen 2m

Anlage A

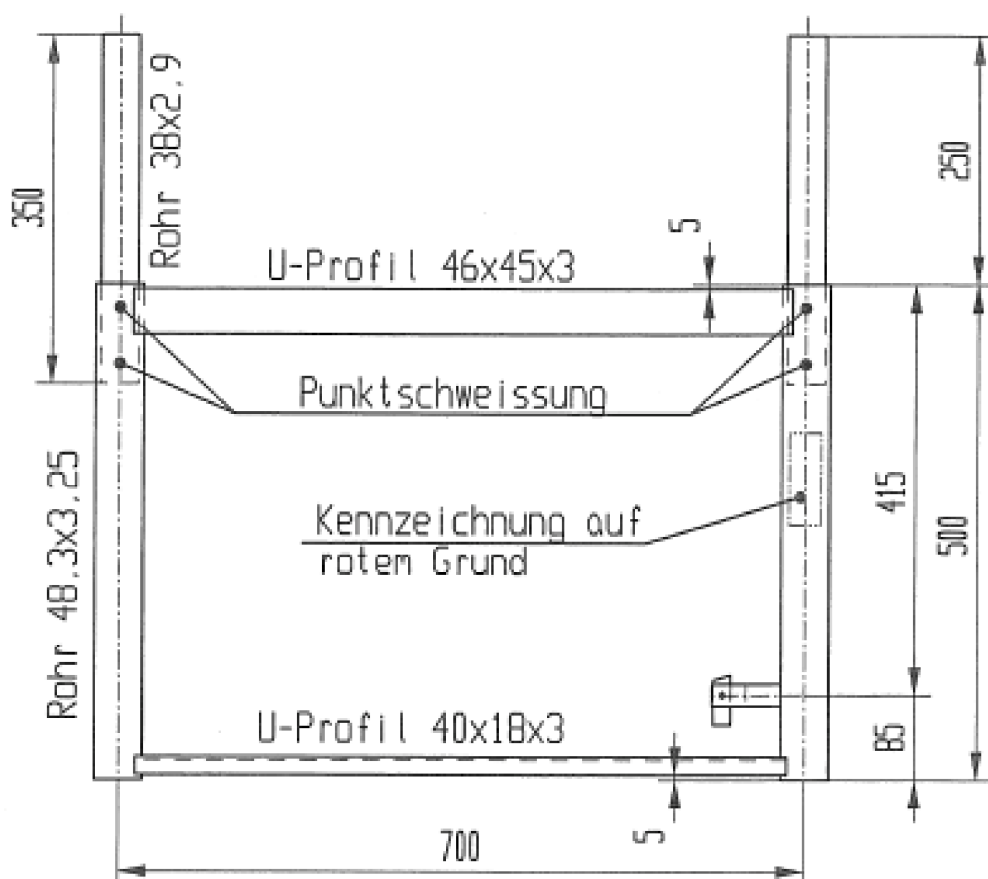
Seite 64



alle Schweißnähte a = 3 mm umlaufend
Material: St37-2

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage A Seite 65
Benennung Vertikalrahmen 1m	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89



alle Schweißnähte $a = 3$ mm umlaufend

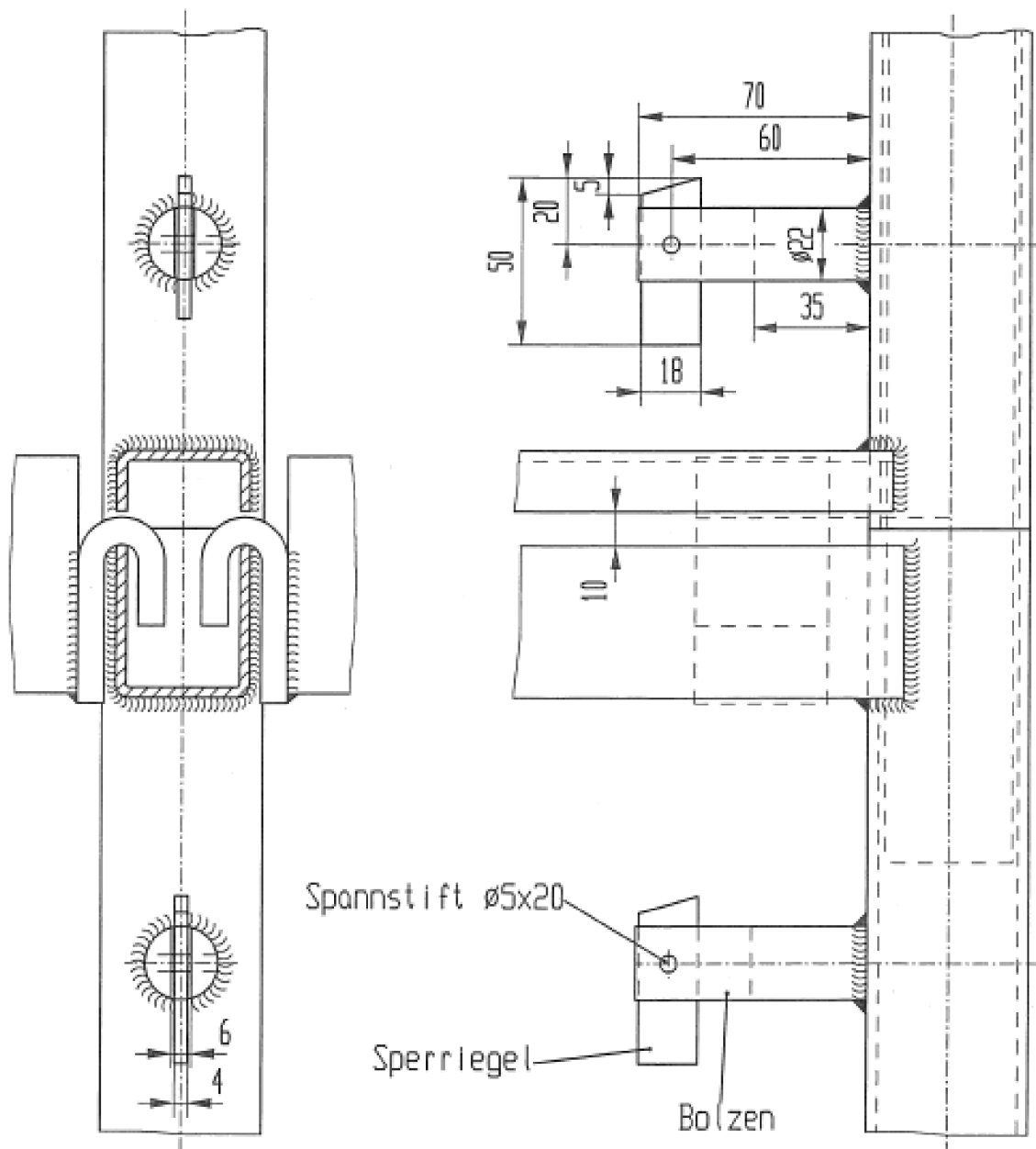
Material: St37-2

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Vertikalrahmen 0,5m

Anlage A

Seite 66

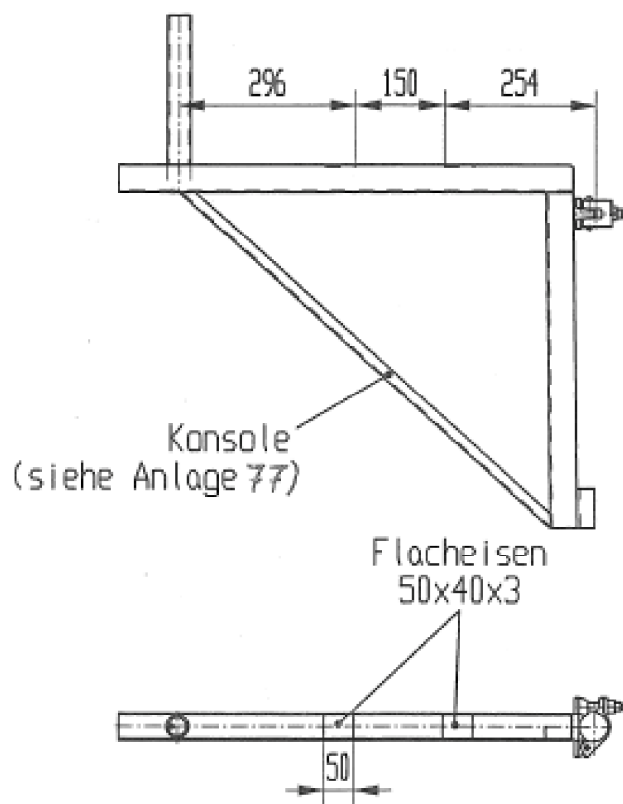


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Detail X

Anlage A

Seite 67



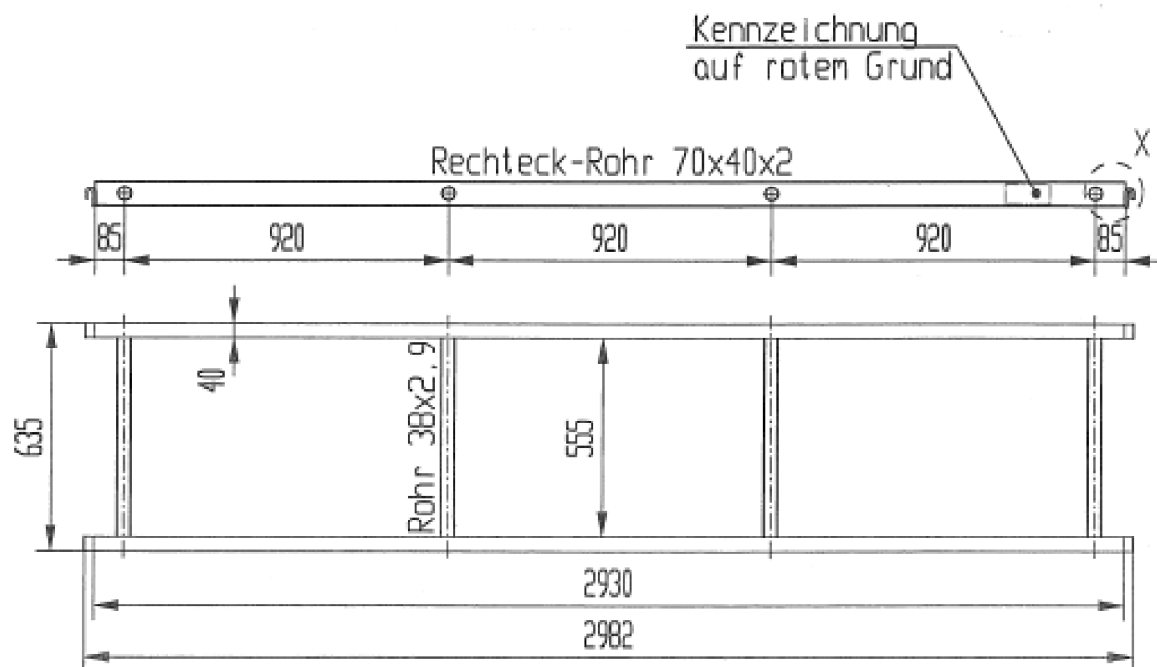
Material: St37-2 alle Schweißnähte $\alpha = 3$ mm umlaufend

Glatz-Gerüst Nr. 800

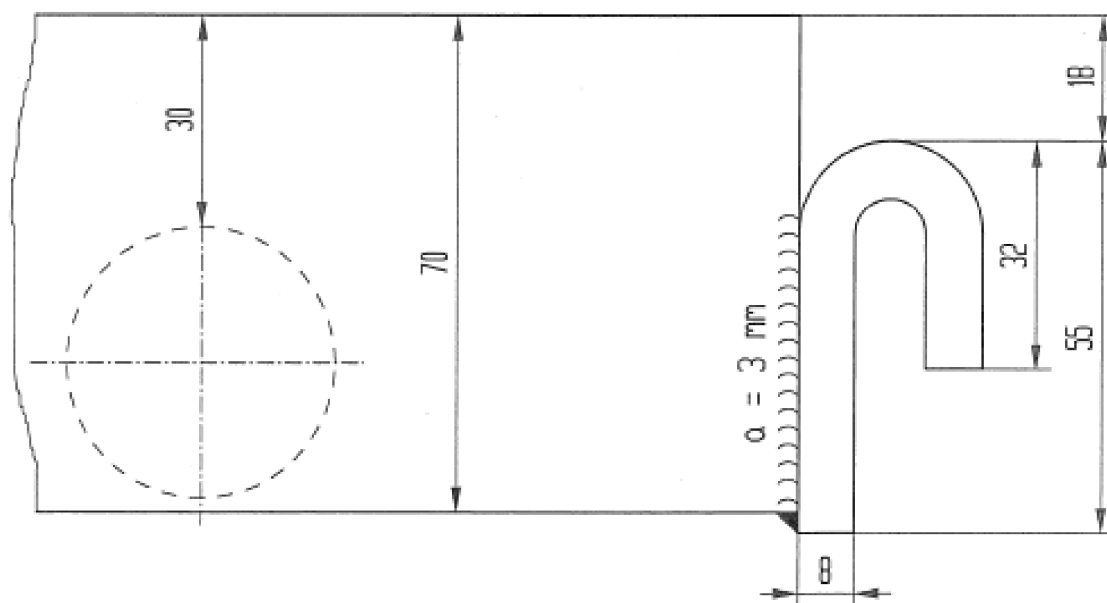
Benennung
Vertikalrahmen u. Konsole
Belagriegel mit Flacheisenarretierung für Gerüsttafeln nach Anlage 71

Anlage A

Seite 68



Detail X



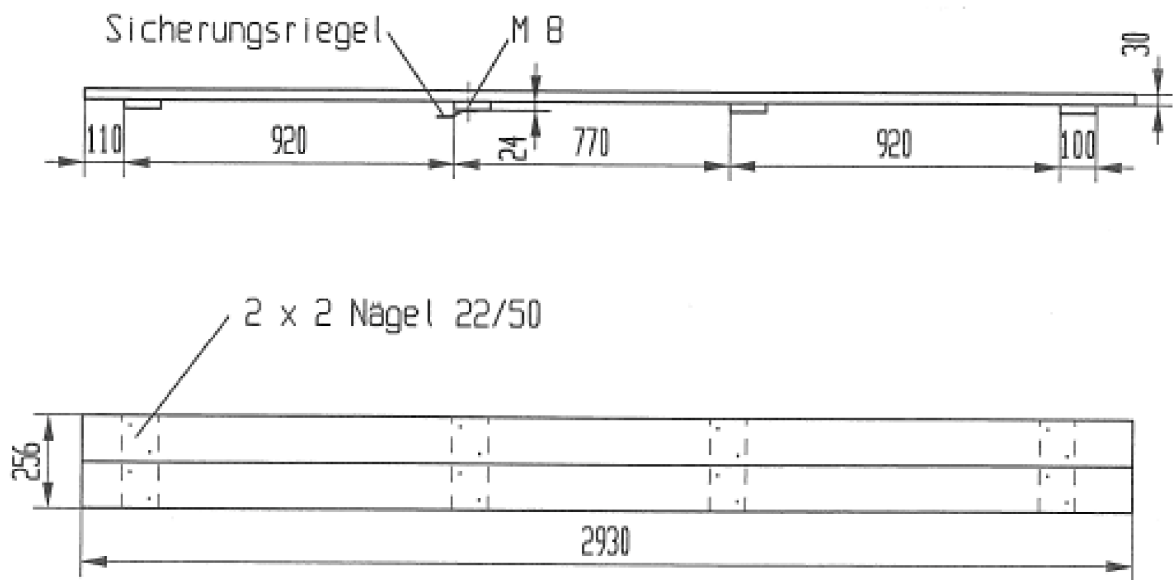
Material: St37-2

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Horizontalrahmen

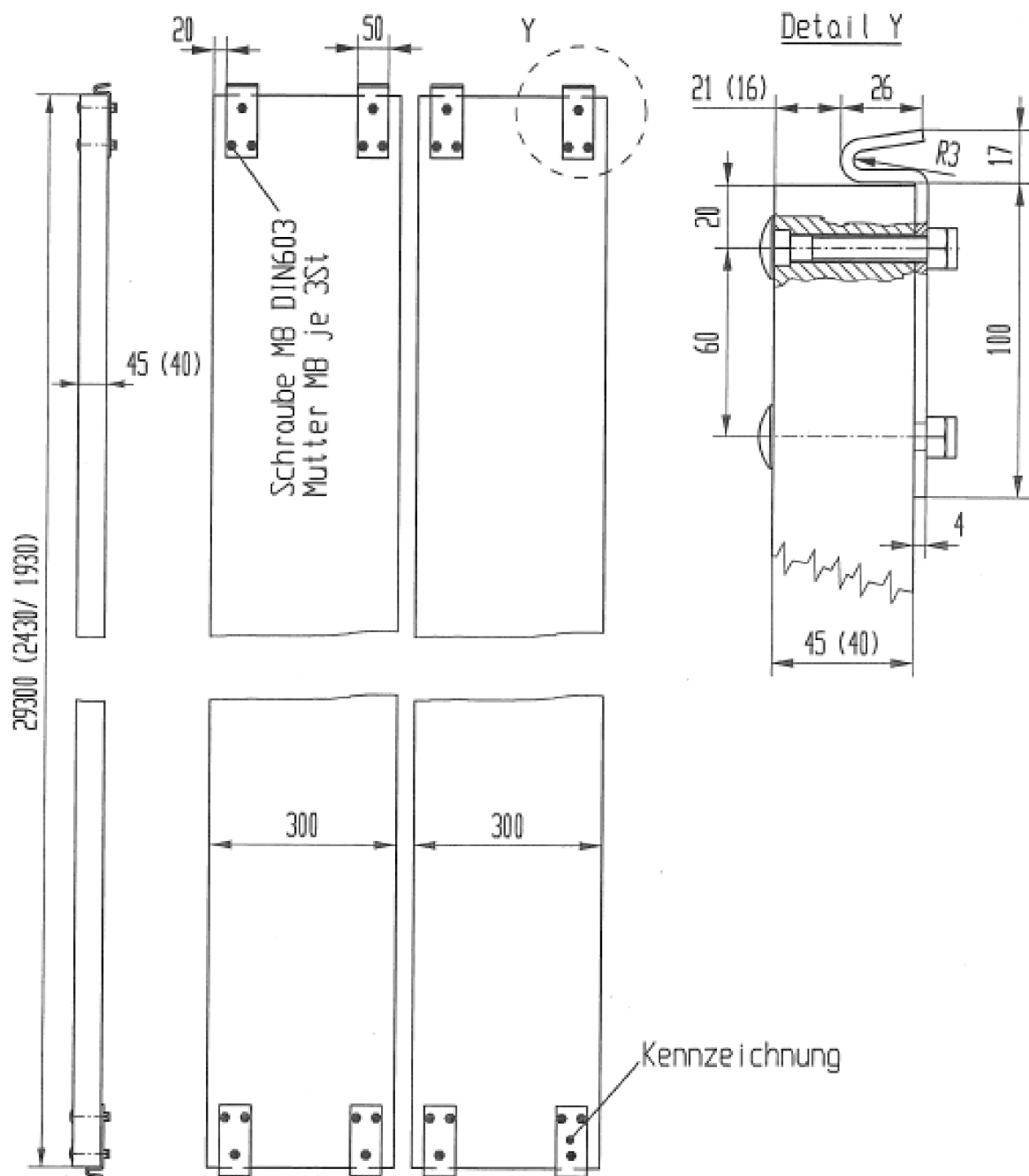
Anlage A

Seite 69



Material: Nadelholz Gkl. II

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage A Seite 70
Benennung Belag für Horizontalrahmen	



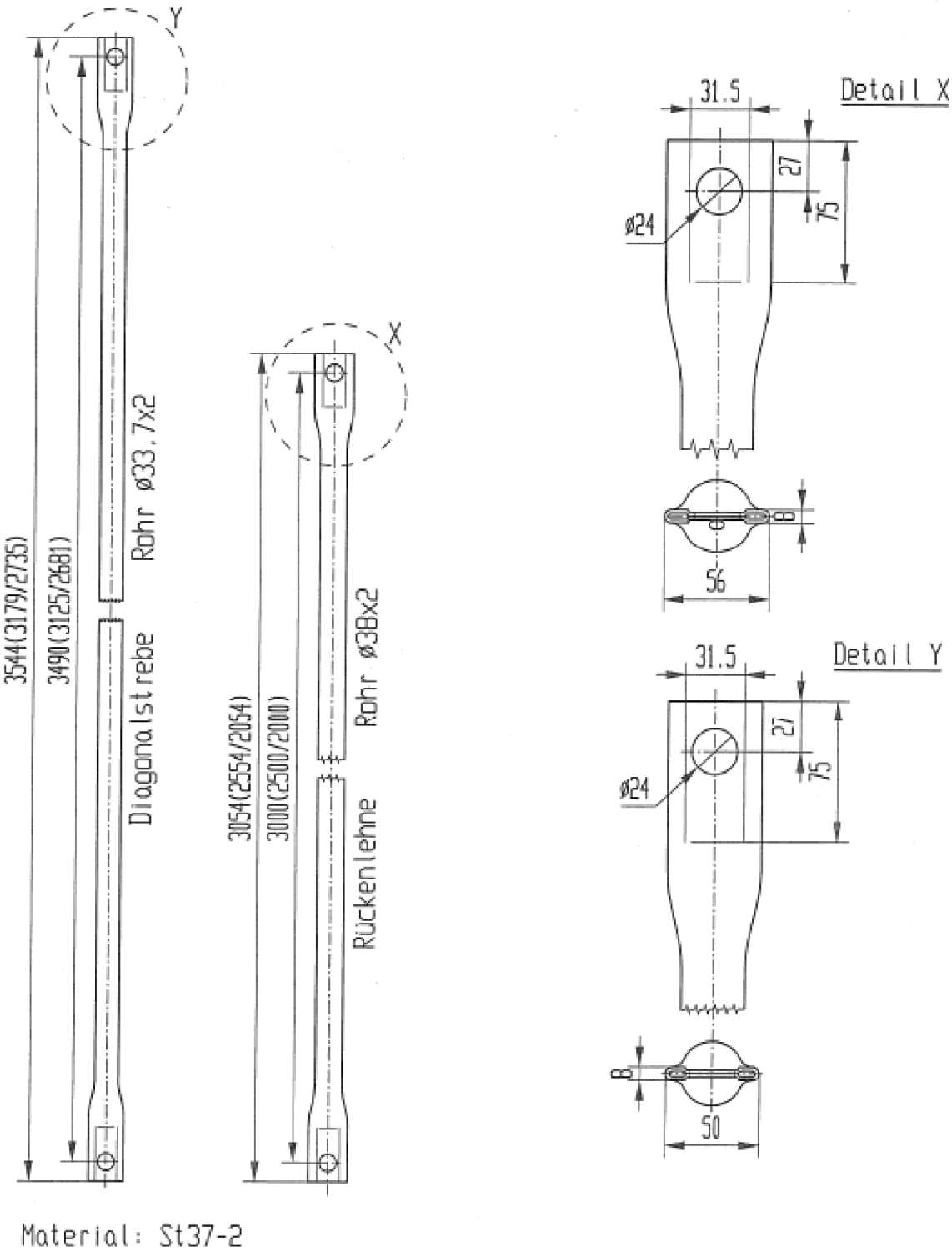
Material: Nadelholz Gkl. II, Beschläge St37-2 feuerverinkt

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Gerüsttafel = 300 x 45 (40) mm

Anlage A

Seite 71

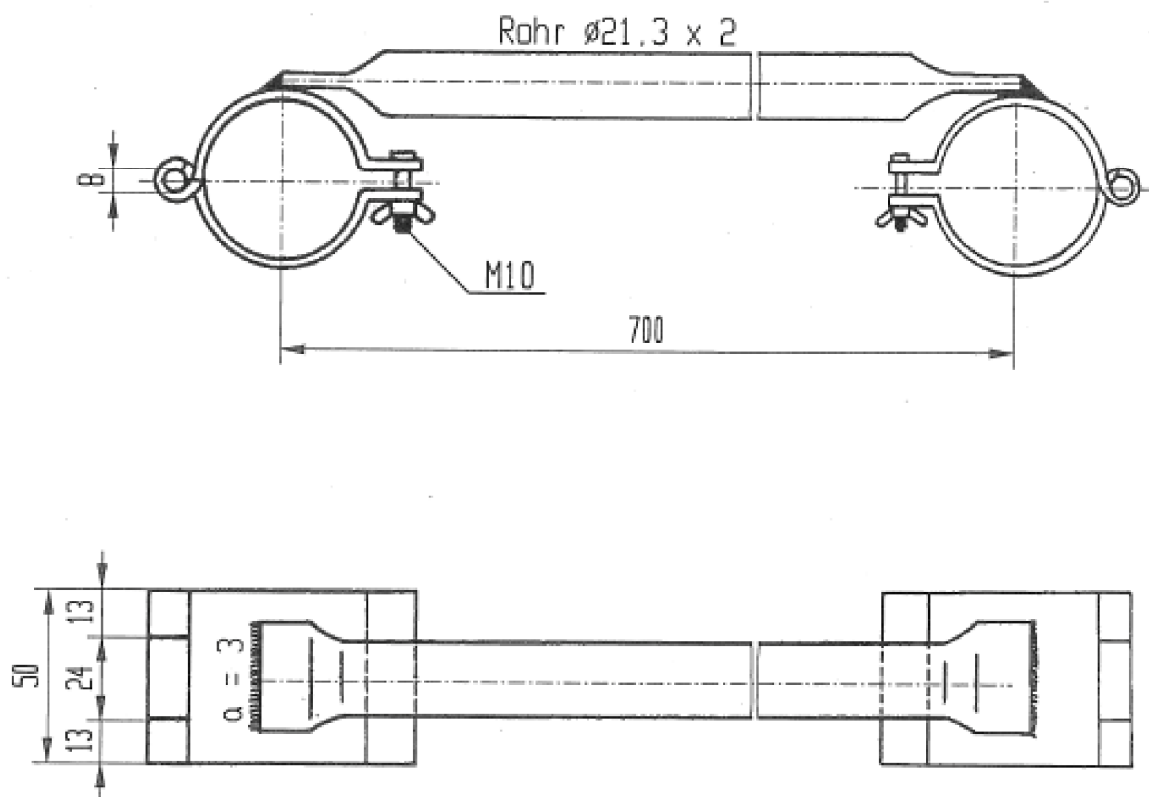


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Diagonale + Rückenlehne

Anlage A

Seite 72



alle Schweißnähte $a = 3$ mm umlaufend

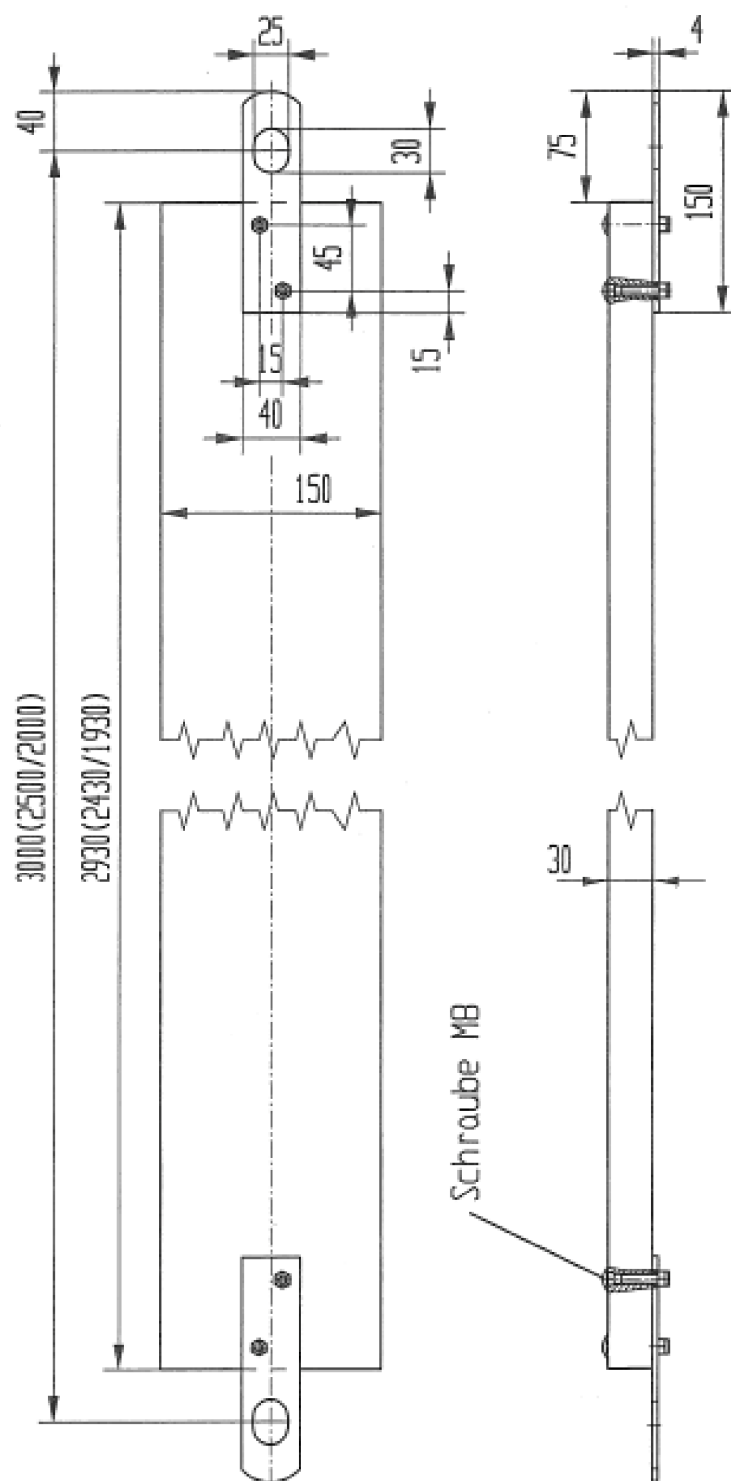
Material: St37-2

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Abschlussriegel

Anlage A

Seite 73



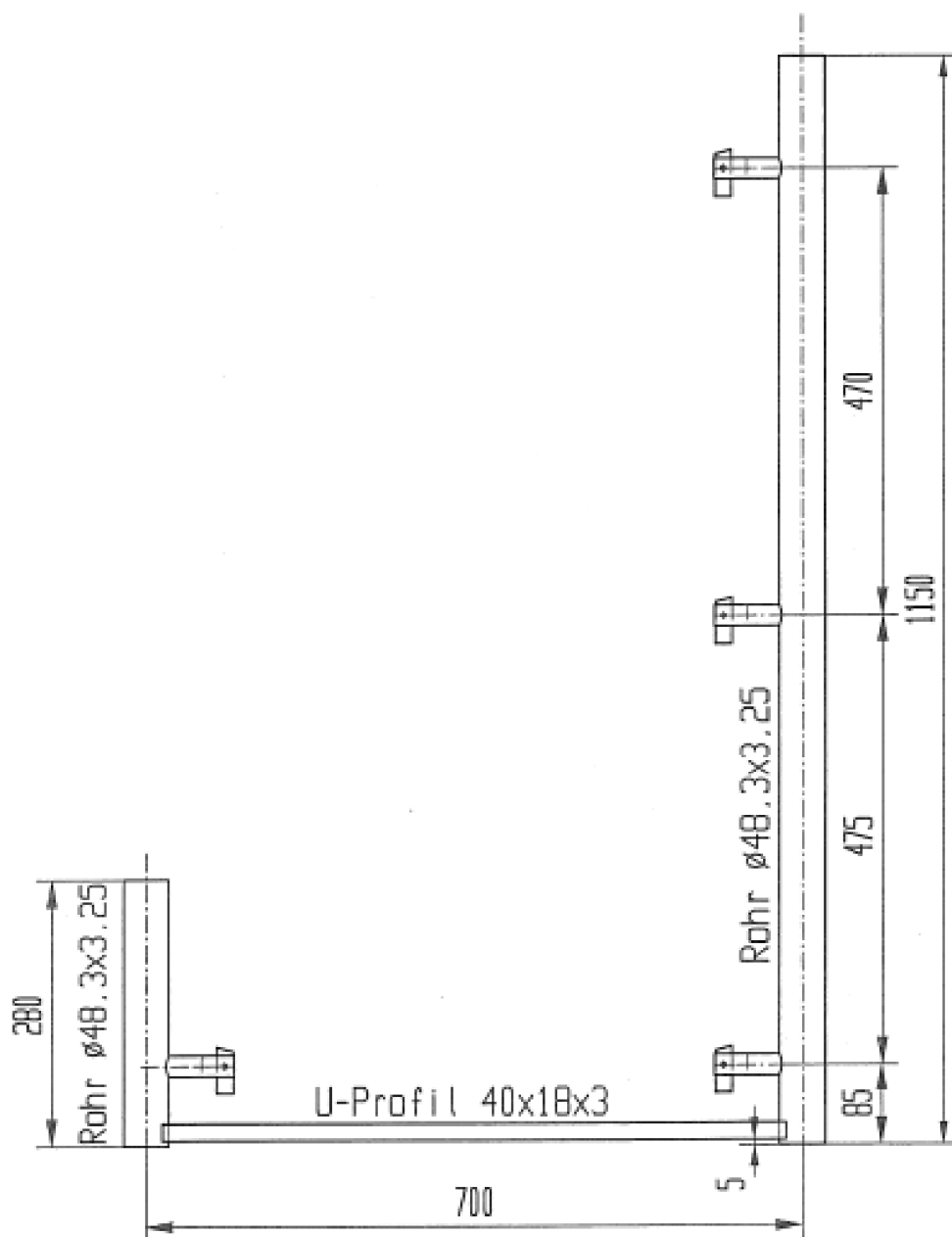
Material: Nadelholz Gkl. II

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Bordbrett

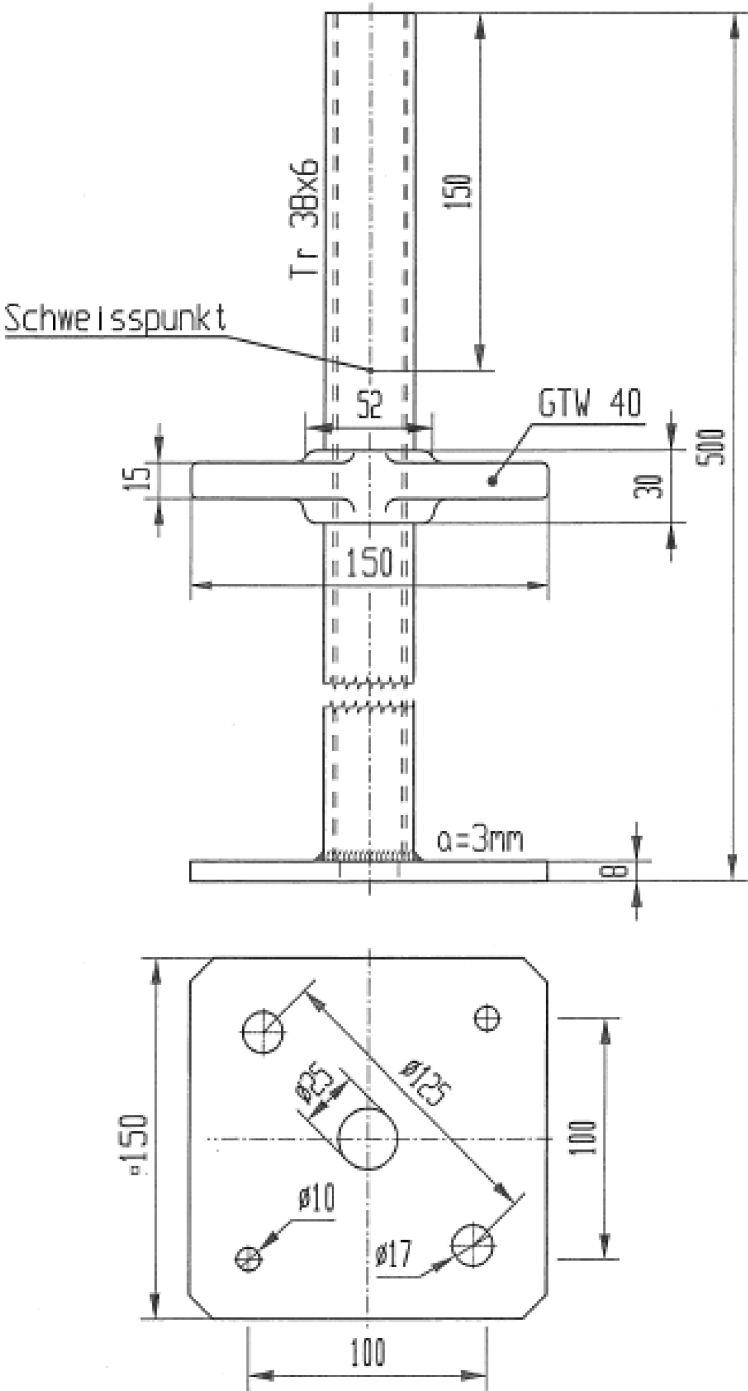
Anlage A

Seite 74



Material: St37-2

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage A
Benennung Sicherheitsendspitze	



Material: St37-2

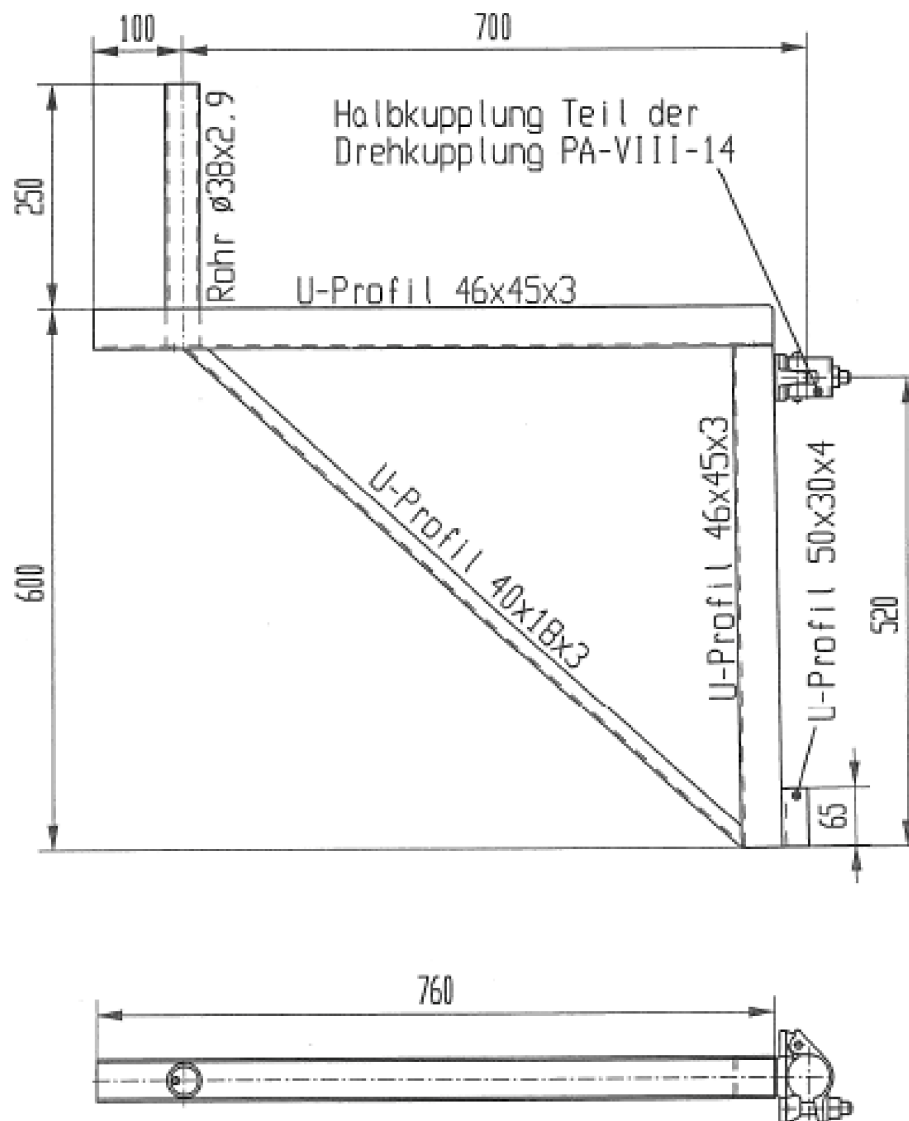
Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Fussspindel

Anlage A

Seite 76

feuerverzinkt



Nur mit Sicherheitsendspitze zu verwenden!
alle Schweißnähte $a = 3 \text{ mm}$ umlaufend

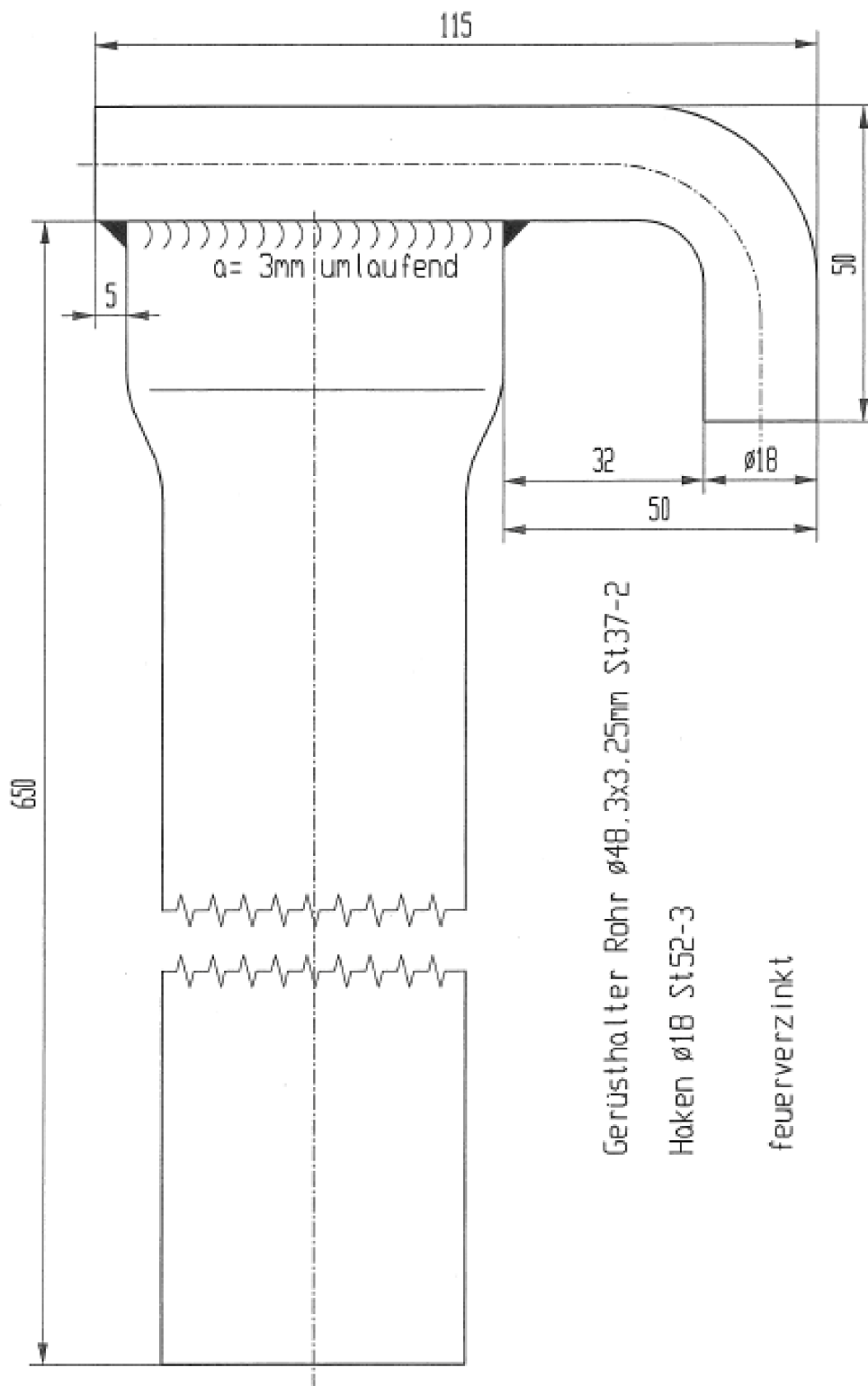
Material: St37-2

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Konsole

Anlage A

Seite 77

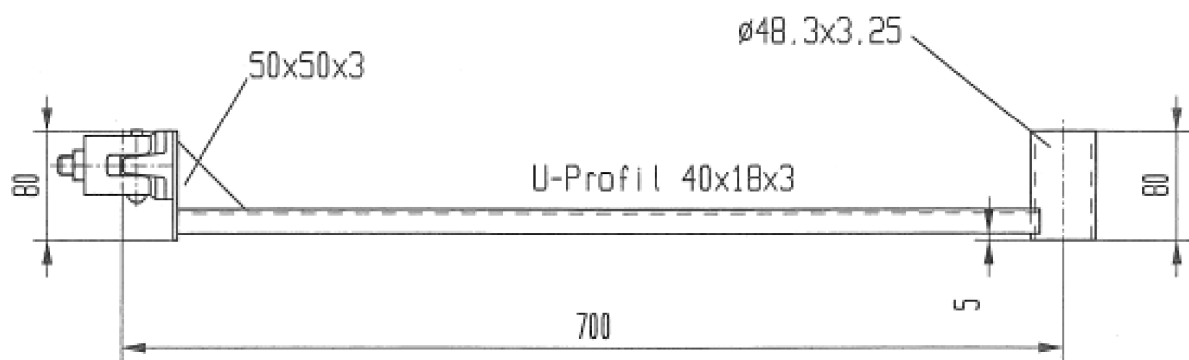


Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Gerüsthalter

Anlage A

Seite 78



Halbkupplung angeschweißt
Teil der Drehkupplung PA-VIII-14

alle Schweißnähte $a = 3\text{mm}$
St37-2 feuerverzinkt

Glatz-Gerüst Nr. 800

Benennung
Belagriegel u. 40x18x3mm mit Halbkupplung

Anlage A

Seite 79

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeits- und Schutzgerüst mit Gerüstfeldlängen $\ell \leq 3,0$ m mit einer flächenbezogenen Nennlast von $2,0 \text{ kN/m}^2$ entsprechend den Angaben von Abschnitt 3.2.2 der Besonderen Bestimmungen verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen. Die Nachweise netzbeleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $c_{f,\perp,\text{gesamt}} = 0,6$ und $c_{f,\parallel,\text{gesamt}} = 0,2$ nicht übersteigen.

Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration (GV):
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1 (KV1):
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,35 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolkonfiguration 2 (KV2):
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,35 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Konsolen 0,65 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

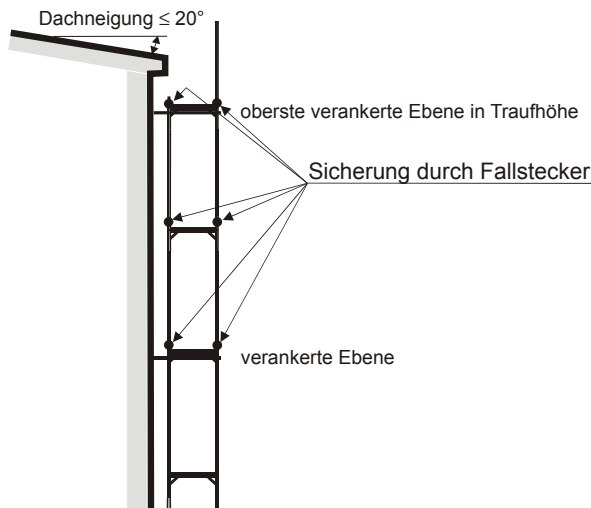


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

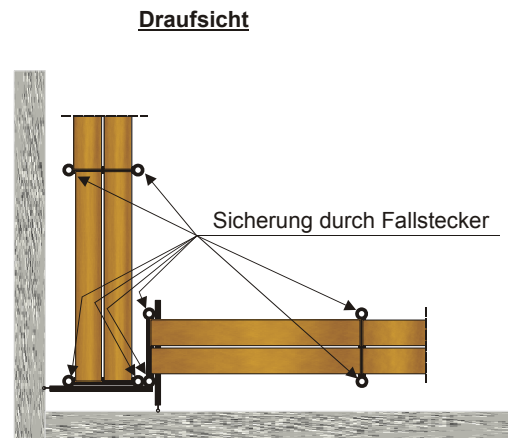


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 1

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit Belägen entsprechend den Angaben nach Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die Ausführung hat entsprechend Anlage C, Seiten 39 und 40 zu erfolgen.

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Querdiagonale zur Aussteifung der untersten Vertikalrahmen, z.B. nach Anlage C, Seite 1 (Rohre und Kupplungen),
- Abstützung der Vertikalrahmen unmittelbar oberhalb der Überbrückungsträger z. B. nach Anlage C, Seite 25 (Rohre und Kupplungen),
- Aussteifungen bei der Verwendung von Überbrückungsträgern z. B. nach Anlage C, Seite 33 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthälter an die Ständer nach Anlage C, Seiten 44 und 45 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 46 (Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Gerüstbeläge einzubauen.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Gerüstbeläge Horizontalrahmen mit Belagplatten einzusetzen.

Die Gerüstbeläge und Horizontalrahmen sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Sicherheitsendspitzen, Schutzwandpfosten oder Belagriegel gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Geländerholm) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen und/oder Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage C, Seite 1) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthältern je nach Aufbaukonfiguration und konstruktiven Erfordernissen nach Anlage C, Seiten 44 und 45 auszuführen.

Die Gerüsthälter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Böden gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Anlagen angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sowie die des Leitergangs sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 2

b) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Schutzdächern oder Schutzwänden sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße in Höhe bis zur Ebene unterhalb der letzten Verankerungsebene durch Fallstecker zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 34).

B.6 Fundamentlasten

Die in den Anlagen angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt worden.

B.7 Durchgangsrahmen

Die konstruktive Ausbildung bei Verwendung der Durchgangsrahmen in der Grundkonfiguration ist Anlage C, Seiten 25 bis 29, die konstruktive Ausbildung bei Verwendung der Durchgangsrahmen in den Konsolkonfigurationen Anlage C, Seiten 28 bis 32 zu entnehmen.

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe 4 m eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage C, Seiten 33 bis 34 auszuführen.

B.9 Leitergang

Bei einem innenliegenden Leitergang sind beide Rahmenzüge des Leitergangs in jeder Ankerebene zu verankern. Die konstruktive Ausbildung eines vorgestellten Leitergangs hat entsprechend Anlage C, Seite 38 zu erfolgen.

B.10 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage C, Seite 46 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung ist in Anlage C, Seite 42 dargestellt.

B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen Ausleger 35 eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen Ausleger 35 oder 65 nur in der obersten Gerüstlage.

Die Konsole Ausleger 65 ist mittels Konsolstütze entsprechend Anlage C, Seite 40 abzustützen.

Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 3

Tabelle B.1: Gerüstbauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Belagtafel 300/600	1
Holz-Belag	3
Horizontalrahmen (Belagrahmen Stahl)	4
Belagplatte Holz mit Luke	5
Leiter lose (Einstiegleiter Alu lose)	6
Blindsprosse	7
Distanzstück für Zwischenriegel und Blindsprosse	8
Fußplatte verstellbar	9
Schutzwand (Schutzgitter)	10
Schutzwandpfosten 2,00 x 0,65 m	11
Sicherheitsendspitze 1,10 x 0,65 m / 3,25mm	12
Konsole Ausleger 35	13
Konsole Ausleger 65	14
Konsolenstütze	15
Spaltabdeckung	16
Schutzdachausleger	17
Belagsicherung "Schutzdach"	18
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 2,00 x 0,65 m / 3,25mm	19
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,50 x 0,65 m / 3,25mm	20
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,00 x 0,65 m / 3,25mm	21
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 0,50 x 0,65 m / 3,25mm	22
Durchgangsrahmen (Gehsteigleiter)	23
Stirnseiten-Bordbrett (Stirnleiste)	25
Stirnseiten-Bordbrett (Dachfang)	26
Bordbrett (Fußleiste)	27
Wandanker (Gerüsthalter)	28 und 29
Stirnseitengeländer (Ausgangssperrriegel)	30
Belagriegel – Innen 65	31
Belagriegel – Außen 65	32
Überbrückungsträger (Gerüstträger Stahl)	33
Zwischenriegel für Überbrückungsträger	34
Einfache Endspitze 1,1 m	35
Vertikaldiagonale (Kreuzstrebe Stahl)	36
Geländerholm (Rückenlehne Stahl)	37
Spaltabdeckung für Durchgangsrahmen	61
Vertikalrahmen 2 m	64
Vertikalrahmen 1 m	65
Vertikalrahmen 0,5 m	66
Vertikalrahmen und Konsole (Belagriegel mit Flacheisenarretierung für Gerüsttafeln nach Anlage A, Seite 71)	68

Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 4

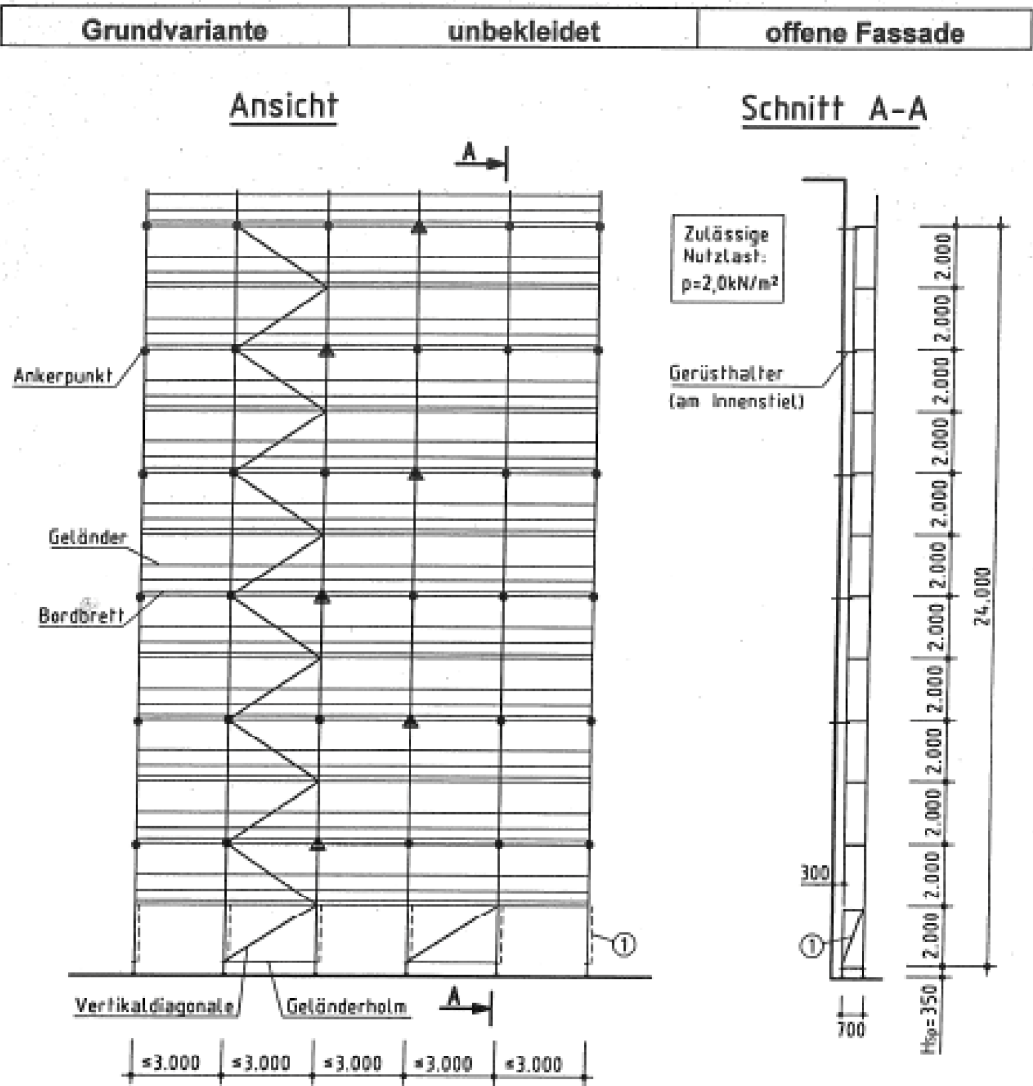
Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Horizontalrahmen	69
Belag für Horizontalrahmen	70
Gerüsttafel 300 x 45 (40) mm	71
Diagonale und Rückenlehne (Geländerholm)	72
Abschlussriegel	73
Bordbrett	74
Sicherheitsendspitze	75
Fußspindel	76
Konsole	77
Gerüsthalter	78
Belagriegel (U-Profil) mit Halbkupplung	79

Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 5



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,4 kN H < 24,0m: 1,8 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	2,5 kN
	Fundamentlasten:		innen: 8,9 kN außen: 12,2 kN

① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen

VERANKERUNGEN:

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

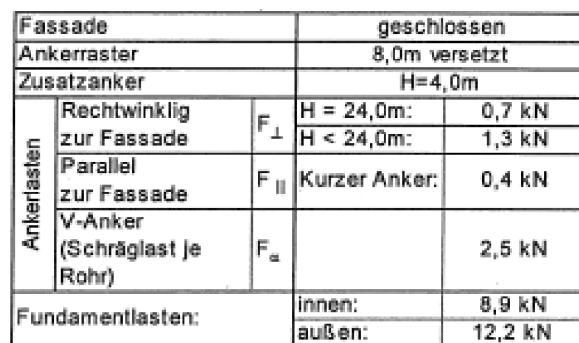
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

Glatz-Gerüst Nr. 800

Regelausführung
Ankerraster

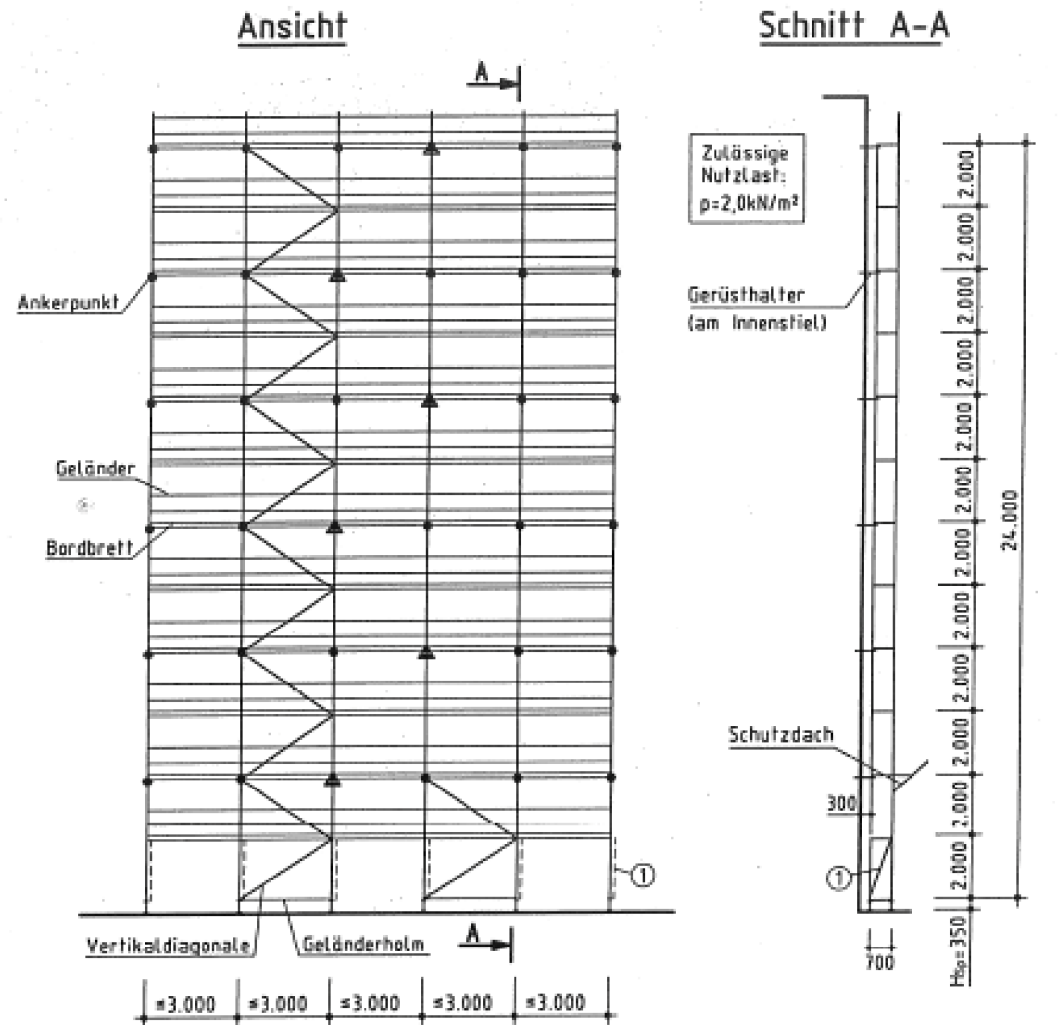
Anlage C

Seite 1



▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Grundvariante mit Schutzdach	unbekleidet	offene Fassade
---------------------------------	-------------	----------------



Fassade			teilweise offen	
Ankerraster			alle 4,0m	
Zusatzanker			---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	1,4 kN
			H < 24,0m:	2,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}		2,5 kN
Fundamentlasten:			innen:	9,3 kN
			außen:	12,8 kN

① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen

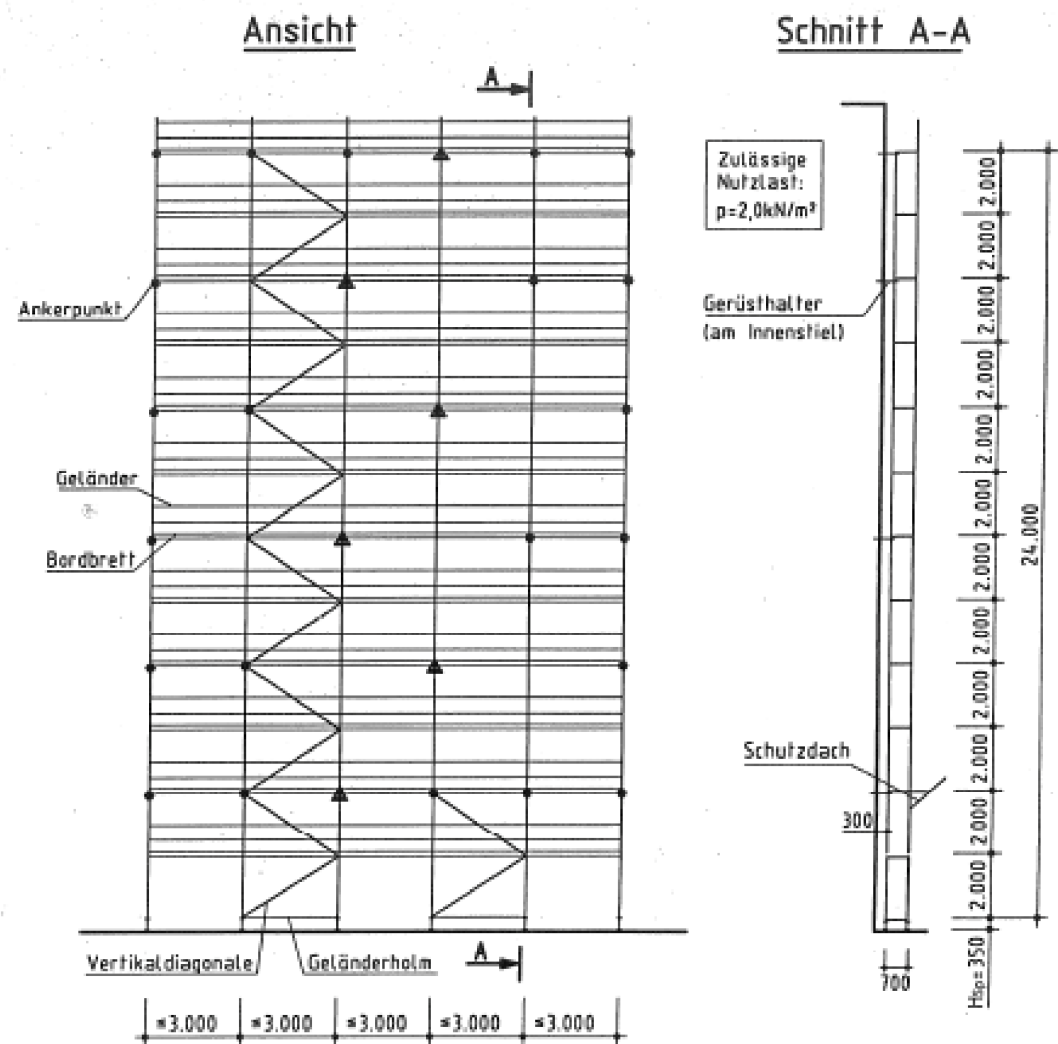
VERANKERUNGEN:

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage C Seite 3
Regelausführung Ankerraster	

Grundvariante mit Schutzdach	unbekleidet	geschlossene Fassade
---------------------------------	-------------	----------------------



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=4,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 0,7 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_a	2,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	8,6 kN
		außen:	12,8 kN

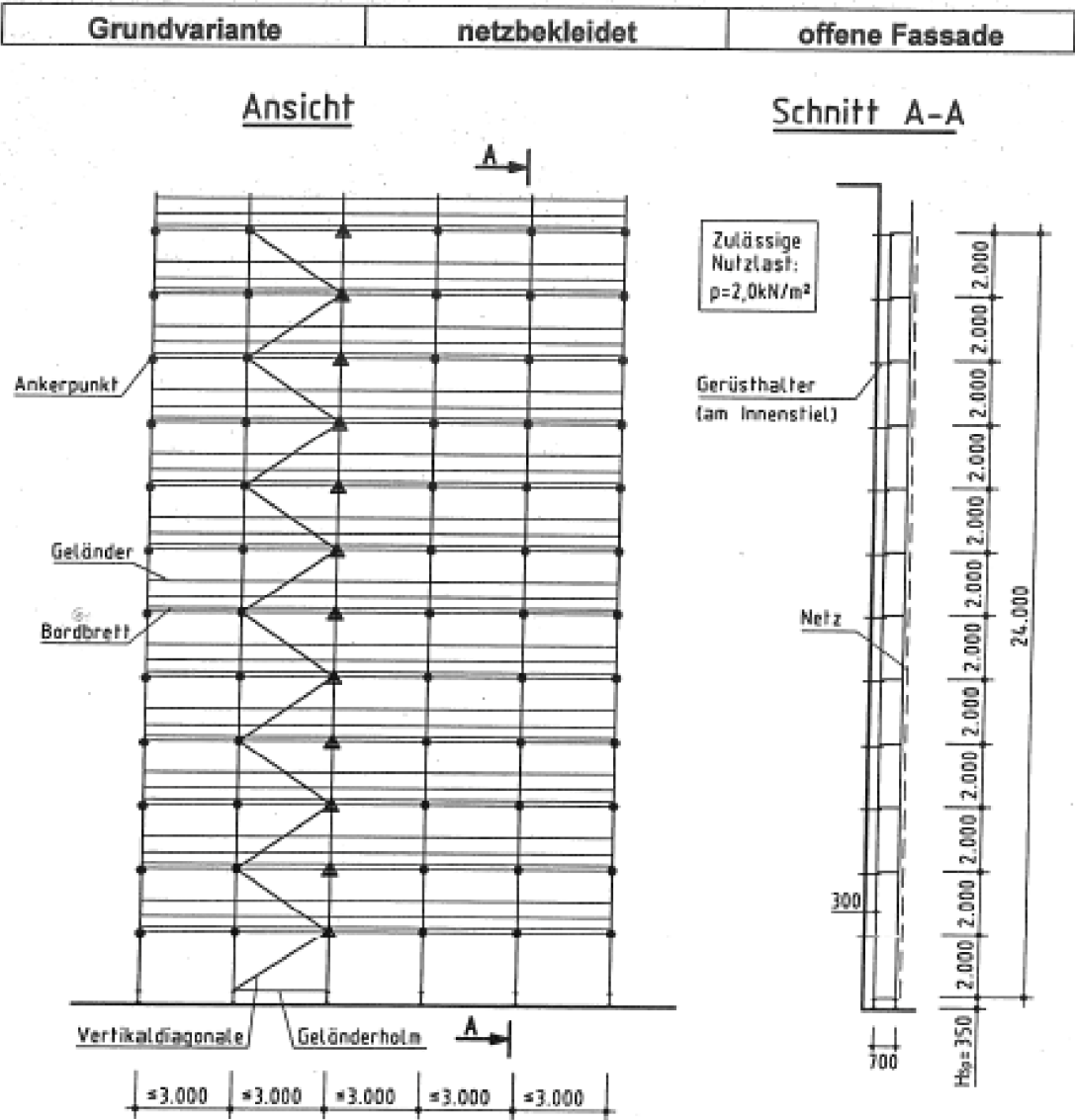
- VERANKERUNGEN:
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Glatz-Gerüst Nr. 800

Regelausführung
Ankerraster

Anlage C

Seite 4



Fassade			teilweise offen	
Ankerraster			jeder Knoten	
Zusatzanker			---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	$H = 24,0\text{m}$:	1,9 kN
			$H < 24,0\text{m}$:	2,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}		2,3 kN
Fundamentlasten:			innen:	8,7 kN
			außen:	11,1 kN

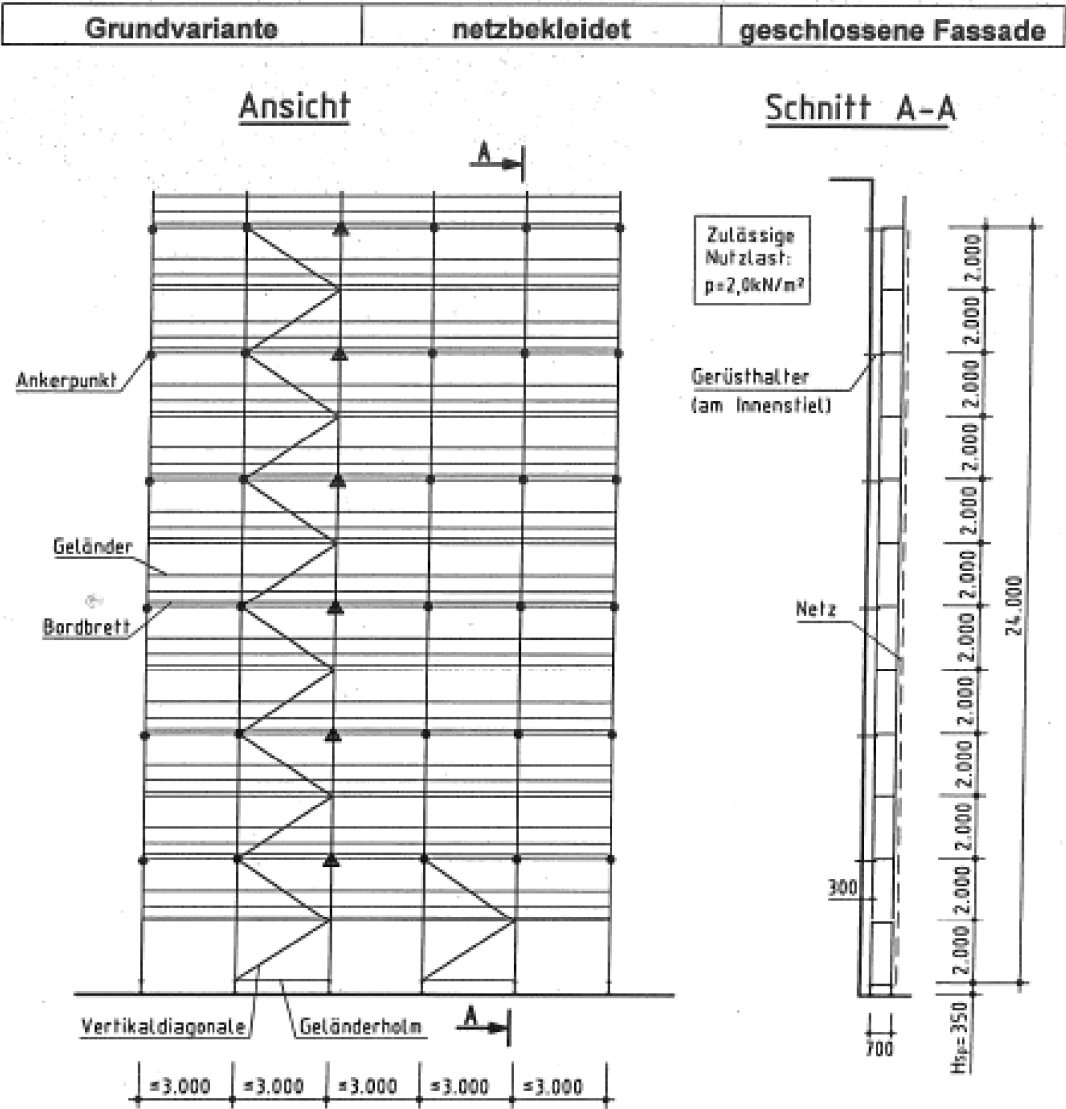
- VERANKERUNGEN:
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.

Glatz-Gerüst Nr. 800

Regelausführung
Ankerraster

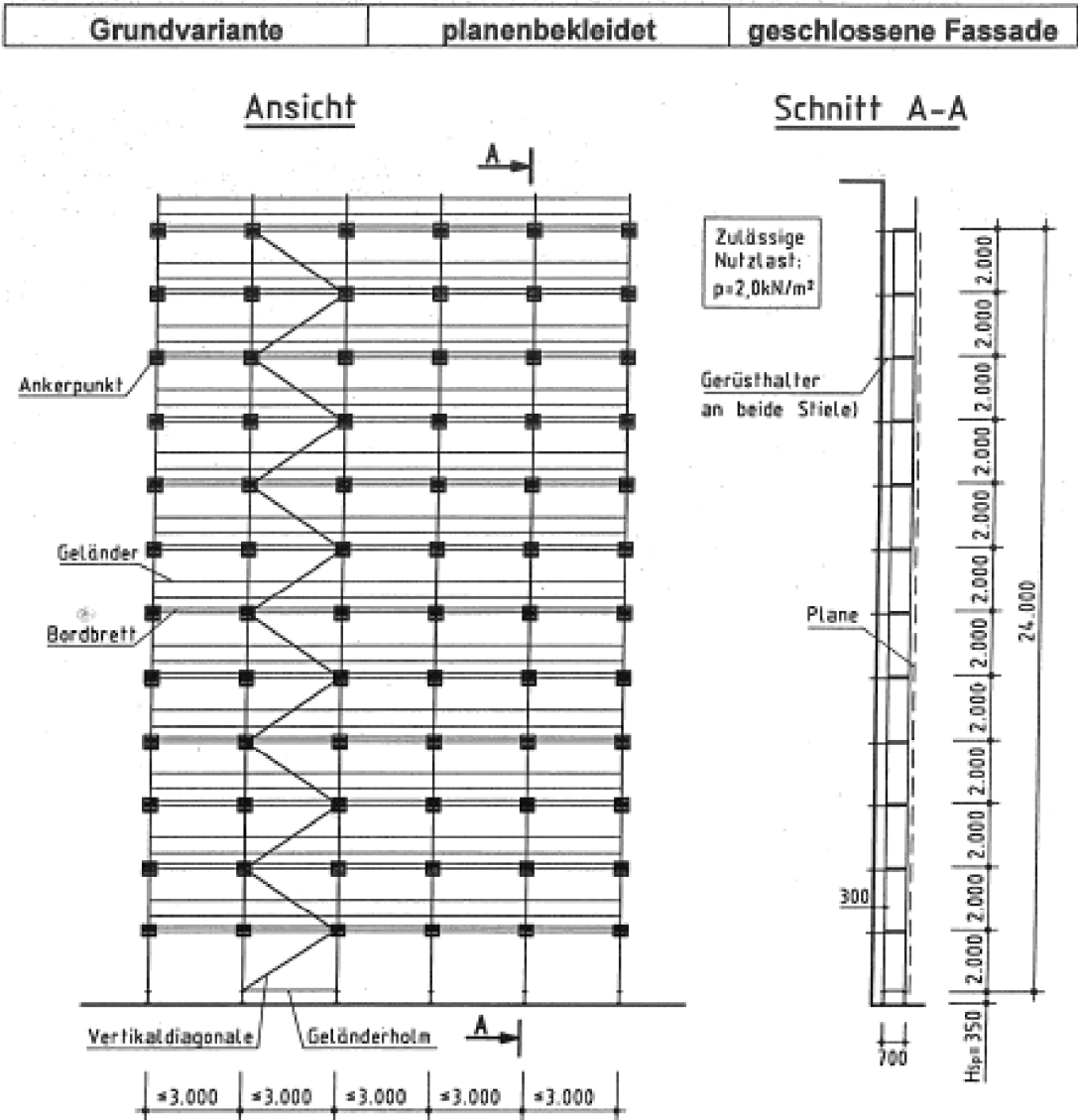
Anlage C

Seite 5



Fassade			geschlossen	
Ankerraster			alle 4,0m	
Zusatzanker			---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	1,0 kN
			H < 24,0m:	1,5 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}		2,5 kN
Fundamentlasten:			innen:	8,9 kN
			außen:	11,7 kN

- VERANKERUNGEN:**
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		jeder Knoten	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,9 kN H < 24,0m: 2,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_a	2,3 kN
Fundamentlasten:		innen:	8,7 kN
		außen:	11,1 kN

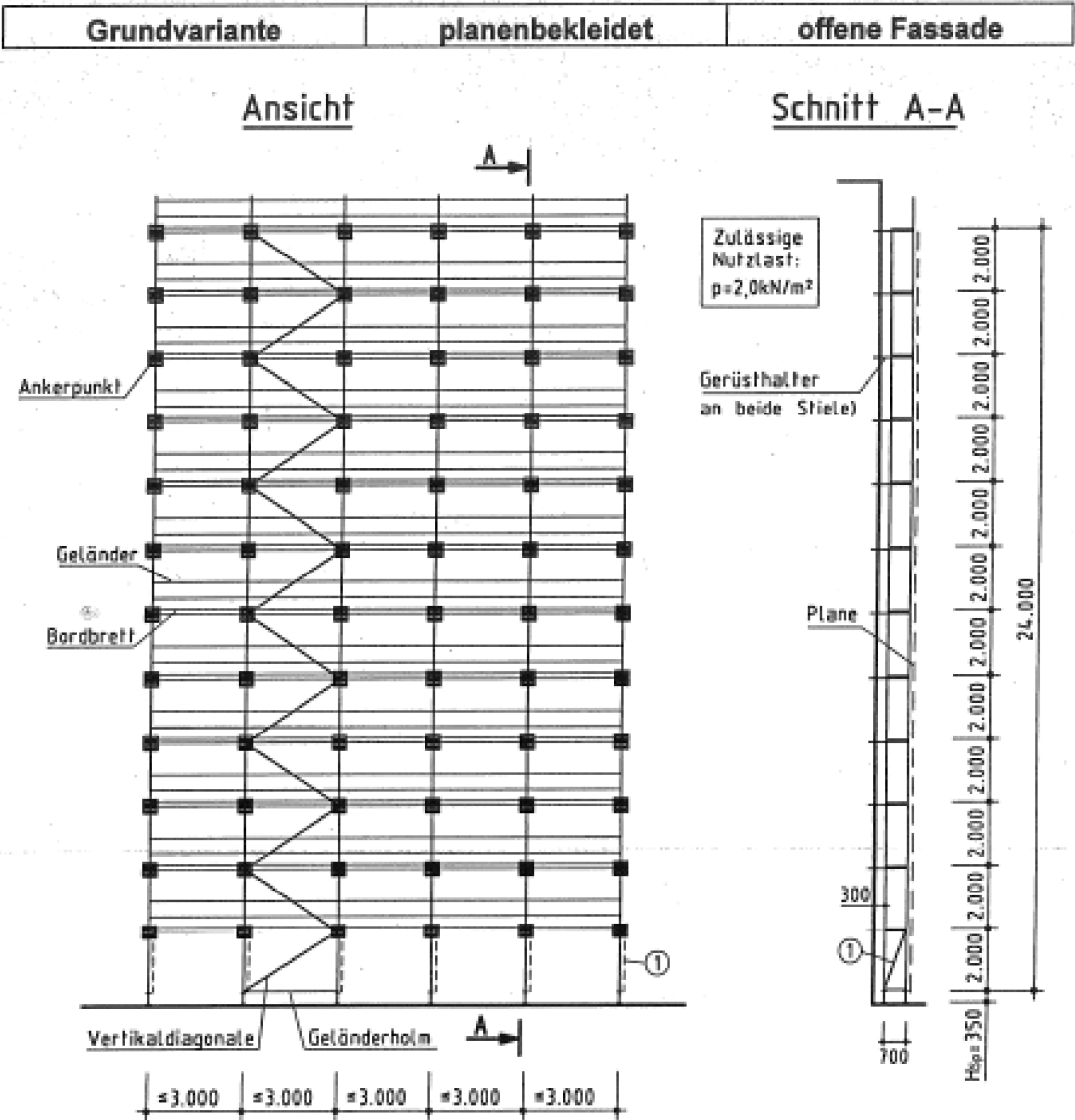
① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen

VERANKERUNGEN:

- Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthälter.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage C Seite 7
Regelausführung Ankerraster	



Fassade			geschlossen	
Ankerraster			alle 4,0m	
Zusatzanker			---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	1,0 kN
			H < 24,0m:	1,5 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}		2,5 kN
Fundamentlasten:			innen:	8,9 kN
			außen:	11,7 kN

VERANKERUNGEN:

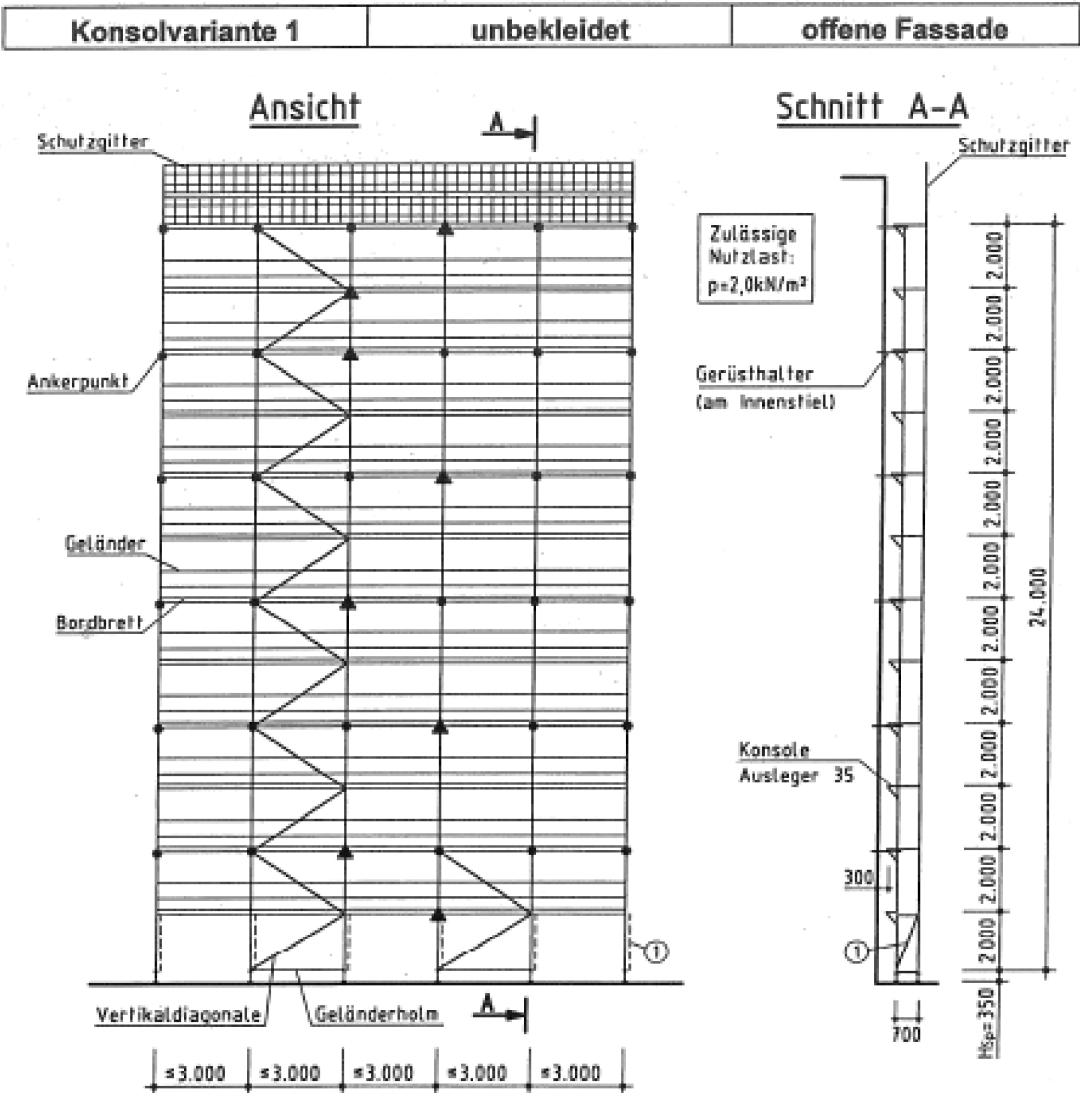
- Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthalter.

Glatz-Gerüst Nr. 800

Regelausführung
Ankerraster

Anlage C

Seite 8



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,7 kN H < 24,0m: 1,7 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	3,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,0 kN
		außen:	12,6 kN

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- VERANKERUNGEN:**
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Alternativ kann der Aufbau gemäß der Schutzdachvariante ausgeführt werden.

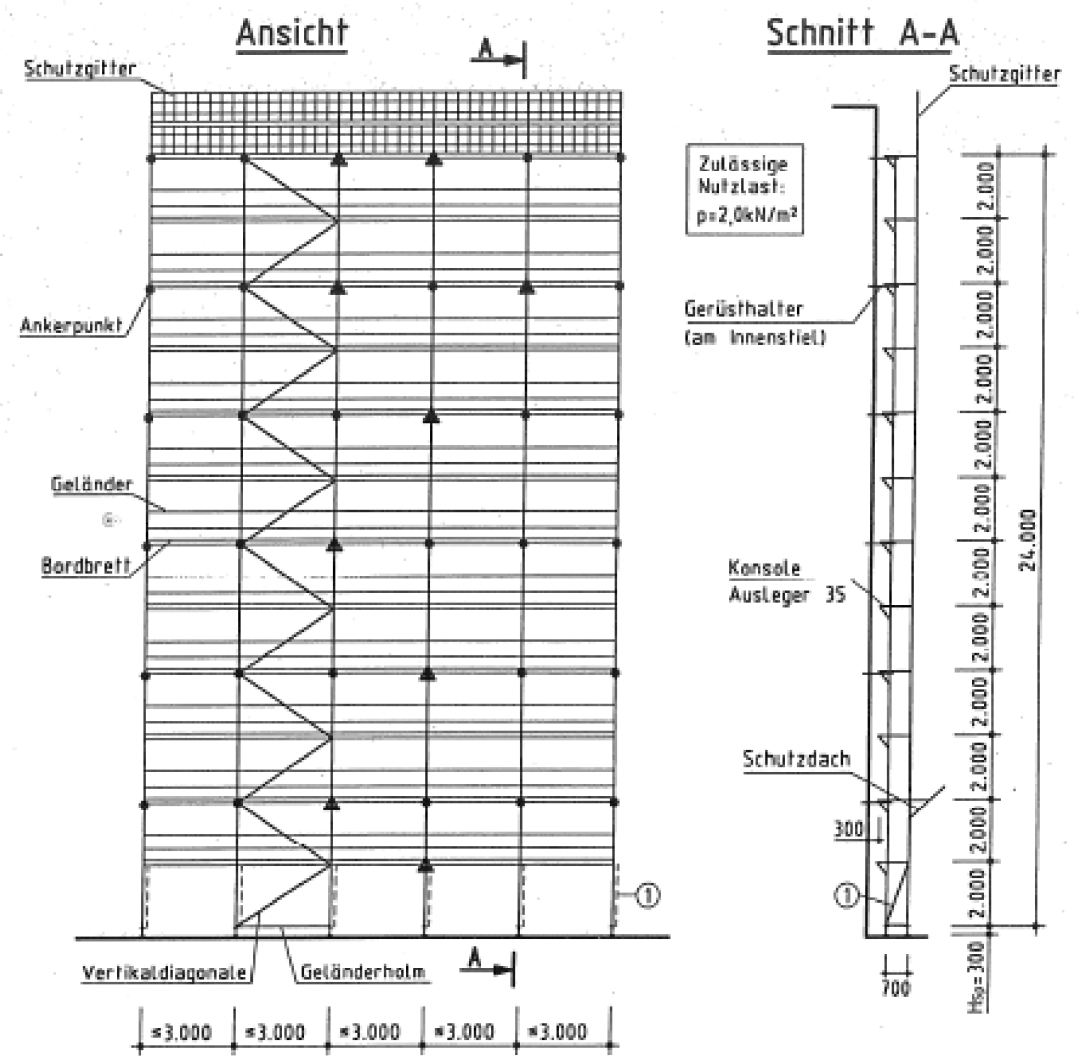
Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage C Seite 9
Regelausführung Ankerraster	



▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

1.8.1-62/18

Konsolvariante 1 mit Schutzdach	unbekleidet	offene Fassade
------------------------------------	-------------	----------------



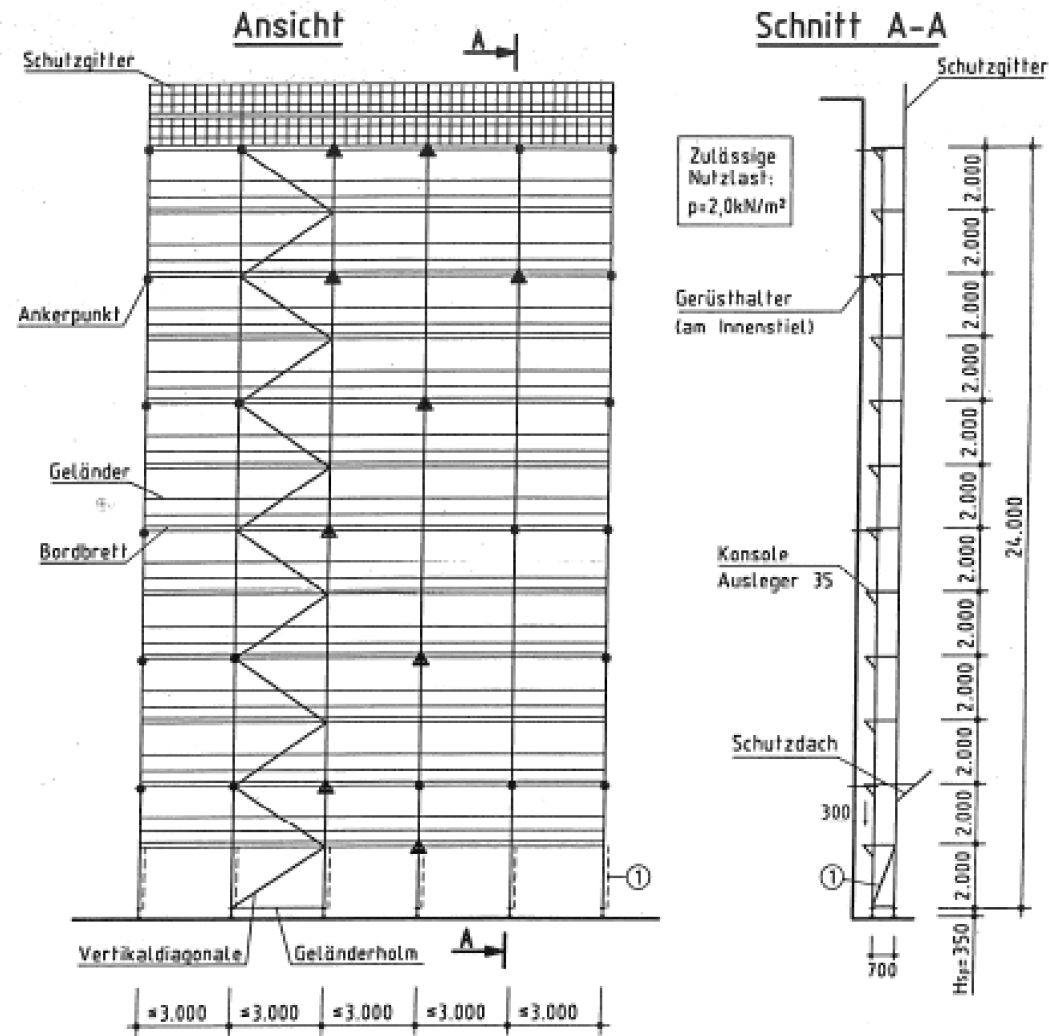
Fassade			teilweise offen	
Ankerraster			alle 4,0m	
Zusatzanker			H = 2,0m:	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	2,6 kN
			H < 24,0m:	2,2 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,1 kN
V-Anker (Schräglast je Rohr)		F_{α}		3,5 kN
Fundamentlasten:			innen:	15,4 kN
			außen:	12,6 kN

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- VERANKERUNGEN:
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage C Seite 11
Regelausführung Ankerraster	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

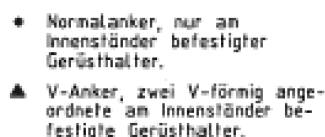
Konsolvariante 1 mit Schutzdach	unbekleidet	geschlossene Fassade
------------------------------------	-------------	----------------------

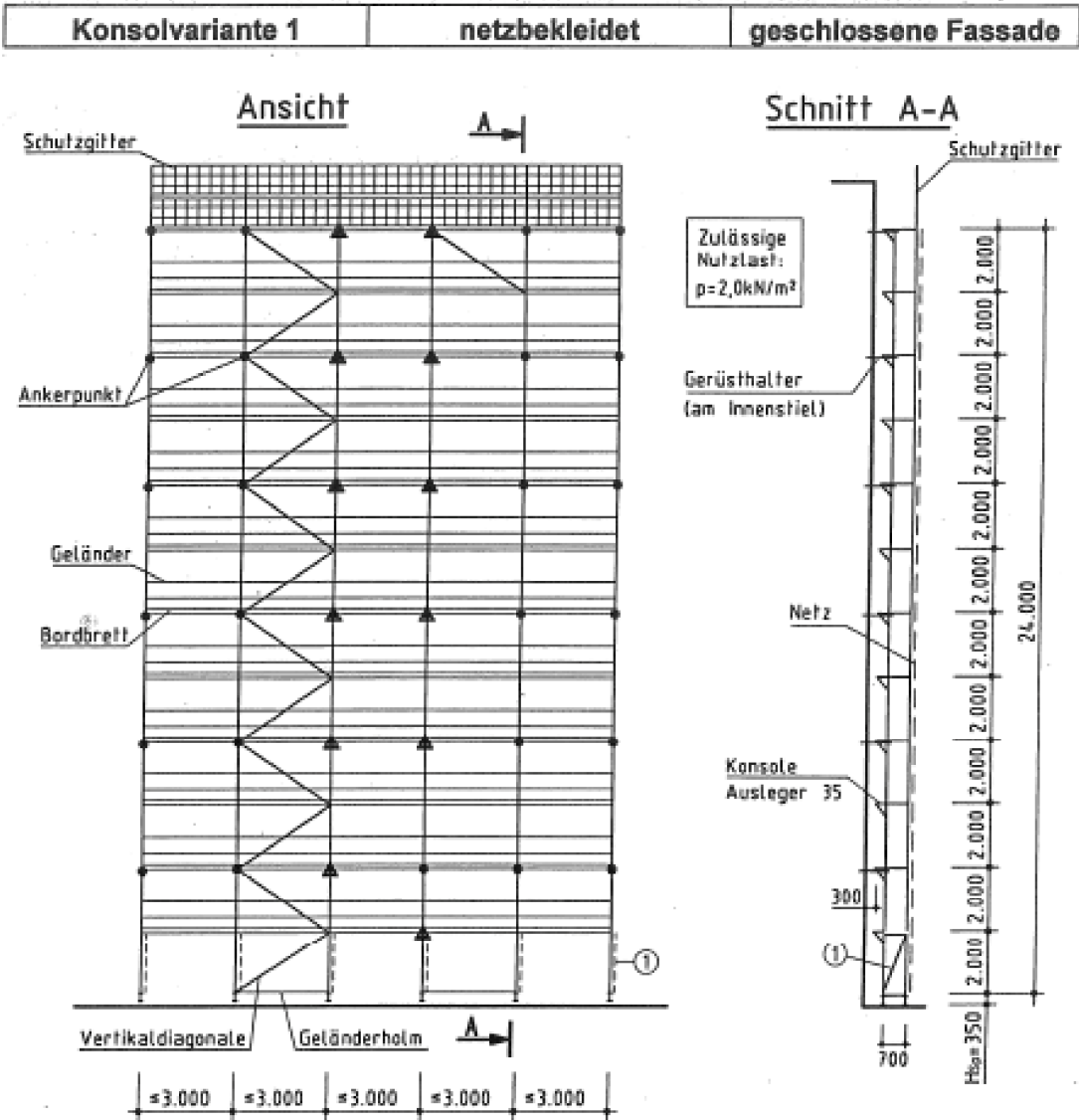


Fassade			geschlossen	
Ankerraster			8,0m versetzt	
Zusatzanker			H=2,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	2,1 kN
			H < 24,0m:	1,2 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}		3,5 kN
Fundamentlasten:			innen:	15,1 kN
			außen:	12,6 kN

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- VERANKERUNGEN:**
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage C Seite 12
Regelausführung Ankerraster	





Fassade		geschlossen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		H=2,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,2 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	2,8 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,0 kN
		außen:	12,4 kN

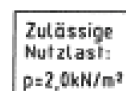
- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- VERANKERUNGEN:
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Glatz-Gerüst Nr. 800

Regelausführung
Ankerraster

Anlage C

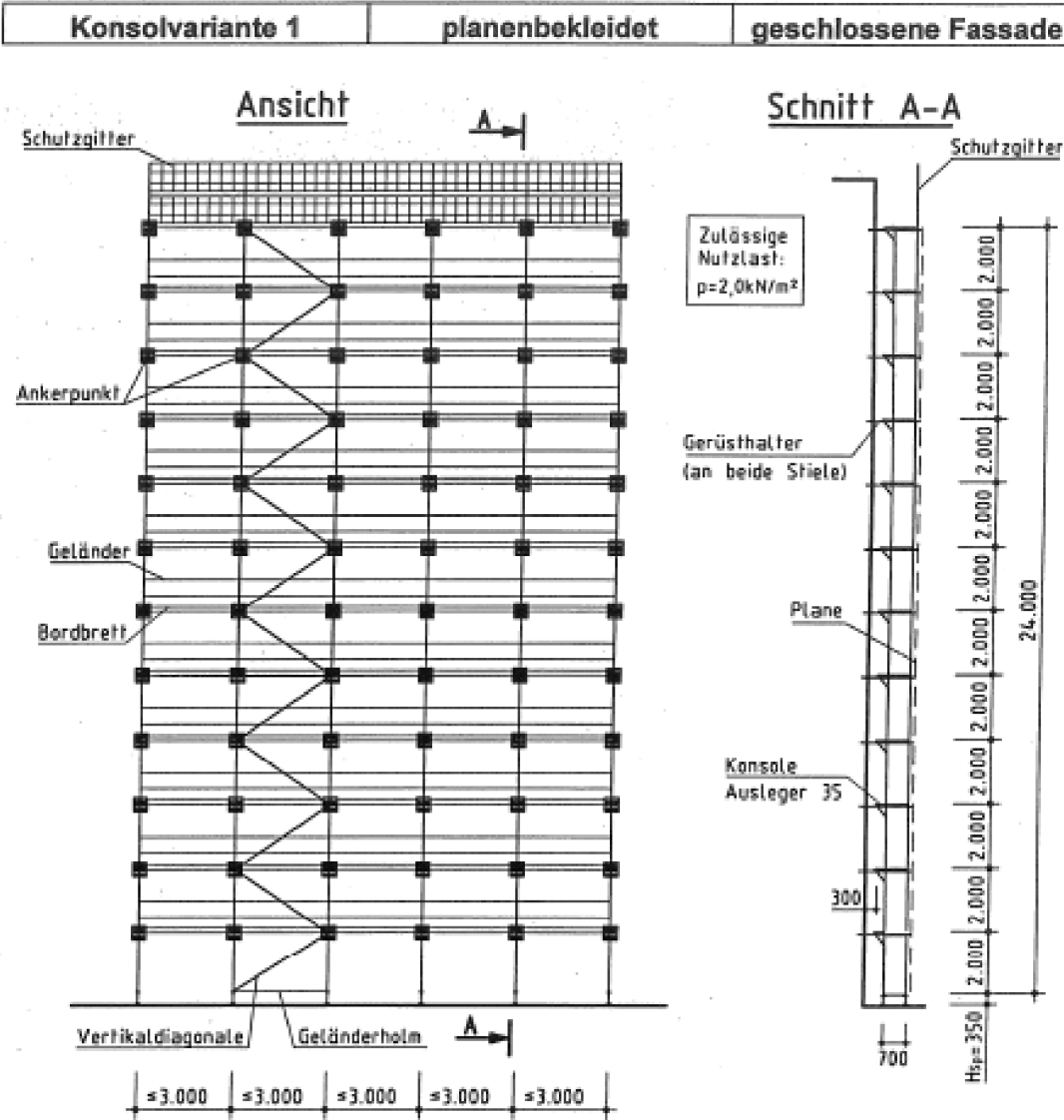
Seite 14



① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen

- Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthalter.

- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

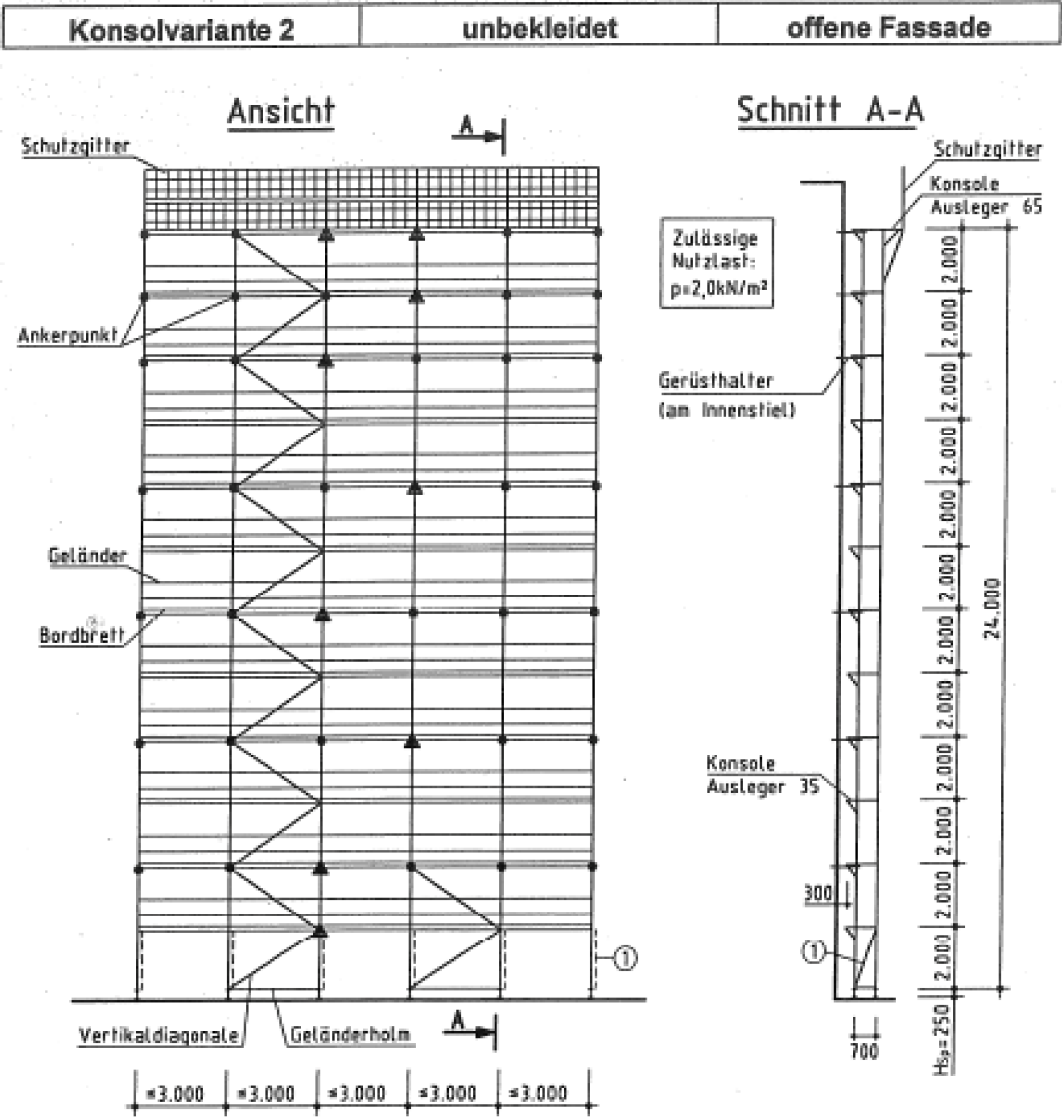


Fassade			geschlossen	
Ankerraster			jeder Knoten	
Zusatzanker			---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	$H = 24,0\text{m}$:	4,9 kN
			$H < 24,0\text{m}$:	4,5 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Langer Anker:	1,0 kN
Ankerlasten	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_a		---
	Fundamentlasten:		innen:	14,7 kN
			außen:	11,7 kN

VERANKERUNGEN:

■ Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthalter.

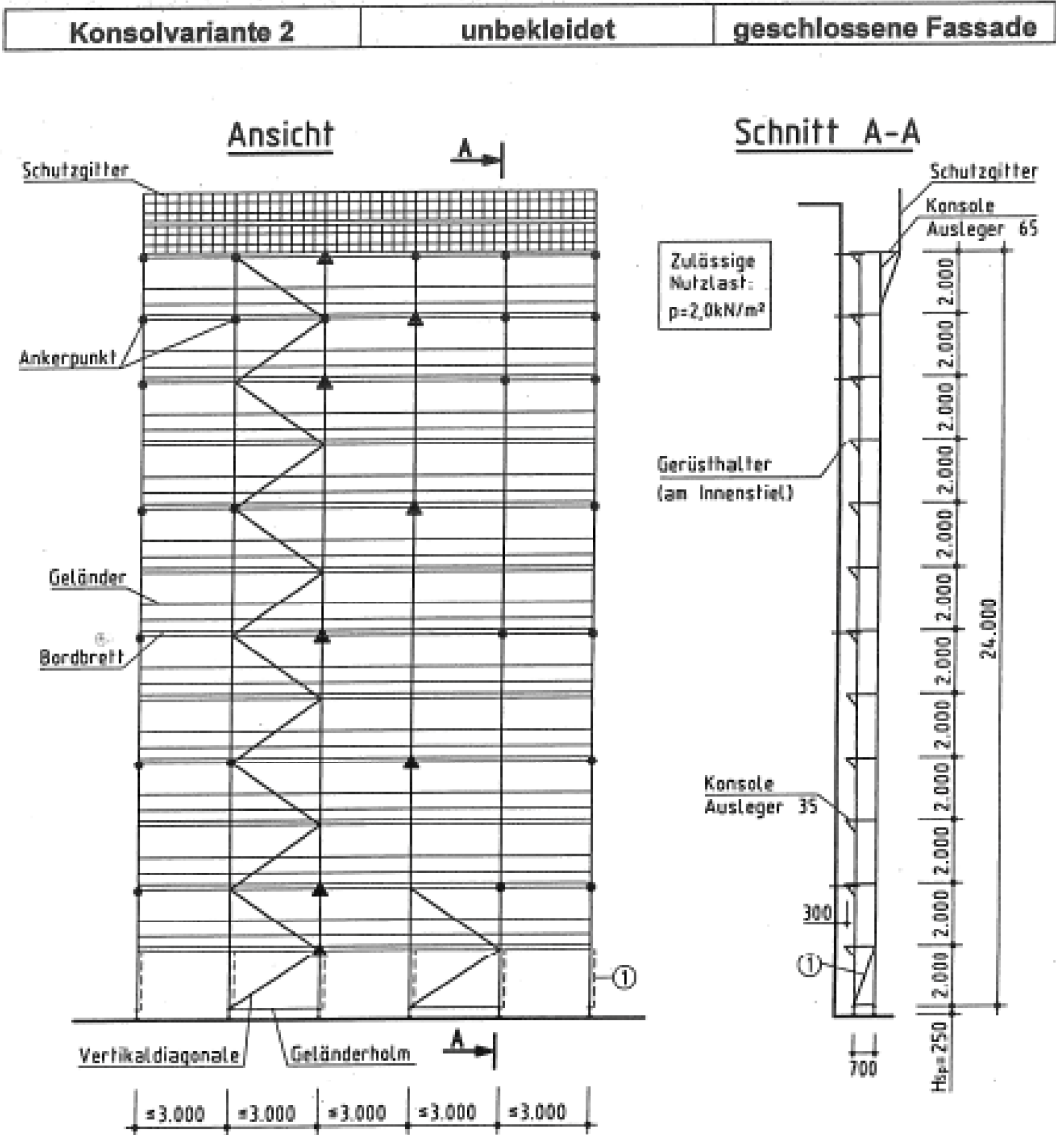
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89



Fassade			teilweise offen	
Ankerraster			alle 4,0m	
Zusatzanker			H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	2,9 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	H < 24,0m:	1,7 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	Kurzer Anker:	0,1 kN
				3,6 kN
Fundamentlasten:			Innen:	16,4 kN
			außen:	16,7 kN

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- VERANKERUNGEN:**
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.

Alternativ kann der Aufbau gemäß der Schutzdachvariante ausgeführt werden.



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,0 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	3,6 kN
Fundamentlasten:		innen:	16,2 kN
		außen:	16,7 kN

① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen

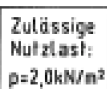
VERANKERUNGEN:

- Normalanker, nur am Innenländer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenländer befestigte Gerüsthalter.

Alternativ kann der Aufbau gemäß der Schutzdachvariante ausgeführt werden.

elektronische Kopie der Abz des DIBt: Z-8.1-89

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage C Seite 18
Regelausführung Ankerraster	

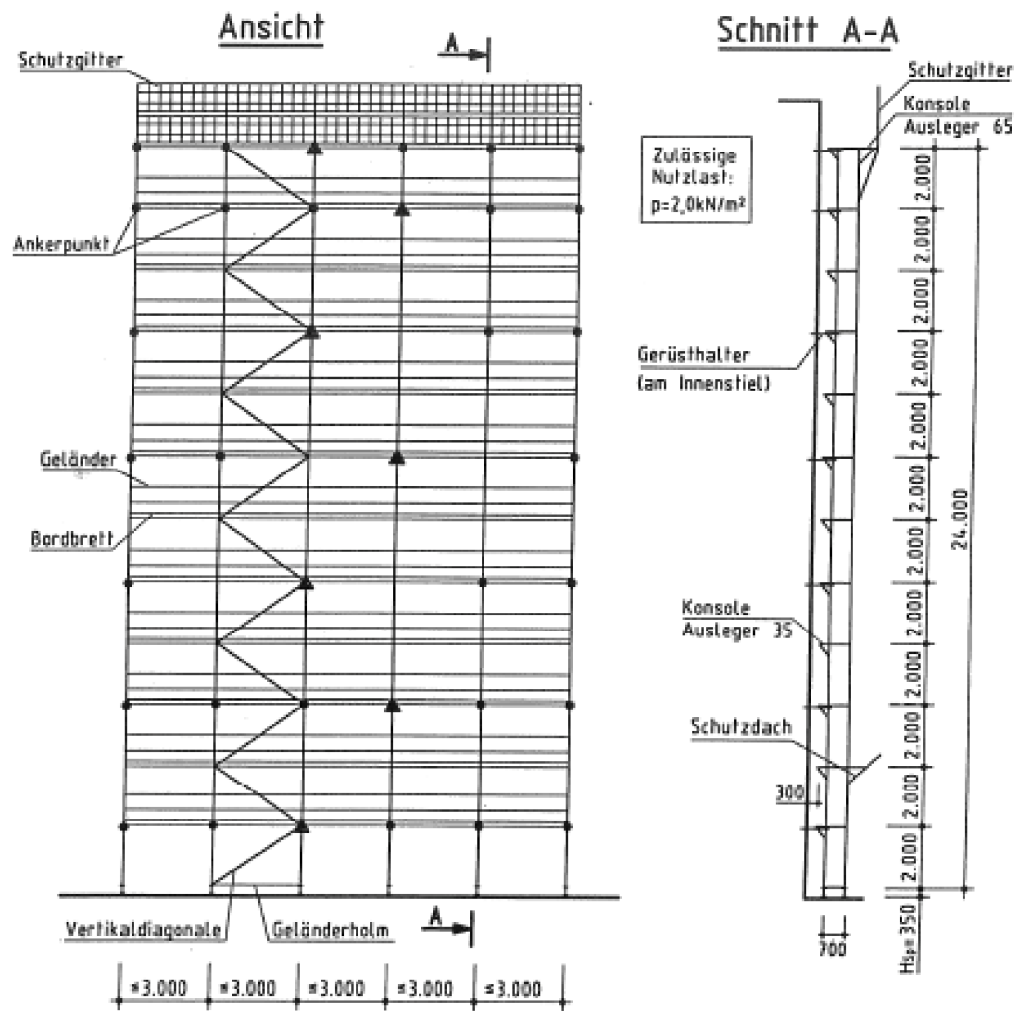


VERANKERUNGEN:

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Seite 19

Konsolvariante 2 mit Schutzdach	unbekleidet	geschlossene Fassade
------------------------------------	-------------	----------------------



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=6,0m und H=24,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,5 kN H < 24,0m: 1,2 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	3,8 kN
	Fundamentlasten:		innen: 15,6 kN außen: 18,8 kN

- VERANKERUNGEN:
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

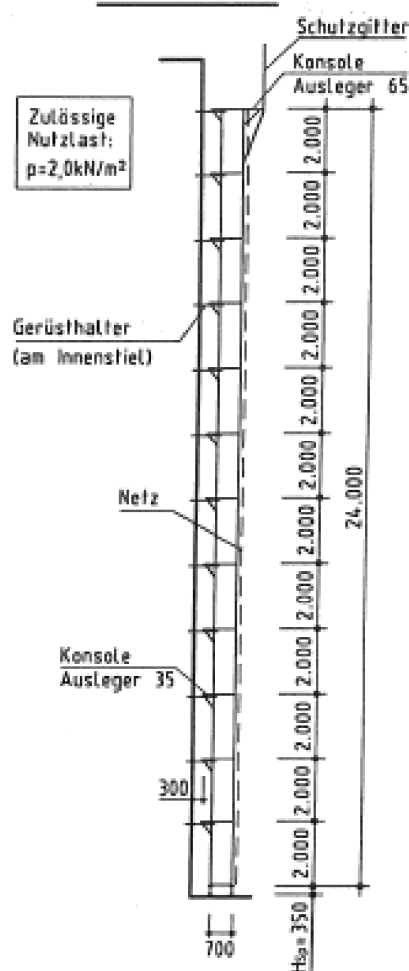
Glatz-Gerüst Nr. 800

Regelausführung
Ankerraster

Anlage C

Seite 20

Schnitt A-A



Fassade			teilweise offen	
Ankerraster			jeder Knoten	
Zusatzanker			---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	3,4 kN
			H < 24,0m:	2,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}		3,6 kN
Fundamentlasten:			innen:	16,0 kN
			außen:	16,8 kN

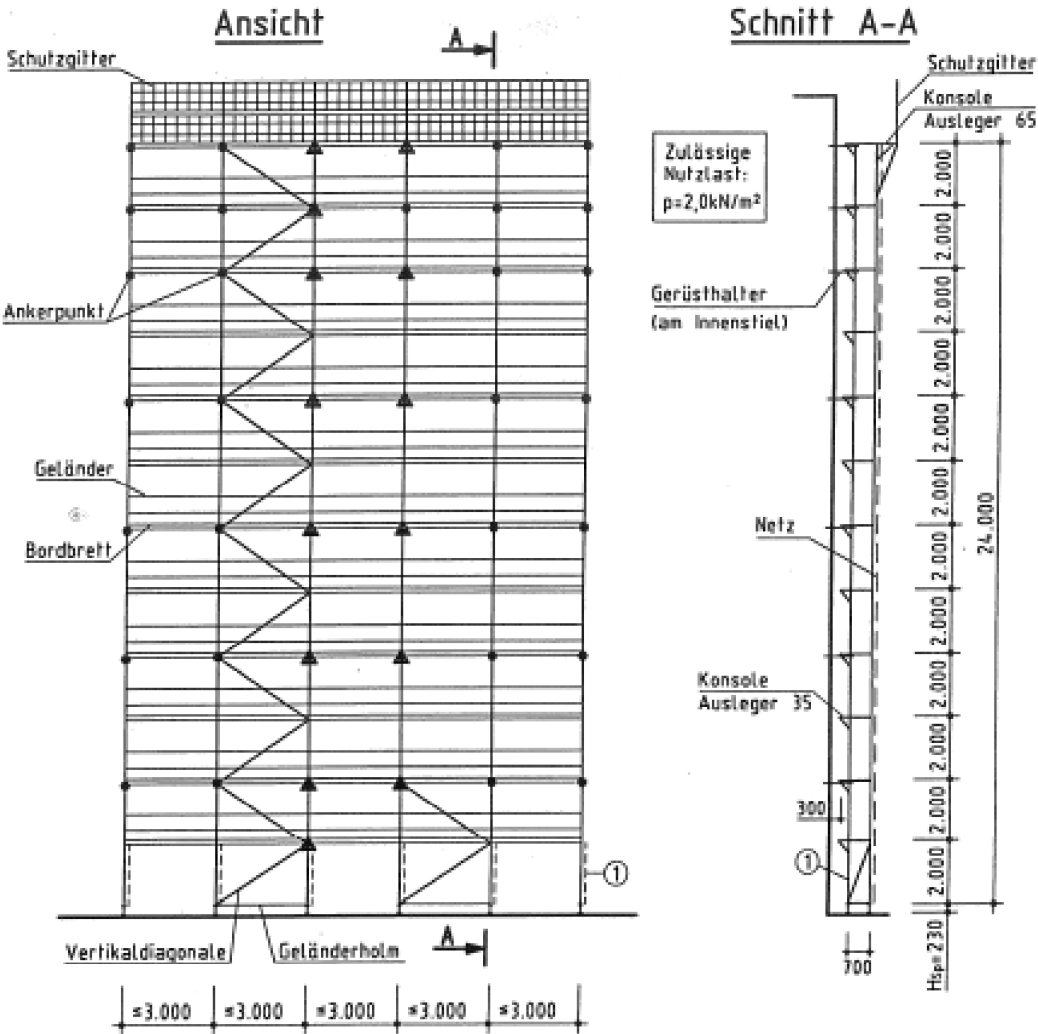
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Seite 21

Konsolvariante 2

netzbekleidet

geschlossene Fassade



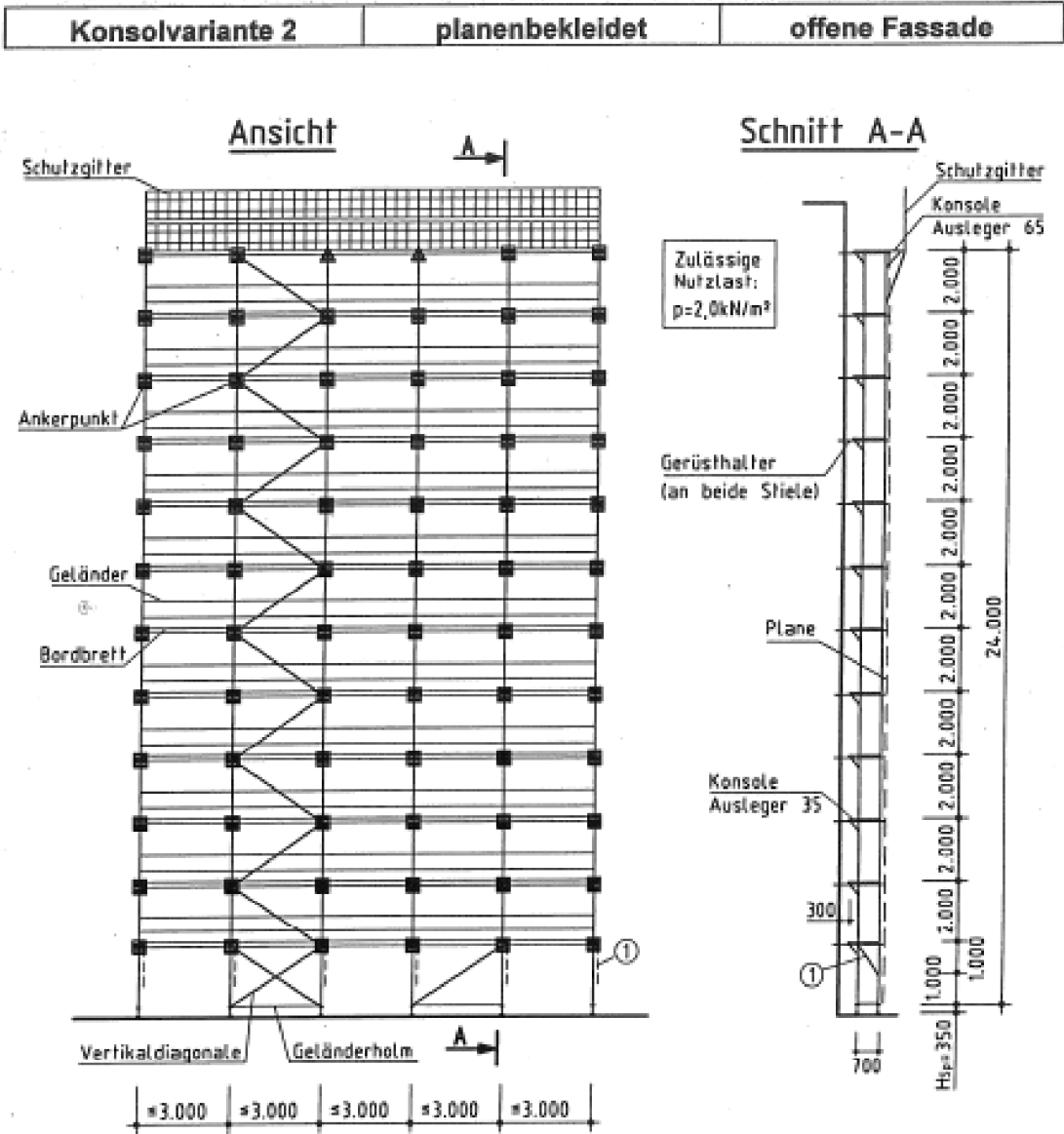
Fassade			geschlossen	
Ankerraster			alle 4,0m	
Zusatzanker			H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	2,7 kN
			H < 24,0m:	1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}		2,7 kN
Fundamentlasten:			innen:	16,3 kN
			außen:	16,6 kN

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- VERANKERUNGEN:
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Glatz-Gerüst Nr. 800

Regelausführung
Ankerraster

Anlage A
Seite 22



Fassade			teilweise offen	
Ankerraster			jeder Knoten	
Zusatzanker			—	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	6,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	H < 24,0m:	6,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	Langer Anker:	1,2 kN
				2,7 kN
Fundamentlasten:			innen:	16,1 kN
			außen:	17,0 kN

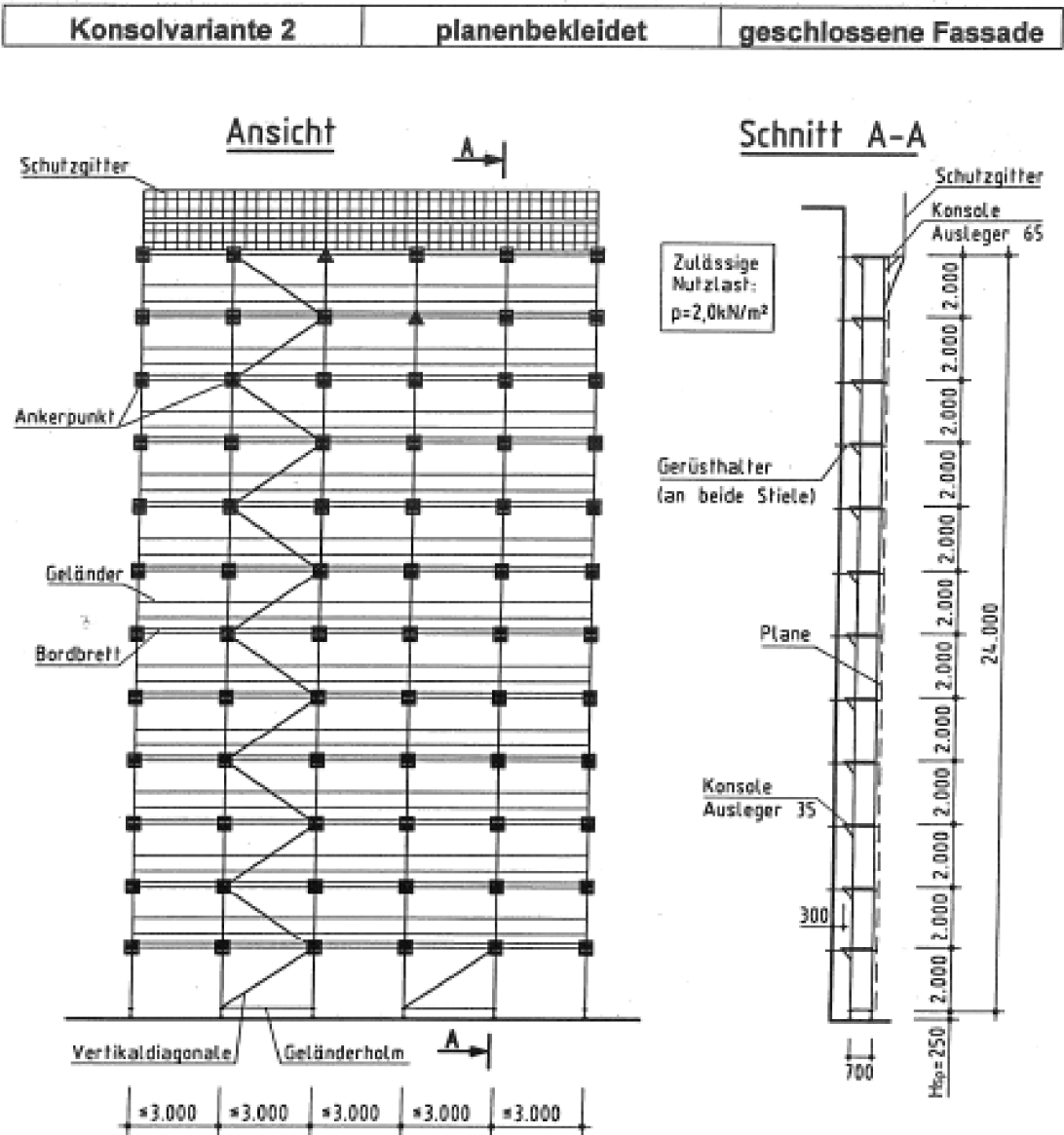
- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- VERANKERUNGEN:**
- Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Glatz-Gerüst Nr. 800

Regelausführung
Ankerraster

Anlage C

Seite 23



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		jeder Knoten	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	$H = 24,0\text{m}$: 4,9 kN $H < 24,0\text{m}$: 4,5 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Langer Anker: 1,0 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	2,4 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,5 kN
		außen:	16,6 kN

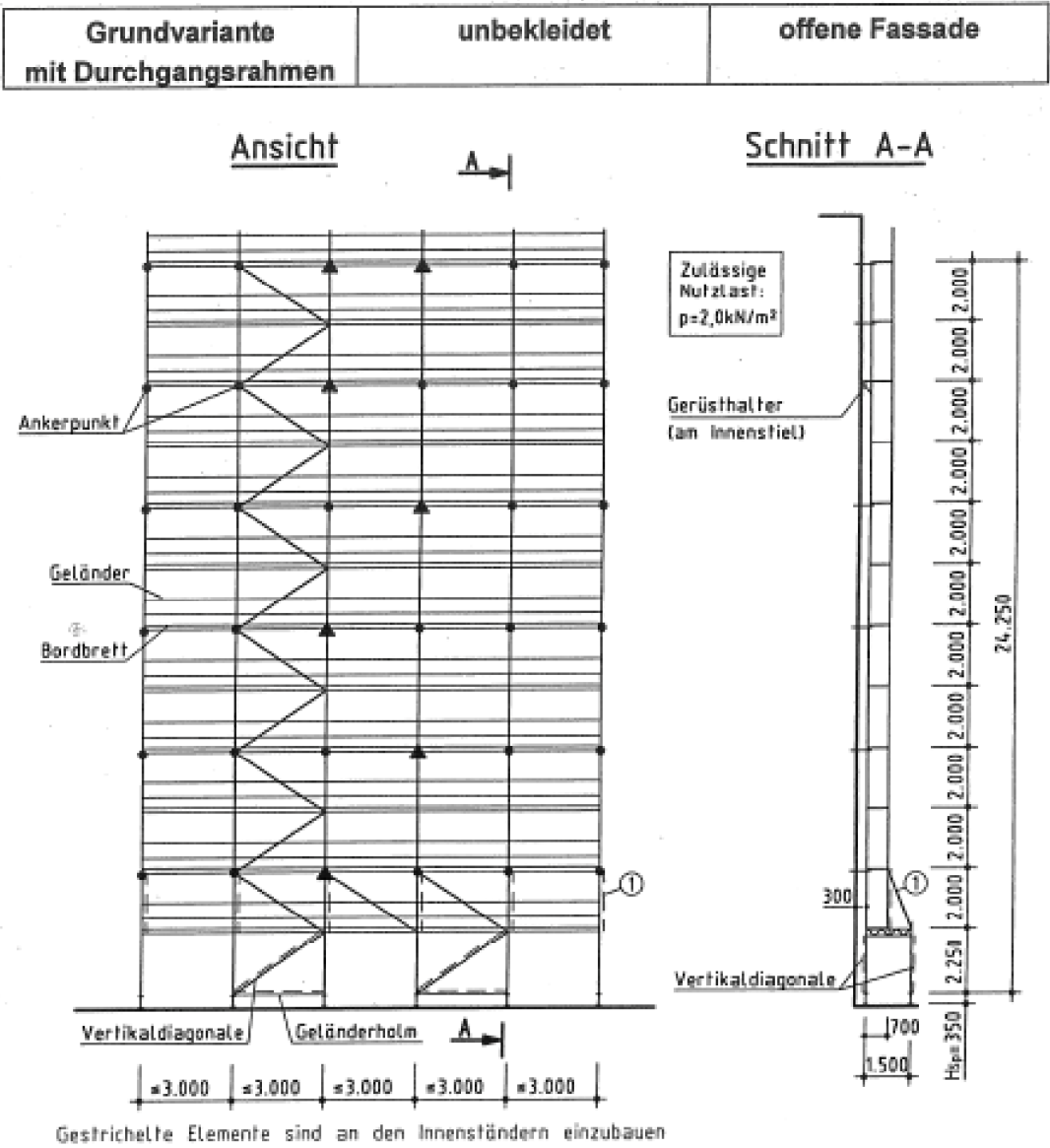
- VERANKERUNGEN:**
- Langer Anker, an Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Glatz-Gerüst Nr. 800

Regelausführung
Ankerraster

Anlage C

Seite 24



Fassade			teilweise offen	
Ankerraster			alle 4,0m	
Zusatzanker			---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	$H = 24,0\text{m}$:	1,0 kN
			$H < 24,0\text{m}$:	2,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}		2,4 kN
Fundamentlasten:			innen:	15,5 kN
			außen:	6,2 kN

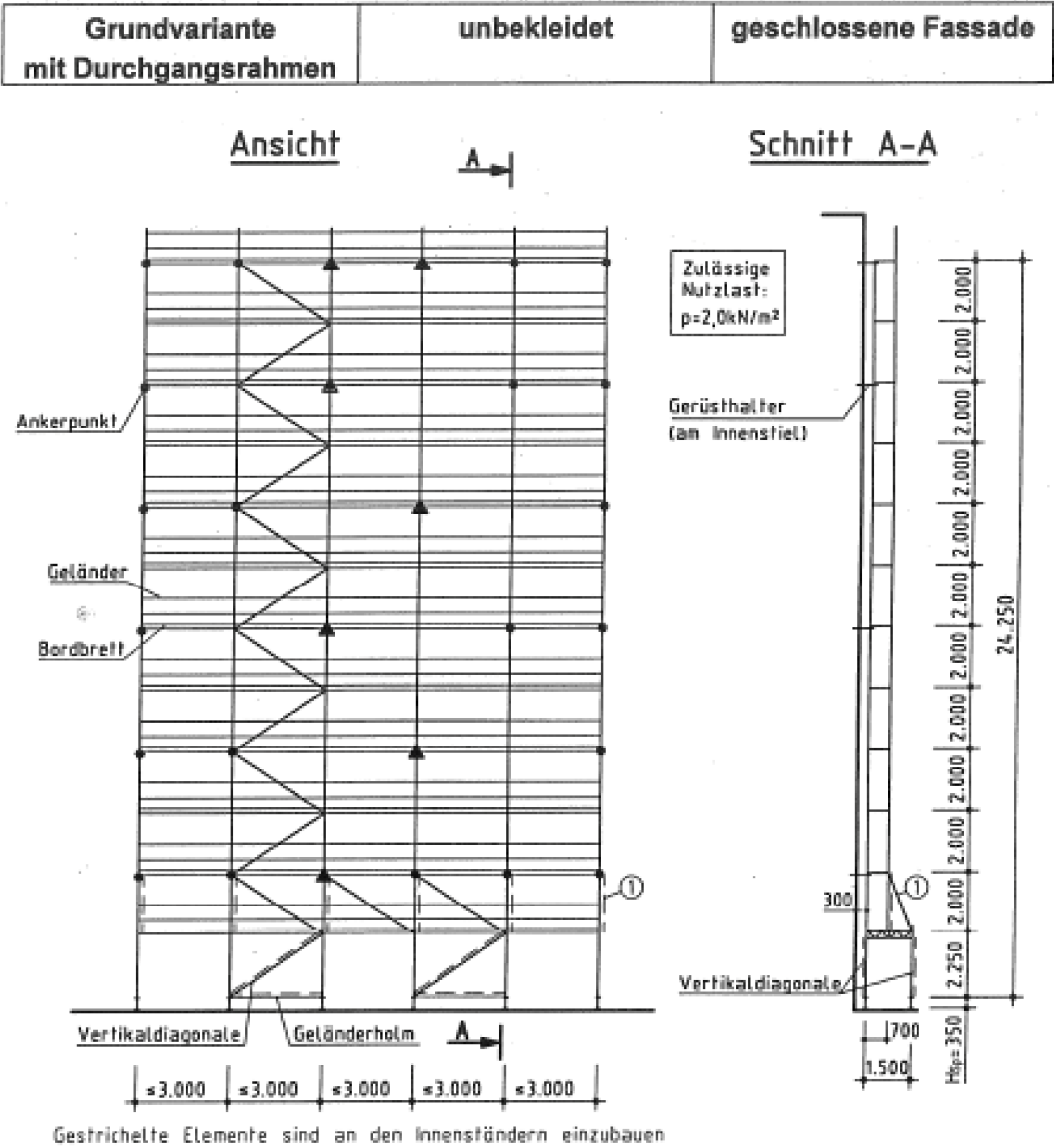
① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen

VERANKERUNGEN:

- Normalanker, nur an Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete an Innenständer befestigte Gerüsthalter.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

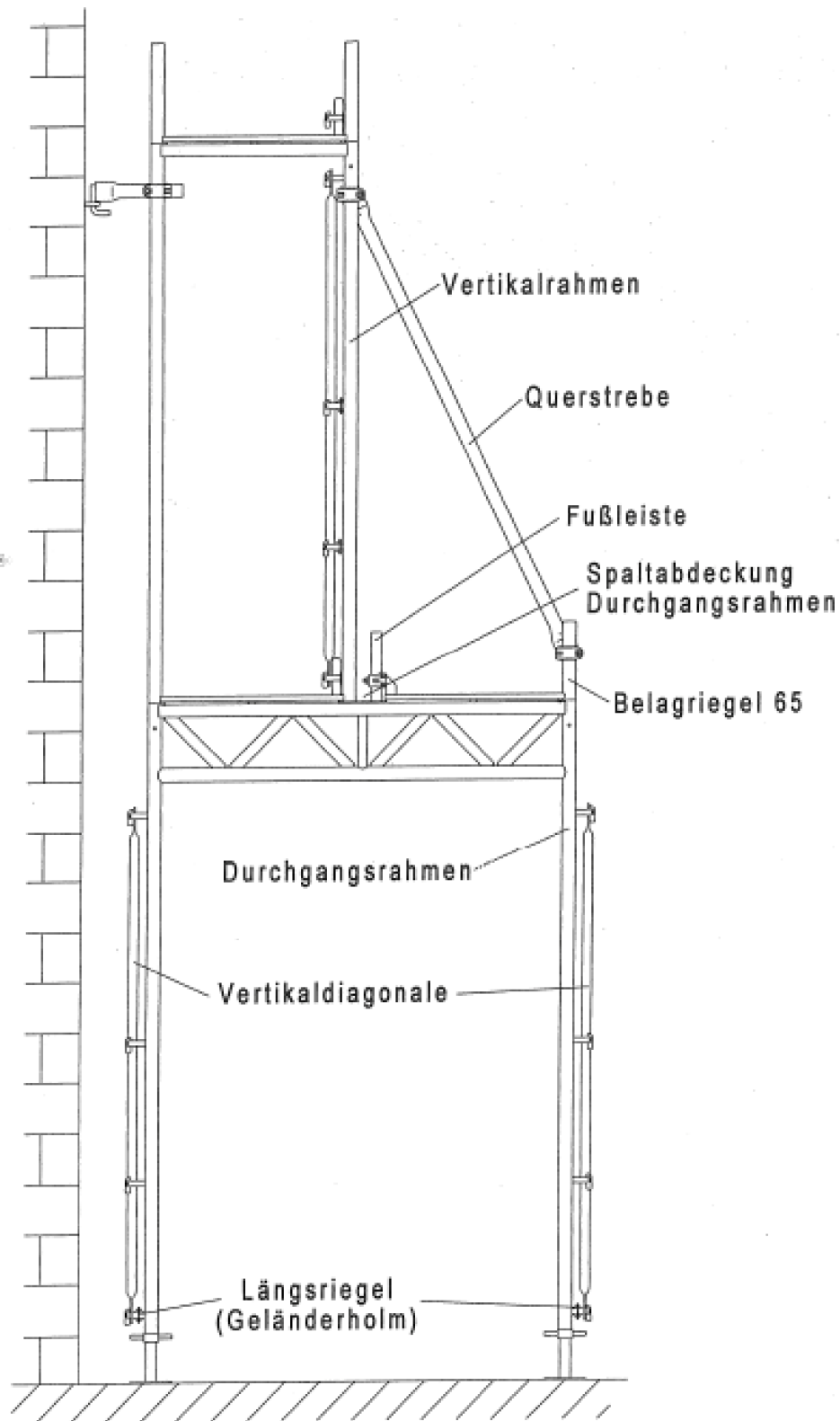
Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage C Seite 25
Regelausführung Ankerraster	



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=4,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 0,7 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_a	2,4 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,5 kN
		außen:	6,2 kN

- ① Rehe $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- VERANKERUNGEN:**
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89



Glatz-Gerüst Nr. 800

Grundvariante mit Durchgangsrahmen

Anlage C

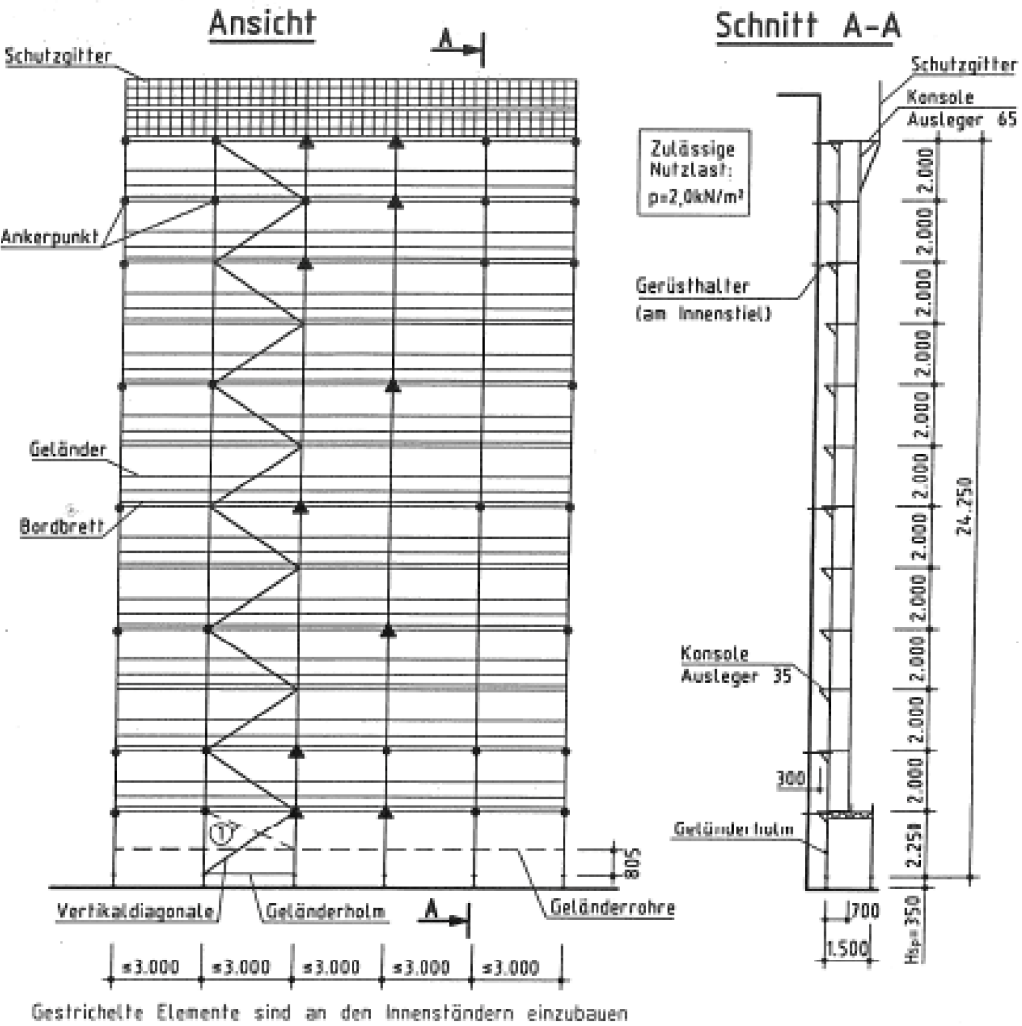
Seite 27



Fassade			teilweise offen	
Ankerraster			alle 4,0m	
Zusatzanker			H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	2,9 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	H < 24,0m:	2,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	Kurzer Anker:	0,1 kN
Fundamentlasten:				3,5 kN
			innen:	24,2 kN
			außen:	6,4 kN

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen	unbekleidet	geschlossene Fassade
--	-------------	----------------------



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,5 kN H < 24,0m: 1,8 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	3,5 kN
	Fundamentlasten:		innen: 24,2 kN außen: 6,4 kN

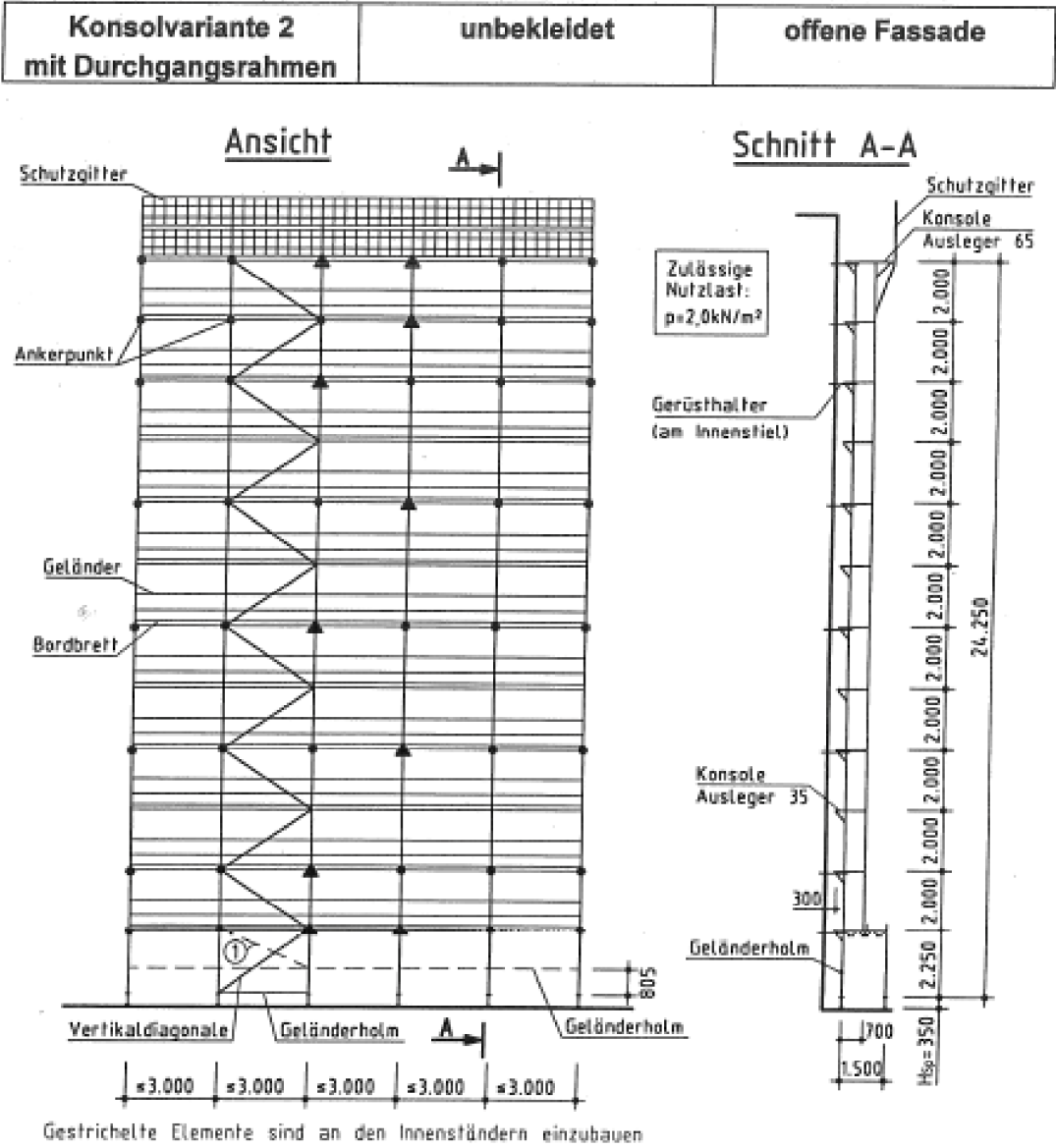
- VERANKERUNGEN:
- Normalanker, nur an Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete an Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Glatz-Gerüst Nr. 800

Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen

Anlage C

Seite 29



Fassade			teilweise offen	
Ankerraster			alle 4,0m	
Zusatzanker			H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	2,9 kN
			H < 24,0m:	2,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}		3,5 kN
Fundamentlasten:			innen:	25,0 kN
			außen:	8,4 kN

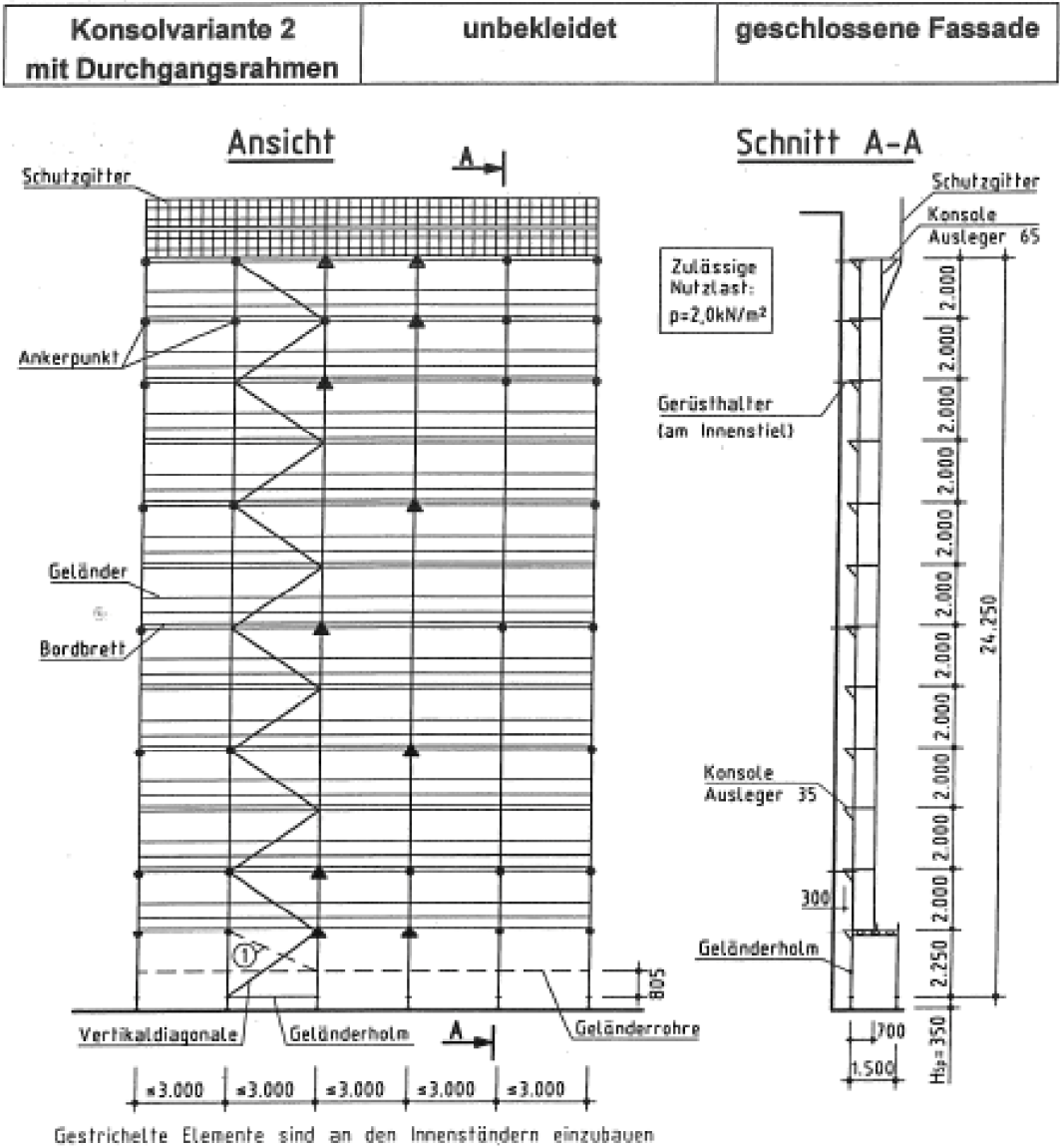
① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen

VERANKERUNGEN:

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

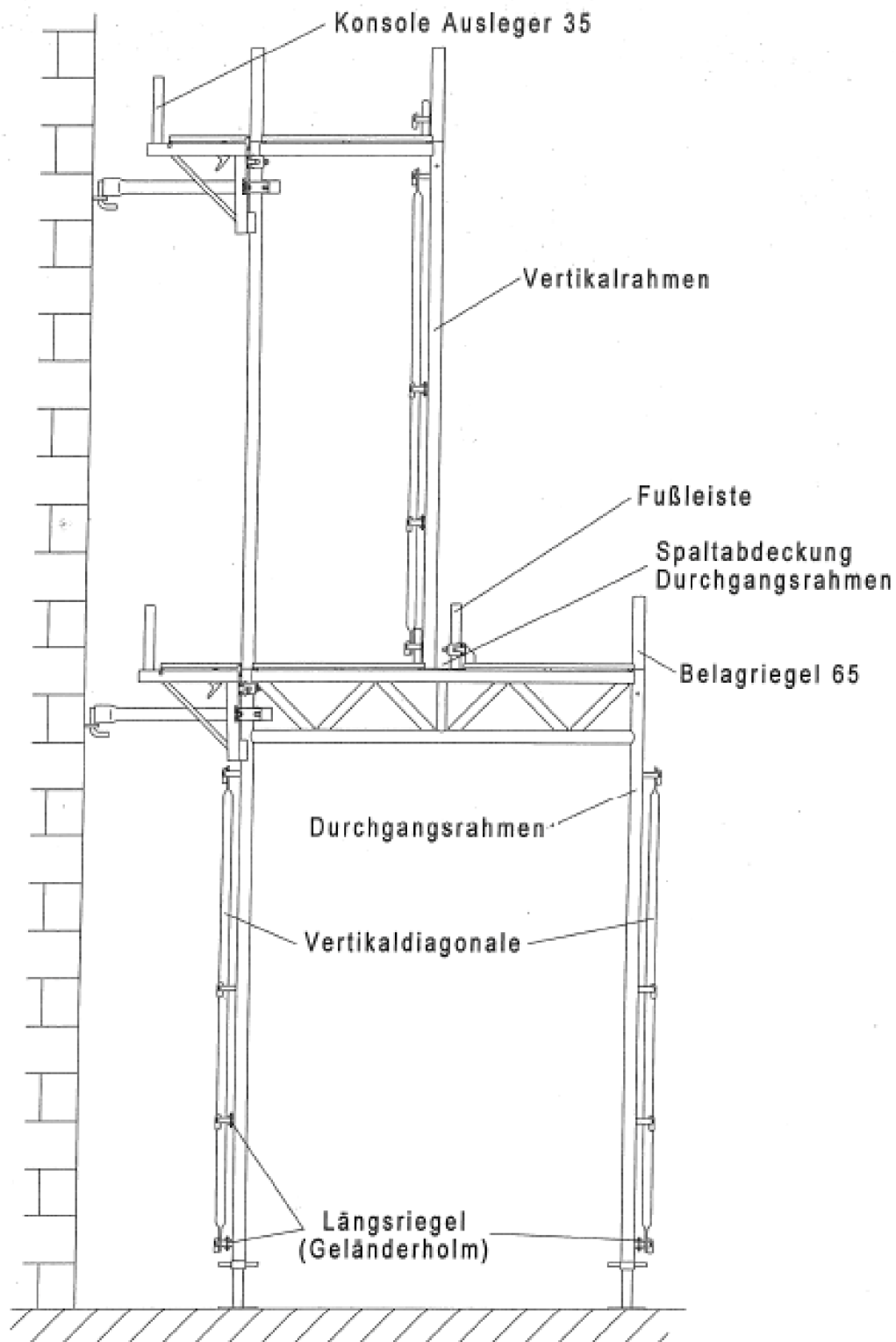
Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage C Seite 30
Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen	



Fassade			geschlossen	
Ankerraster			8,0m versetzt	
Zusatzanker			H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	2,5 kN
			H < 24,0m:	1,8 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker:	0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_a		3,5 kN
Fundamentlasten:			innen:	25,0 kN
			außen:	8,4 kN

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- VERANKERUNGEN:**
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
 - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89



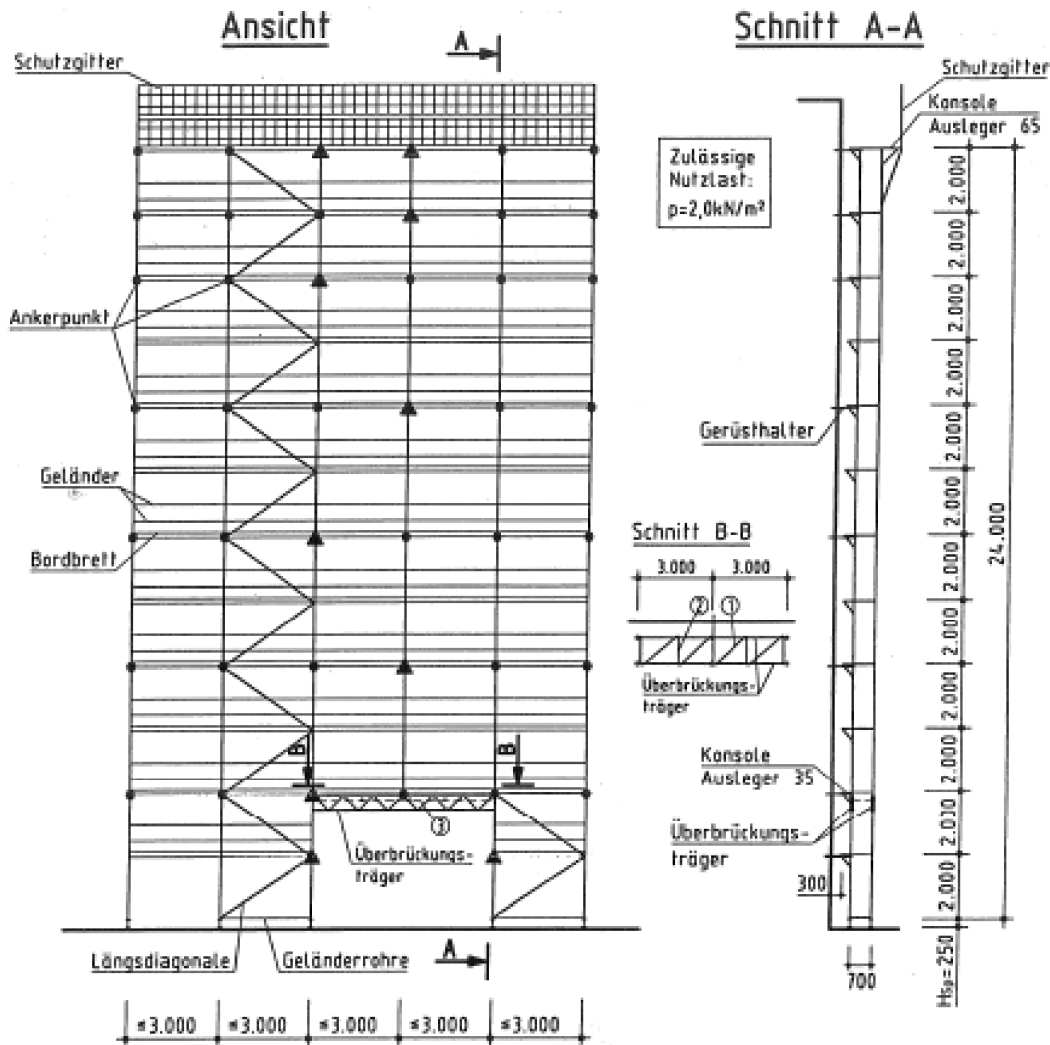
Glatz-Gerüst Nr. 800

Konsolvarianten mit Durchgangsrahmen

Anlage C

Seite 32

Konsolvariante 1 und 2 mit Überbrückung	unbekleidet	offene Fassade
--	-------------	----------------



Fassade		teilweise offen	
Ankeraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	$H = 24,0\text{m}; 2,9\text{ kN}$ $H < 24,0\text{m}; 1,7\text{ kN}$
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_{α}	3,7 kN
	Fundamentlasten:		innen: 24,1 kN außen: 25,6 kN

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- ② Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen
- ③ Horizontalverband (s. B-B)

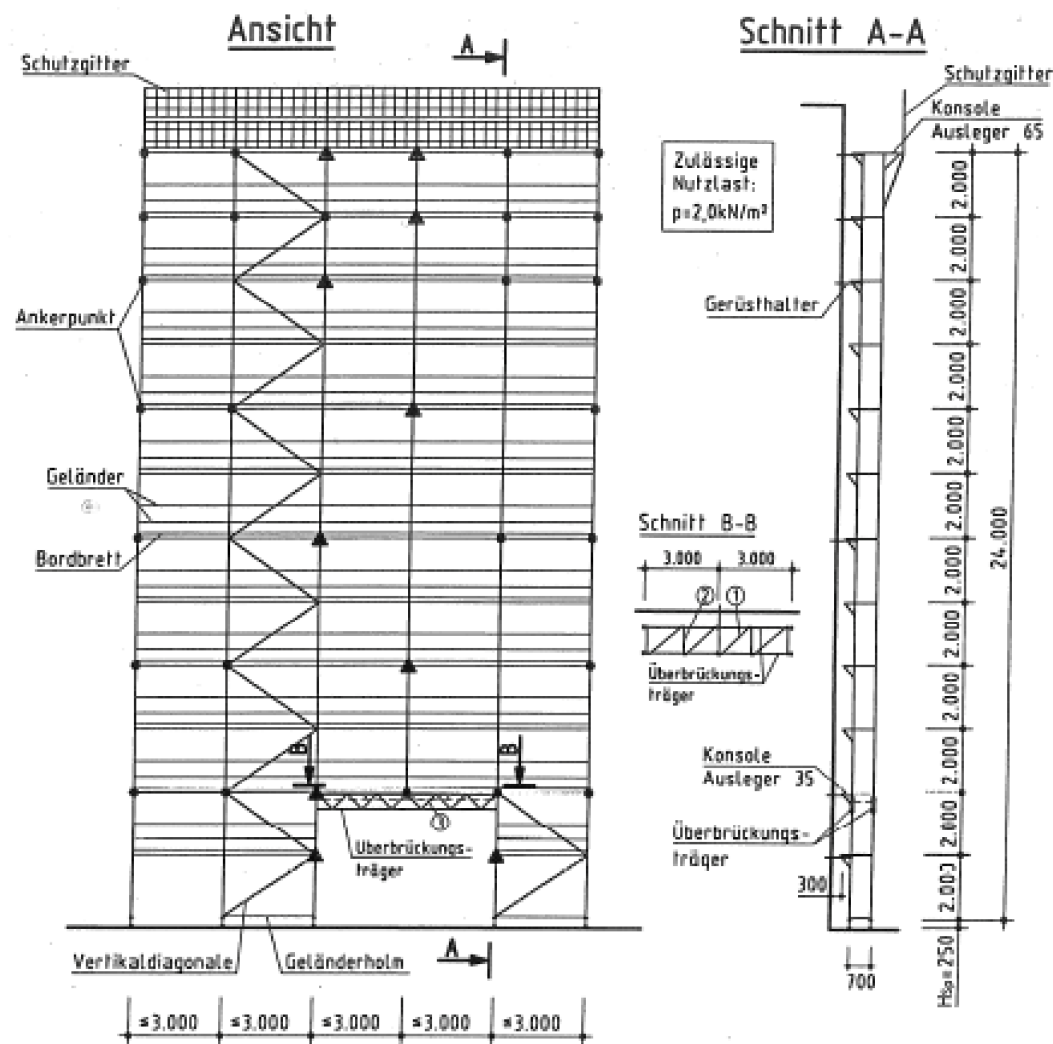
VERANKERUNGEN:

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage C Seite 33
Konsolvarianten 1 und 2 mit Überbrückung	

Konsolvariante 1 und 2 mit Überbrückung	unbekleidet	geschlossener Fassade
--	-------------	-----------------------



Fassade			geschlossen	
Ankerraster			8,0m versetzt	
Zusatzanker			H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	0,7 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	H < 24,0m:	1,3 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	F_a	Kurzer Anker:	0,1 kN
				3,7 kN
Fundamentlasten:			innen:	24,1 kN
			außen:	25,6 kN

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- ② Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen
- ③ Horizontalverband (s. B-B)

VERANKERUNGEN:

- Normalanker, nur am Innenländer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenländer befestigte Gerüsthälter.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-89

Glatz-Gerüst Nr. 800	Anlage C Seite 34
Konsolvariante 1 und 2 mit Überbrückung	

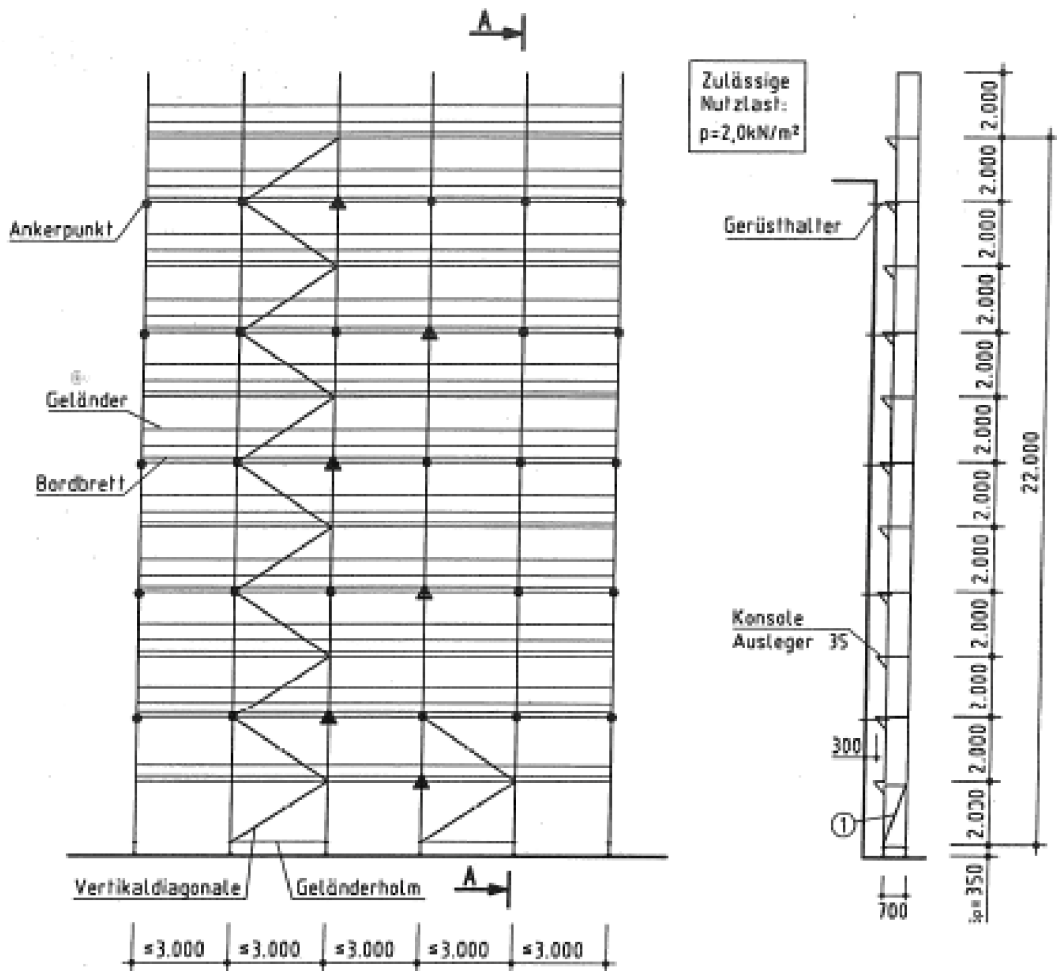
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Gerüst in der obersten Etage unverankert

Diese Variante ist nur als Zwischenzustand zulässig, wenn das Gerüst gleichzeitig mit dem Gebäude errichtet wird.

Ansicht

Schnitt A-A



Zulässige Spindelhöhe und weitere Maßnahmen sind den Zeichnungen der endgültigen Aufbauvarianten zu entnehmen.

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen

VERANKERUNGEN:

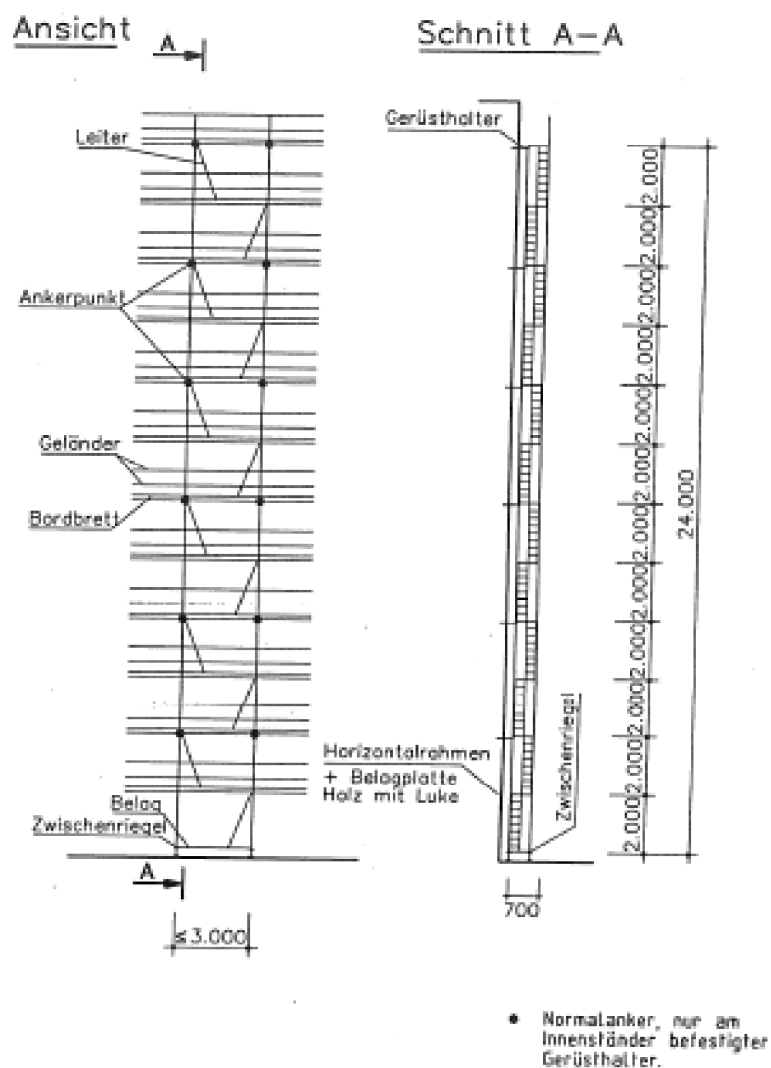
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthaller.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthaller.

Glatz-Gerüst Nr. 800

Gerüst in der obersten Etage unverankert

Anlage C

Seite 37



Glatz-Gerüst Nr. 800

Leitergang

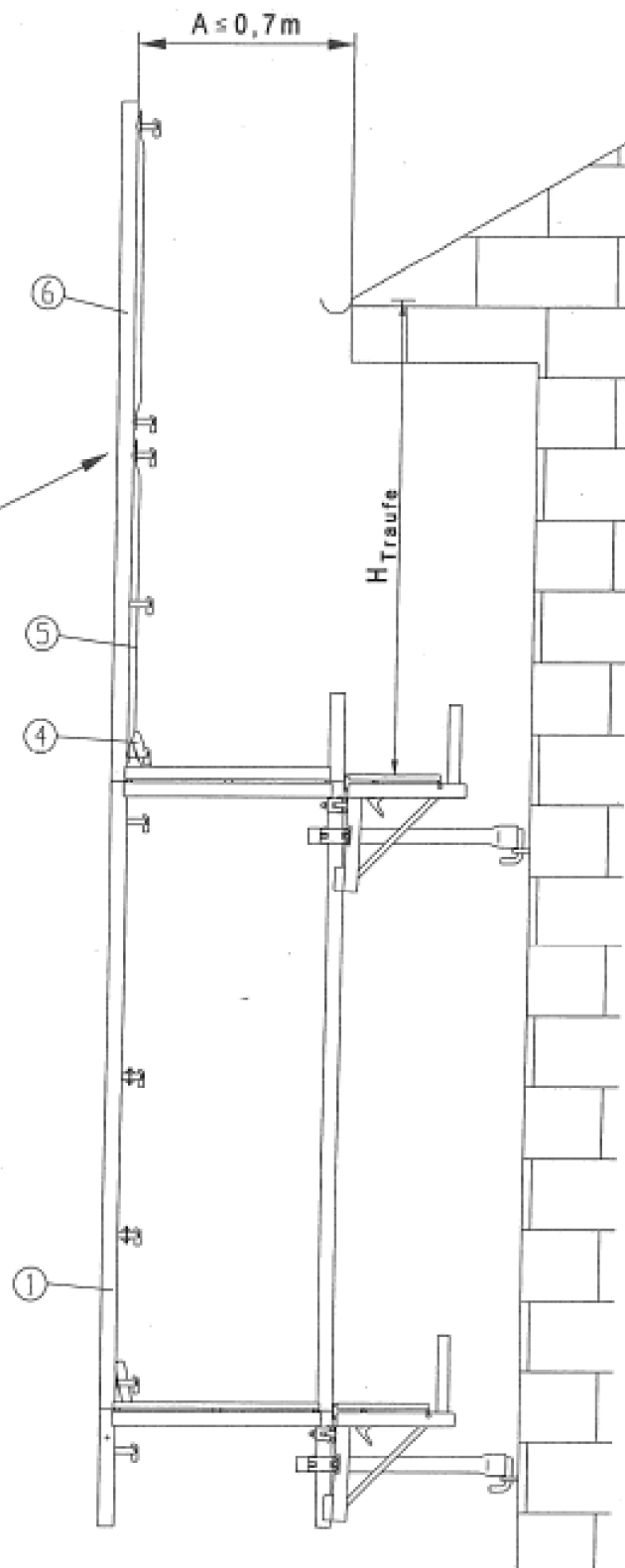
Anlage C

Seite 38

Achtung

Die untere Schutzwand muß
so montiert werden, dass die
Doppellaste oben ist!

1. Vertikalrahmen
2. Konsolenstütze
3. Konsole Ausl. 65
4. Fußleiste
5. Schutzwand oder
Schutznetz n. DIN1263-1
6. Schutzwandpfosten
7. Belagriegel-Innen 65

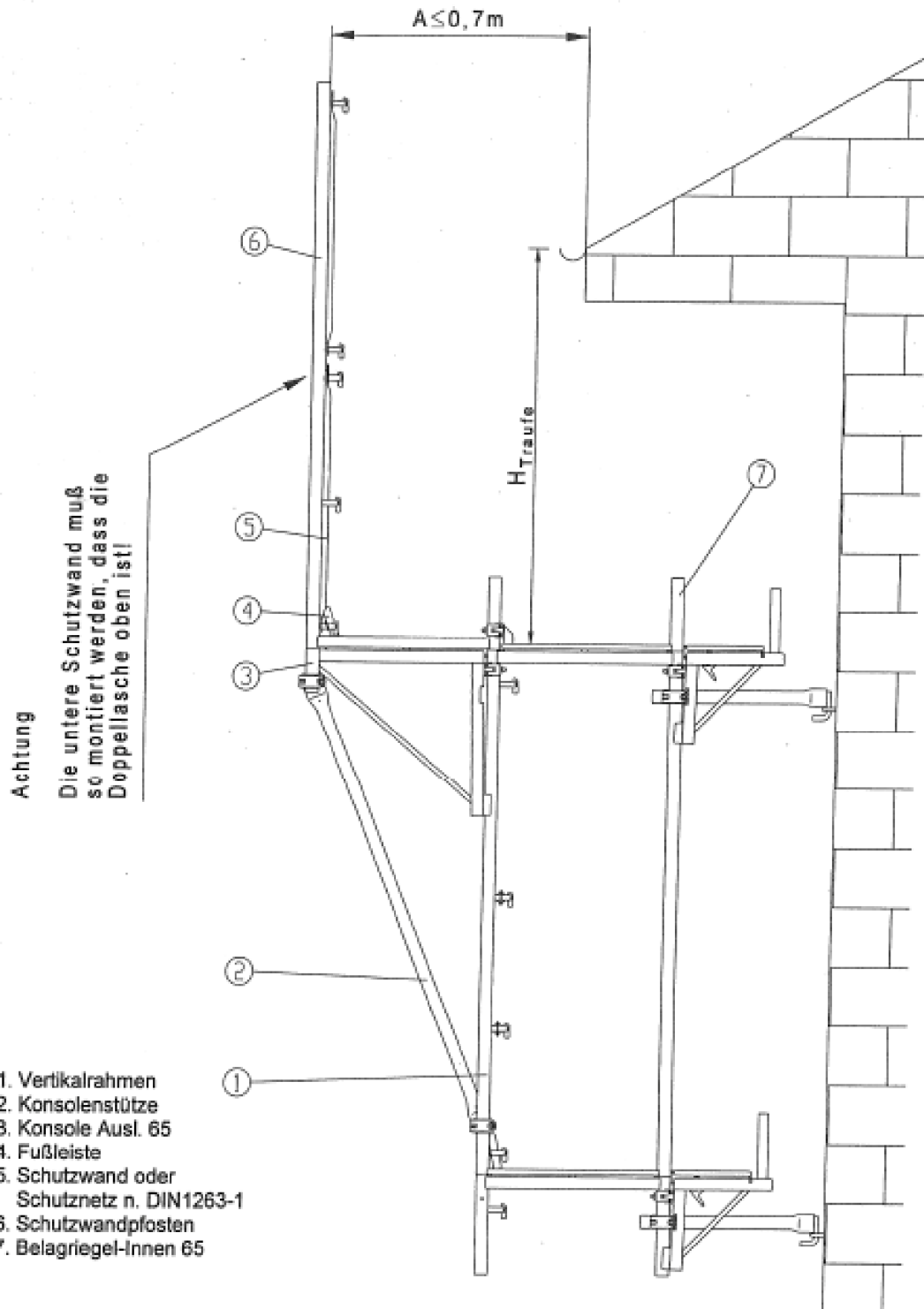


Glatz-Gerüst Nr. 800

Schutzgitter über den Vertikalrahmen

Anlage C

Seite 39

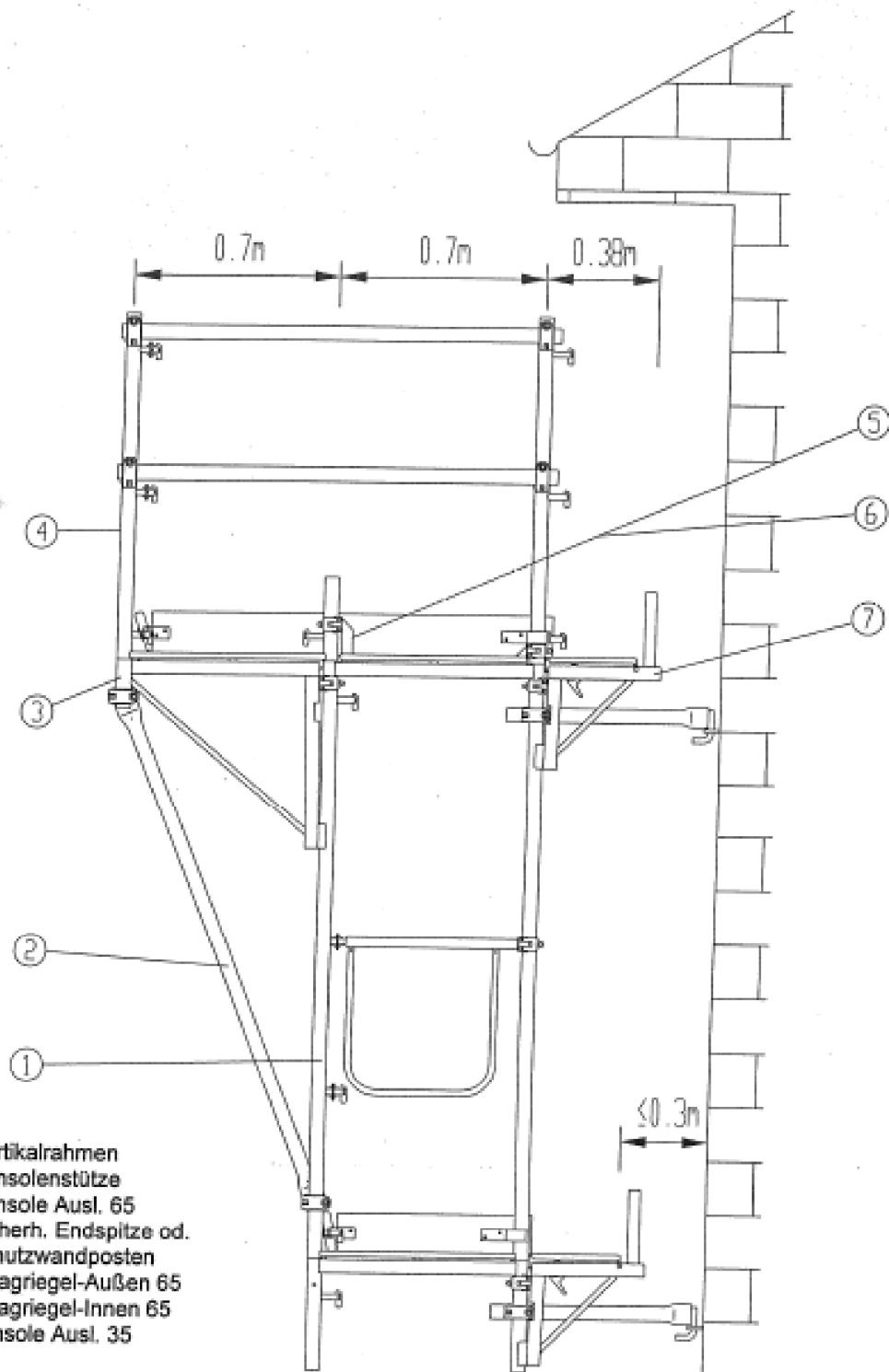


Glatz-Gerüst Nr. 800

Schutzgitter über den Außenkonsolen 65cm

Anlage C

Seite 40

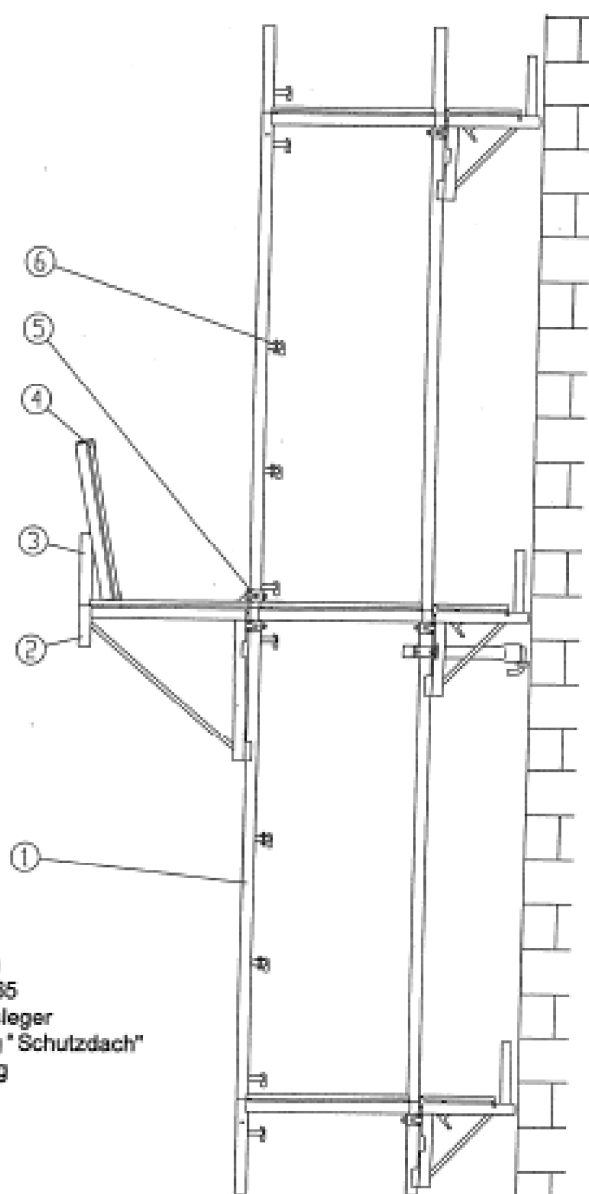


Glatz-Gerüst Nr. 800

Verbreiterungskonsolen

Anlage C

Seite 41



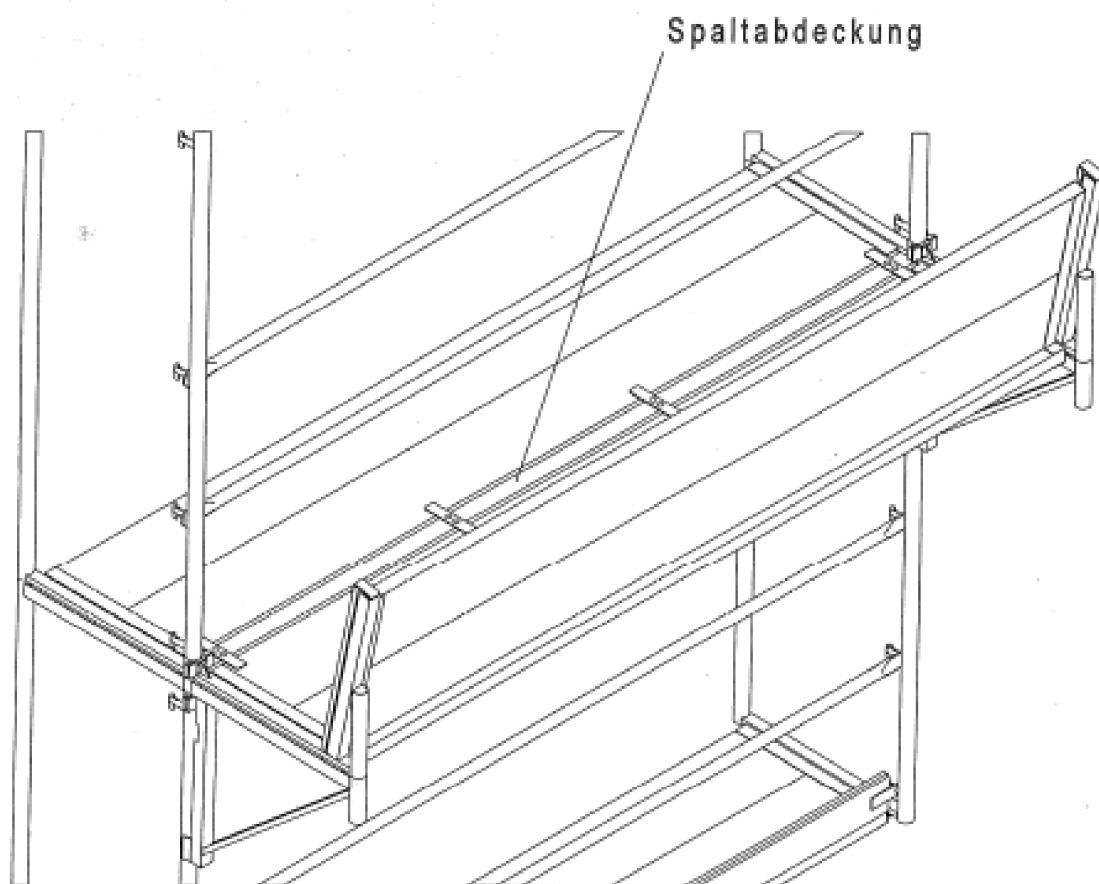
1. Vertikalrahmen
2. Konsole Ausl. 65
3. Schutzdachausleger
4. Belagsicherung "Schutzdach"
5. Spaltabdeckung
6. Geländerholm

Glatz-Gerüst Nr. 800

Schutzdach

Anlage C

Seite 42



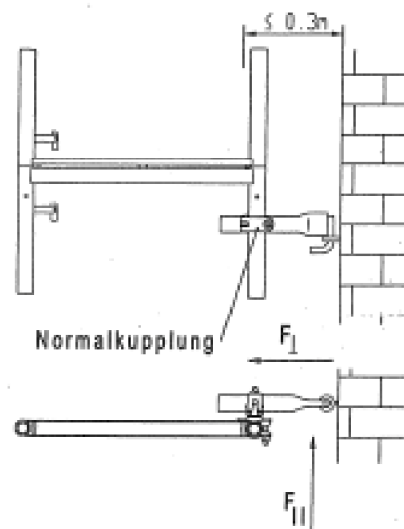
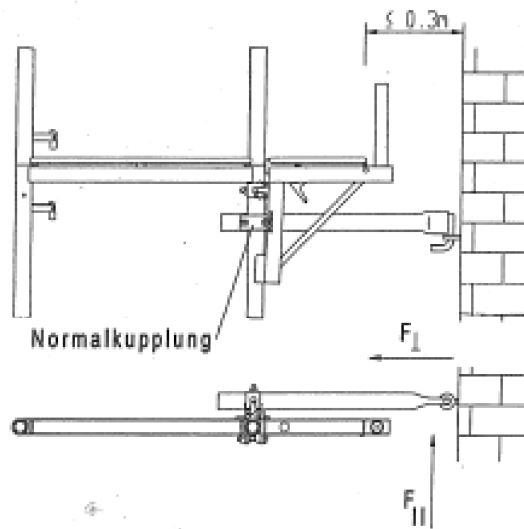
Glatz-Gerüst Nr. 800

Spaltabdeckung

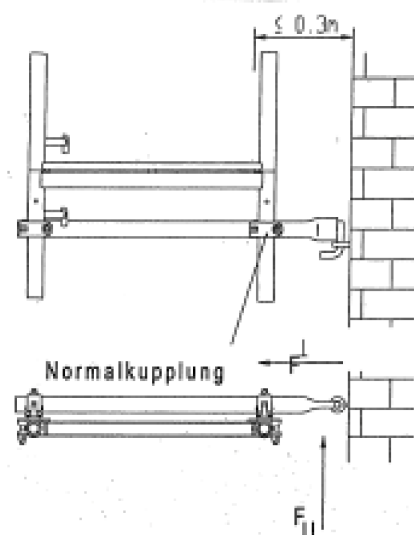
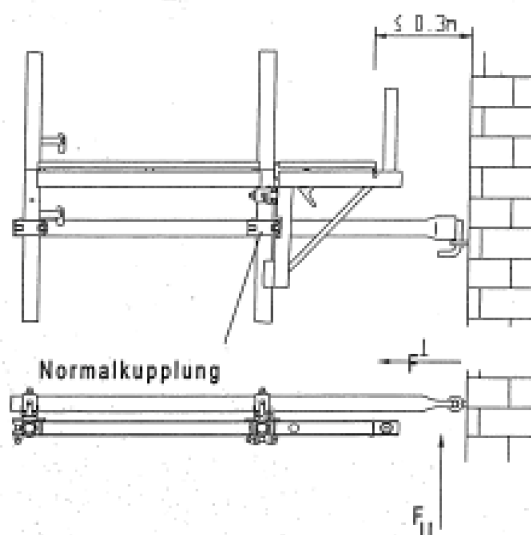
Anlage C

Seite 43

Kurze Gerüsthalter



Lange Gerüsthalter

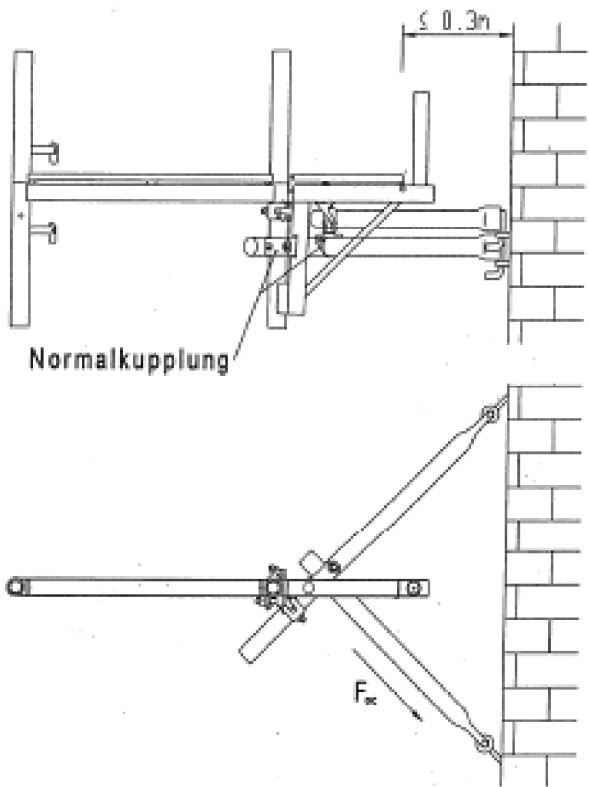
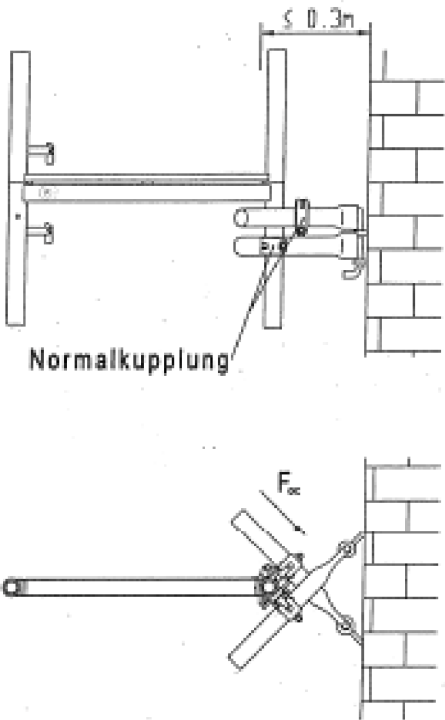


Glatz-Gerüst Nr. 800

Gerüsthalter

Anlage C

Seite 44

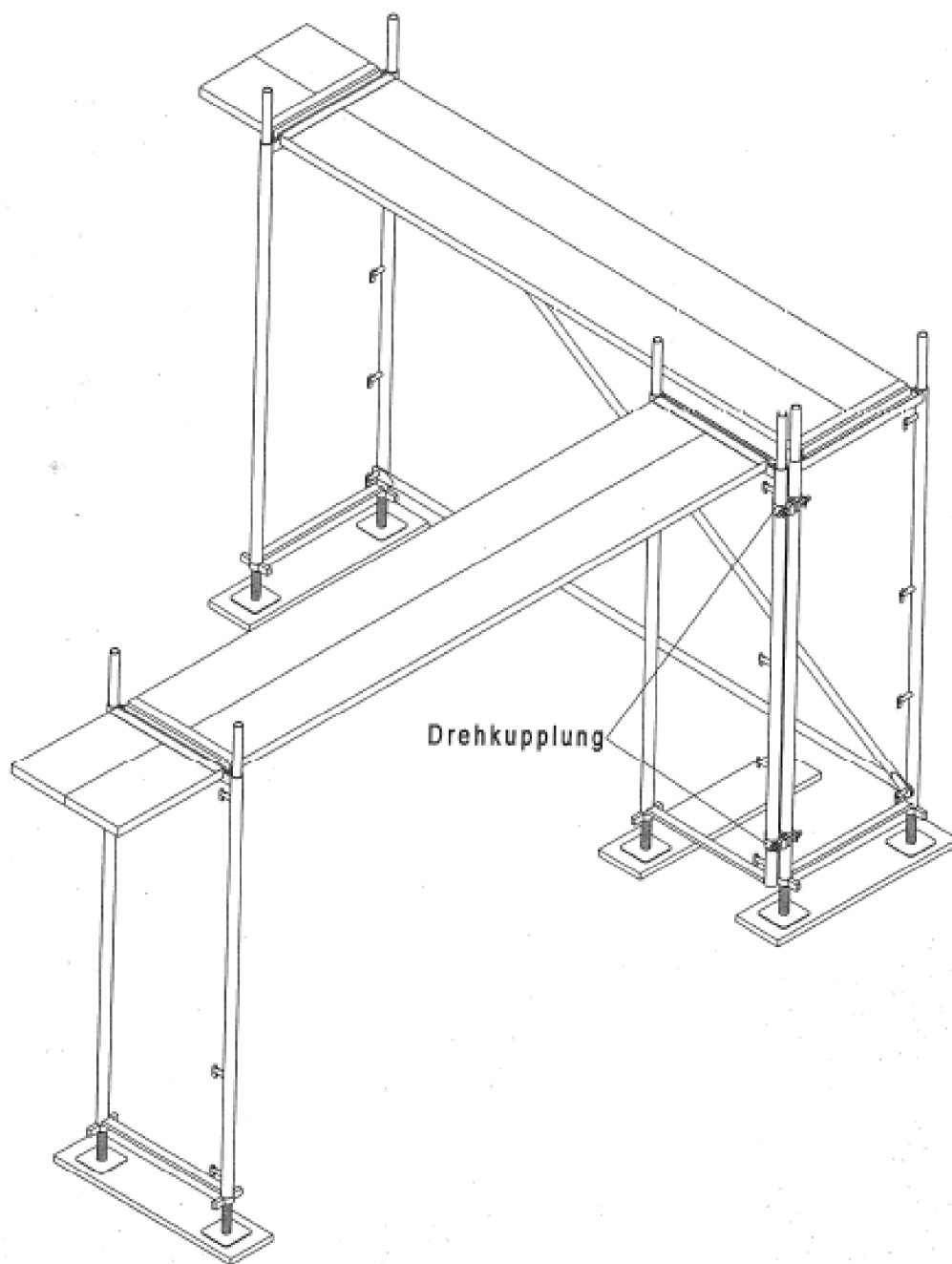


Glatz-Gerüst Nr. 800

V-Anker

Anlage C

Seite 45



Glatz-Gerüst Nr. 800

Eckausbildung

Anlage C

Seite 46